Anleitung zum Uebersetzen
aus dem
Deutschen ins Lateinische

von

F. W. Döring,

Herzoglich Sachsen-Gothaischen Kirchen- und Schul-Rath und Director des Gymnasiums zu Gotha.

Dritter Cursus.

Einige Erzählungen aus der Römischen Geschichte, vom Anfange des zweyten Punischen Krieges bis zum Tode des Kaisers Augustus.

Nach der siebenten Original-Ausgabe vermehrt und verbessert.

Wien,
bey Joseph Geistinger.
1821.

1. Fabius kündigt 1) den Carthaginensern den Krieg an.

Als Hannibal Sagunt 2), eine Stadt in Spanien, die mit den Römern verbunden war 3), erobert 4) hatte, so schickten die Römer Gesandte nach Carthago, an deren Spitze 5) Quintus Fabius stand. Diese hatten den Auftrag 6), die Auslieferung des Hannibal zu fordern 7), oder, wofern sie verweigert 8) würde, den Krieg anzukündigen. Da aber der Rath zu Carthago in zwey Parteyen getheilt 9) war, welche keinen entscheidenden Entschluß fassen konnten: 10) so suchte er Ausflüchte 11) zu machen. Allein Quintus Fabius forderte 12) eine bestimmte Erklärung; denn indem er seine Toga zusammenfaltete 13), sagte er: „Hier ist Krieg und Frieden; nehmt, was ihr

1) Indicere alicui bellum. 2) Saguntus und Saguntum. 3) societate oder foedere cum aliquo conjunctus. 4) urbem capere. 5) quorum princeps fuit. 6) ich habe einen Auftrag: mihi mandatum est, ut. 7) deditionem alicujus poscere. 8) recusare, denegare. 9) der Senat ist in zwey Parteyen getheilt: senatum duae factiones distinent; 10) nicht unter sich übereinkommen (non inter se convenire) in Betreff (de) eines bestimmten Entschlusses (certum consilium capere). 11) causando rem differre et procrastinare; causis speciosis aliquem deludere. 12) darauf bestehn (instare), daß jemand eine bestimmte (certus, a, um) Antwort giebt, responsum dare. 13) *sinu ex toga facto*. Liv. Hier ist Krieg und Frieden: en, oder: hier bringen wir euch (portare) Krieg u. Frieden, nehmt (sumere), was ihr wollt (alterutrum, quod placet).

wollt!" — „Wir nehmen," antworteten die Carthaginenser, „was 14) ihr uns gebt." — „So nehmet den Krieg," erwiederte Fabius, während er seine Toga entfaltete 15), gleich als ob 16) er Waffen und Krieger herausschüttete 17). So wurde der zweyte punische Krieg angekündigt, der siebenzehn Jahre lang dauerte 18); ein Krieg, der Italien, Spanien und Afrika verwüstete 19), die Römer dem Verderben nahe brachte 20), und zuletzt mit der Niederlage 21) der Carthaginenser sich endigte.

2. Ueberlistung 1) des Q. Fabius.

Quintus Fabius, den man, wegen seiner bedächtigen Art 2) Krieg zu führen, den Zauderer 3) nannte, hatte einst den Hannibal in einem engen Thale in Campanien eingeschlossen 4). Schon schienen die Carthaginenser verloren zu seyn 5), aber der verschmitzte Hannibal entging 6) mit seinem Heer der offenbaren Gefahr durch folgende List 7). Er nahm 8) gegen zweytausend Ochsen, und band ihnen 9) dürre Reisbündel 10) vorn an die Hörner. Mit Anbruch 11) der Nacht ließ er dann die Reisbündel auf 12) ein gegebenes Zeichen anzünden 13), und die Ochsen gegen die Anhöhen

---

14) utrum. 15) explicare togam. 16) quasi inde. 17) arma et milites effundere oder excutere. 18) der Krieg dauert 17 Jahre: bellum septemdecim annos extrahitur. 19) devastare. 20) rem Romanam in maximum periculum et summum paene discrimen adducere. 21) clades.

1) Dolo eludi. 2) a prudentia, qua bellum gerebat. 3) cunctator. 4) circumcludere oder includere aliquem in loco. 5) actum est de aliquo. 6) effugere praesens oder apertum periculum. 7) hac arte. 8) er ließ (jubere) — herbeyführen (adducere). 9) und ihnen — an die Hörner, quorum cornibus. 10) arida sarmenta oder fasces aridarum virgarum praeligare cornibus boum. 11) primis tenebris noctis. 12) ad. ein Zeichen geben: signum edere 13) accendere mit den ablat. con-

treiben 14), die der Feind besetzt hatte. Voll Schrecken 15) erblickten 16) die römischen Soldaten, die unten am Ausgang 17) des Thales standen, die vielen Feuer über sich 18), und weil sie glaubten 19), Carthaginenser zu sehen, so liefen 20) sie nach dem Feuer zu. Selbst Fabius, der auf den Anhöhen 21) stand, wagte es nicht, seine Verschanzungen 22) zu verlassen; und die Soldaten, die um ihn waren, suchten sich nur gegen die Ochsen zu vertheidigen, die wüthend 23) auf sie zustürzten 24). Indessen zog 25) Hannibal durch die geöffneten und unbewachten Pässe 26), und entkam so der Falle 27), die ihm Fabius gelegt hatte.

3. Edler 1) Tod des Lucius Aemilius Paullus.

In der blutigen Schlacht 2) bey Cannä, wo gegen 3) 45000 Römer getödtet wurden, fiel auch der Consul Lucius Aemilius Paullus. Als er gegen den Hannibal auszog 4), ermahnte 5) ihn Fabius zur Vorsichtigkeit, weil er wohl wußte 6), daß Hannibal durch jedes Haupttreffen 7) eben so viel 8) gewinnen, als durch Vermeidung desselben 9)

---

seq. 14) agere. die Anhöhen, saltus gegen super. besetzen, obsidere. 15) terrore percelli. 16) conspicere aliquid. 17) in extrema valle collocatum esse. 18) super se oder in summis montibus. 19) rati cernere. 20) cursu petere juga, ubi ignes conspiciuntur. 21) in jugis montium considere. 22) munimentis excedere. 23) furore stimulatus. 24) ruere in aliquem. 25) transducere agmen, mit den ablativ. consequ. 26) via aperta et praesidio liberata. 27) elabi ex insidiis ab aliquo structis.

1) Honesta mors. 2) proelium atrox. 3) ferme. 4) exercitum ducere contra aliquem. 5) prudentiam alicui commendare. 6) probe intelligere. 7) proelium de summa rei. 8) tantum commodi capere, als: quantum. 9) illo evitato.

verlieren 10) würde. Aemilius folgte 11) dem Rathe dieses verständigen Mannes, und suchte deshalb auch dem Treffen bey Cannä auszuweichen 12), dessen unglücklichen Ausgang er ahnete 13). Allein der andere Consul, C. Terentius Varro, der auf die weisen Ermahnungen seines Collegen nicht hörte, 14) fing von unbesonnener Hitze geleitet, 15) das Treffen bey Cannä an, 16) in welchem die Römer eine so große Niederlage litten 17). Gleichwohl erfüllte Aemilius während 18) des Treffens alle Pflichten 19) eines geschickten Feldherrn und eines braven Soldaten. Und als er bey der Niederlage 20) der Reiterey, die er anführte 21), verwundet wurde, verließ 22) er doch das Treffen nicht, sondern stellte 23) sich vielmehr an die Spitze des Fußvolks, um diesem den Sieg zu verschaffen 24).

4. Fortsetzung.

Allein als auch die Legionen geschlagen wurden 1), mußte Aemilius selbst weichen 2); und von seiner Wunde ermattet, konnte 3) er nicht bis zum Lager kommen 4). Er setzte 5) sich daher auf einen Stein, und erwartete den Tod. So 6) traf

---

10) damnum trahere. 11) sequi; praecepta. 12) declinare, vitare proelium. 13) infelicem exitum oder eventum praesagire. 14) nihil curare oder morari, quae quis sapienter monet. 15) temeritate et furore obcaecari. 16) committere proelium. 17) insignem cladem accipere. 18) in hoc proelio, oder dum pugna fervebat. 19) omnes partes explere. — ein braver Soldat, miles strenuus. 20) pulsis equitibus, oder strage facta equitum. 21) praeesse alicui. 22) non pugna excedere. 22) pediti oder peditibus so ducem addere oder adjungere. 24) victoriae laudem alicui parare.

1) Caedi, fundi, pass. 2) repulsus et vulnere suo fessus. 3) non valere. 4) pedem in castra referre. 5) considere oder recumbere in loco quodam. 6) Auf

ihn Lentulus, ein Kriegsoberster, der selbst verwundet aus der Schlacht floh. Durch den Anblick 7) seines Feldherrn gerührt 8), bot ihm dieser sein eigenes Pferd zur 9) Flucht, welches aber Aemilius ausschlug, 10) und sagte: Rette 11) dich, edler Freund, 12) benachrichtige 13) Rom von dem Unglück 14) der gegenwärtigen 15) Schlacht, und sage dem Fabius, ich hätte seine Lehren im Leben befolgt 16), und im Tode noch gebilligt. Kaum hatte er dieß geendigt, so naheten 17) sich die Feinde, durch die Lentulus zurückgedrängt, Aemilius aber durch eine Menge Pfeile getödtet wurde. 18) — So starb 19) L. Aemilius Paullus, von dem Horaz sagt, daß er seine große Seele bey dem Siege der Carthaginenser aufopferte 20).

5. Patriotismus 1) des jungen 2) Scipio.

Nach dem Treffen bey Cannä waren ungefähr sechstausend Römer nach Canusium, einer Stadt in Apulien, geflüchtet, welche das Unglück 3) des Treffens größtentheils 4) kleinmüthig und verzagt gemacht hatte 5). Daher kam es 6), daß viele Jünglinge vom Adel 7), auf Anstiften 8) des

---

ihn, der so da saß, traf Lentulus (incidere in aliquem) — ein Kriegsoberster, tribunus militum. 7) adspectus. 8) perculsus. 9) aliquid alicui offerre ad fugam. 10) detrectare. 11) fuga saluti suae consulere. 12) generosioris animi amicus. 13) nunciare. 14) clades, calamitas. 15) mit hic, haec, hoc. 16) praecepta alicujus et in vita sequi et in ipsa morte probare. 17) appropinquare, propius venire, adesse. 18) es wird jemand durch eine Menge Pfeile getödtet: telis obrutus aliquis occiditur. 19) exspirare animam. 20) *magnae animae prodigum, superante Poeno.*

1) Amor patriae, pietas. 2) adolescens. 3) funesta clades. 4) quorum plurimi. 5) spem animumque alicui adimere, eripere. 6) hinc factum est, ut. 7) nobiles. 8) auctore Metello.

L. Cäcilius Metellus, einen Entschluß faßten 9), der für Rom sehr gefährlich 10) werden konnte. Sie wollten 11) nämlich Italien verlassen 12), und ein andres Land zu ihrem Wohnsitz aufsuchen 13). Allein sie wurden von der Ausführung dieses Entschlusses zurückgehalten 14), sobald Scipio, der sich gleichfalls 15) in Canusium aufhielt 16), davon Nachricht bekam 17). Zwar war dieser nachmals so berühmte Römer damals erst 18) achtzehn Jahre alt, und nur erst 19) Kriegsoberster; dessen ungeachtet aber beschloß er, voll Eifer für das gemeine 20) Beste, jenen Entschluß auf der Stelle 21) zu hintertreiben 22). Er rief den Kriegsobersten zu, die um ihn waren 23): „Wem das Wohl seines Vaterlandes am Herzen liegt 24), der folge mir!" und alle folgten ohne Verzug diesem Rufe 25).

6) Fortsetzung.

Sogleich eilte 1) Scipio in das Haus des Metellus, wo die Mißvergnügten 2) versammelt waren 3), und trat mit gezücktem Schwerdte 4) in ihre Versammlung 5). Indem alle erstaunten, rief 6) Scipio mit drohendem Blicke: „Ich schwö-

---

9) consilium inire, capere, 10) admodum perniciosum fieri, magnam perniciem parare alicui. 11) in animum nempe induxerant. 12) deserere Italiam, mit den ablat. consequ. 13) in aliam oder alienam terram migrare. 14) a consilio exsequendo deterreri. 15) simul. 16) commorari. 17) rei alicujus nuncium accipere. 18) demum. 19) non ampliore adhuc, quam tribuni militum, honore frui oder munere fungi. 20) communis oder publica salus. 21) e vestigio. 22) irritum reddere consilium, consilio cuidam perficiendo se opponere.

1) Celeri pede se conferre in domum alicujus. 2) juvenes de sorte sua tristes, male affecti, oder de salute sua desperantes. 3) mit convenire, zusammen kommen. 4) stricto gladio. 5) se inferre in concilium. 6) voci-

re, niemals die Republik zu verlassen, und nie zuzugeben 7), daß sie ein andrer Bürger verlasse." Hierauf wendete 8) er sich zum Metellus, und sagte: „Jetzt fordre ich, daß du, und ihr alle, die ihr gegenwärtig seyd 9), denselben Eid schwöret 10). Thut 11) ihr das nicht, so werde ich euch alle tödten." Weil sich nun Furcht und Scham aller Anwesenden 12) bemeisterte 13), so schworen sie, wie es Scipio verlangte 14), und übergaben 15) sich seinem Schutze. — Durch diesen patriotischen Eifer 16) entfernte 17) Scipio eine Gefahr, die größer und verderblicher 18) werden konnte, als alle vorher verlorenen Schlachten 19).

7. Das Bild 1) der Cybele wird nach Rom gebracht, 2) — Scipio Nasica — Claudia.

Während Hannibal Italien verwüstete 3), fand 4) man in den sibyllinischen Büchern, daß jeder auswärtige 5) Feind aus Italien vertrieben werden könne, wenn man die Cybele, die große Mutter der Götter, nach Rom brächte 6). — Viel-

---

ferari, oder exclamare minaci oder torvo vultu. 7) pati, ut. — Entweder setze man hier den accus. cum infin. oder man bediene sich der Partikeln *ita* — *ut*, welche bey Eidesformeln gebraucht zu werden pflegen; *ita*, so wahr ich wünsche, daß, mit dem Conjunctiv, *ut*, so gewiß, mit dem Indicat. ita me dii ament oder juvent, ut ego nunquam deseram cet. 8) tum conversus ad Metellum, jam, inquit, postulo, ut. 9) coram adesse. 10) in eadem verba jurare. 11) nisi juraveritis. 12) omnes, qui adsunt. 13) Furcht und Scham bemeistert sich eines: pavore, pudoreque perfundi, oppleri. 14) jurare in verba, quae quis praeivit. 15) tradere se alicui custodiendum. 16) patriae servandae studium. 17) avertere periculum a. 18) majorem calamitatem parare, contrahere. 19) omnes antea acceptae clades.

1) Signum, simulacrum Cybeles. 2) transferri. 3) devastare. 4) invenire carmen (Weissagung) in libris Sibyllinis. 5) hostis alienigena. 6) Die Göttin wird

leicht gaben 7) dieß die Priester vor, um ihren Einfluß 8) auf Staatsangelegenheiten zu behaupten; und vielleicht fand sich der Senat und das Volk deswegen 9) dazu geneigt 10), weil sich der Mensch überhaupt 11), und besonders im Unglück 12), sehr leicht durch Aberglauben leiten 13) läßt. — Das Zeichen 14) der Göttin befand 15) sich zu Pessinus 16), einer Stadt in Phrygien, die dem Attalus, König von Pergamus, unterworfen 17) war. Obwohl nun die Römer damals noch keine Besitzungen 18) in Asien hatten, so standen 19), sie doch schon in einiger Verbindung mit dem König Attalus, und schickten daher eine ehrenvolle Gesandtschaft 20), an deren Spitze M. Valerius Lävinus stand, nach Pergamum, um 21) den König zu bitten, die Cybele nach Rom verabfolgen zu lassen. 22)

8. Fortsetzung.

Bevor 1) die Gesandten nach Asien übersetzten, 2), gingen 3) sie nach Delphi, um das Orakel des Apollo wegen des Ausgangs ihres Unternehmens zu fragen 4). Das Orakel versprach 5)

---

nach Rom gebracht, dea Romam advehitur oder deportatur. 7) fingere aliquid. 8) auctoritatenm in res ad rempublicam spectantes tueri. 9) ideo. 10) propenso animo aliquid amplecti, accipere. 11) per se. 12) in rebus adversis. 13) superstitione regi. 14) lignum. 15) esse, servari, pass. 16) Pessinus, untis. 17) sub oder in ditione alicujus esse. 18) nullas adhuc in Asia ad imperium adjunxerant provincias. 19) ich stehe mit jemand in einiger Verbindung: intercedit mihi cum aliquo conjunctio quaedam oder necessitudo; amicitiae quodam vinculo cum aliquo conjunctus sum. 20) viros nobiles legatos mittere. 21) qui (für ut) regem rogarent. 22) concedere alicui aliquid Romam transportandum.

1) Antequam. 2) trajicere in Asiam. 3) adire Delphos. 4) oraculum de coeptorum eventu consulere.

ihnen Glück, und befahl ihnen, dafür zu sorgen, daß die Göttin von dem redlichsten 6) Manne in Rom empfangen 7) würde. Hierauf kamen die Gesandten zum Attalus, von dem sie sehr gütig 8) aufgenommen wurden, und die Göttin erhielten 9); das heißt 10), einen unförmlichen 11) Stein, den man für die Cybele ausgab 12). Als die Nachricht von der Ankunft der Göttin und dem Ausspruch 13) des Apollo nach Rom kam 14), befand sich der Senat in nicht geringer Verlegenheit 15), weil er nicht wußte, wen er für den redlichsten Mann anerkennen sollte. Endlich traf 16) die Wahl den P. Scipio Nasica, einen Sohn des Cnejus Scipio, der in Spanien gefallen war, und er wurde zum Empfang der Göttin 17) auserseh'n, auch dadurch 18) für den redlichsten Mann in Rom erklärt.

9. Beschluß.

Auf Befehl 1) des Senats ging Scipio mit allen römischen Matronen der Göttin bis Ostia entgegen 2), nahm 3) sie aus dem Schiffe, und

---

5) laeta aliquem sperare et id curare jubere. 6) optimus, sanctissimus. 7) hospitio aliquem excipere. 8) comiter oder benigne aliquem excipere; 9) accipere. 10) id est; wird oft abgekürzt i. e. geschrieben. 11) rudis, informis. 12) mit dicere oder ajere. 13) responsum Apollinis. 14) nuncius affertur de aliqua re. 15) non parum perturbari. Nicht wissend, fluctuans, dubius, wen er für den redlichsten (optimus) Mann erklären sollte (judicare), Oder: non parum in judicio de hac re ferendo trepidavit. 16) mich trifft die Wahl: ego suffragiis eligor; man verbinde diesen Satz mit dem folgenden. 17) ad Deam excipiendam. 18) sicque.

1) An Statt jussu senatus gebrauche man lieber das particip. jussus a senatu in Verbindung mit dem folgenden. 2) Ostiam alicui obviam ire. 3) accipere aliquid e oder de nave, efferre aliquid ex nave in terram,

ließ 4) sie dann von den Matronen nach Rom tragen. Vorher aber ereignete 5) sich ein neues Wunder. Denn als das Schiff, auf dem die Göttin war, gegen die Tiber anfuhr 6), blieb es plötzlich fest und unbeweglich stehn 7). Inzwischen hatte man aus den sibyllinischen Büchern ersehen 8), daß es durch die Hand eines keuschen Weibes bewegt werden könne. Da 9) Claudia, eine Vestalin, dieses hörte, die damals im falschen Verdacht der Unzucht stand 10), bat sie die Göttin, ihre Unschuld jetzt an den Tag zu legen 11), und 12) ward erhört. Das Schiff folgte 13) der Leitung ihrer Hand, und die Göttin ward nach Rom gebracht, wo sie von nun an 14) verehrt wurde. — Eben 15) so war, aber weit 16) früher (im Jahr Roms 461), das Bild 17) des Aesculapius von Epidaurus nach Rom gebracht worden.

10. Scipio gewinnt 1) durch seine Großmuth die Herzen der Celtiberier 2).

Als Scipio Neu-Carthago, eine Colonie der Carthaginenser in Spanien, erobert hatte 3),

---

mit dem particip. 4) tradere Deam matronis ferendam. 5) es ereignet sich ein neues Wunder: apparet oder offertur novum prodigium. 6) das Schiff fährt gegen die Tiber an: navis adverso Tiberi vehitur. 7) repente in alto haerere et immobilem consistere. 8) ex libris Sybillinis intelligere. 9) quod cum ad aures pervenisset Claudiae, in Verbindung mit dem folgenden Satz. 10) incesti falso suspecta. 11) pudicitiam a falsa suspicione vindicatam conspicuam reddere, oder in lucem proferre. 12) nec vanae oder inanes ejus preces fuerunt. 13) sequi aliquem manu ducentem. 14) ab eo inde tempore. 15) pari modo. 16) longe ante, multo maturius. 17) simulacrum.

1) Animi magnitudine (oder honestate) conciliare sibi alicujus animum. 2) Celtiberi, orum. 3) capere, expugnare.

führten ihm seine Soldaten ein Mädchen von ausnehmender 4) Schönheit zu, dessen Anblick in dem Herzen des jungen Feldherrn eine so große Leidenschaft erregte 5), daß er sie zu besitzen wünschte 6). Doch bald besann er sich eines bessern 7), weil Großmuth und Pflichteifer 8) die in ihm aufsteigende Leidenschaft unterdrückte 9). Als er das schöne Mädchen nach ihren Eltern und ihrem Vaterlande fragte 10), sagte sie ihm, sie sey eine Celtibererin von vornehmen Stande 11), und die Braut des Allucius, eines celtiberischen Prinzen. Sogleich ließ Scipio ihre Eltern und ihren Bräutigam herbeykommen 12), und als sie sich in banger Ungewißheit naheten 13), beruhigte 14) sie Scipio, und sagte zum Allucius: „Hier ist deine Braut 15), nimm 16) sie unverletzt 17) und ohne Lösegeld zurück, und werde 18) ein Freund der Römer!"

11. Fortsetzung.

Jetzt ergriff 1) Allucius, von Achtung und Freude durchdrungen 2), die Rechte des Scipio, indem er die Götter bat, 3) daß sie den edlen Römer würdig belohnen möchten 4). Auch die Eltern des

---

4) puellam eximiae pulchritudinis alicui adducere. 5) tantam libidinem in alicujus animo excitare, ut. 6) cupere aliquam uxoris loco habere. 7) honestiores sensus concipere animo. 8) honestatis oder recti studium. 9) comprimere excitatam in animo libidinem. 10) percontari oder sciscitari aliquem de aliqua re. 11) se apud Celtiberos illustri loco natam et cett. 12) accire. 13) accedere suspenso inter spem metumque animo. 14) jubere aliquem bono animo esse. 15) en sponsam tuam. 16) recipere. 17) integer, inviolatus, indebilitatus, intemeratus. 18) sis.

1) Prehendere dextram alicujus. 2) pudore (Achtung) et gaudio perfusus. 3) deos implorans, ut. 4) gratiam pro meritis referre.

Mädchens wurden gerührt 5), und da sie ein großes Lösegeld mit sich gebracht hatten 6), so trugen sie dieses jetzt zum Scipio, mit der Bitte 7), dieses Geld doch wenigstens 8) als ein Zeichen 9) ihrer Dankbarkeit anzunehmen. Als dieses der edelmüthige 10) Römer ausschlug, 11) ließen sich die Eltern des Mädchens dadurch nicht zurückweisen 12), sondern baten ihn nur desto stärker 13) und dringender. Endlich gab Scipio nach 14), und nahm das Geld an, schenkte 15) es aber sogleich 16) dem Allucius zu dessen Hochzeit. Freudig kehrte nun der glückliche Bräutigam mit den Seinigen zurück, und indem er überall das Lob des Scipio verbreitete 17), brachte 18) er seine Mitbürger auf die Seite der Römer. „Ein Jüngling," sagte er zu den Celtiberern, „ist nach Spanien gekommen, ganz den Göttern ähnlich 19), der nicht bloß durch Waffen, sondern auch durch Liebe 20) und Wohlthun alles besiegt."

12. Hannibals Rückzug 1) aus Italien.

Mit dem Siege 2) bey Cannä hatte Hannibal den höchsten Gipfel seines Glücks erreicht 3). Von

---

5) moveri. 6) magnam redemtionis mercedem secum afferre; man verbinde dieß durch den Gebrauch des participii mit dem folgenden. Zum Scipio tragen: Scipioni offerre. 7) rogare aliquem, ut. 8) saltem. 9) signum grati animi. 10) vir erectioris indolis, oder generosioris animi. 11) repudiata, quam obtulerant, pecunia, oder pecuniae oblatae rejectione. 12) se retineri non pati, quin. 13) multo vehementius et impensius aliquem rogare, ut aliquid accipiat. 14) vinci precibus. 15) extemplo. 16) tradere alicui aliquid dono nuptiali oder dotali. 17) ubiqe laudes alicujus celebrare. 18) adducere populares, ut faveant alicui, oder ut a parte alicujus stent. 19) diis simillimus. 20) benignitas.

1) Discessus, reditus. 2) victis ad Cannas Romanis. 3) summam fortunae oder gloriae fastigium asse-

nun an 4) verrichtete 5) er keine so glänzenden Thaten mehr, als in den ersten Zeiten dieses Kriegs. Vielmehr verlor er durch die Entkräftung 6) seiner Armee zu Capua, durch den Mangel 7) an Unterstützung von Seiten Carthagos, und durch die Tapferkeit der römischen Feldherrn immer mehr an Ansehn und Kraft 8). Endlich nach einen Zeitraum von sechzehn Jahren wurde er zurückgerufen, da Scipio die Carthaginenser in Afrika beängstigte 9). Als ihm die Gesandten diesen Befehl überbrachten 10), wurde er von Schmerz und Wuth ergriffen 11) und kaum Herr 12) seiner Thränen, rief er aus: „So hat denn 13) nicht das römische Volk, sondern der Senat zu Carthago den Hannibal besiegt!" Trauriger 14), als ein Verbannter seine Heimath 15), verließ 16) der carthaginensische Feldherr das feindliche Land; und mitten auf dem Meere blickte 17) er noch nach der Küste Italiens zurück, und stieß Verwünschungen gegen Götter und Menschen aus 18).

---

qui; seines für *suae*, besser: quae ei contigit. Auf diese Weise wird sehr oft *suus* im Lat. aufgelöst. 4) ex eo tempore. 5) non tanta amplius rerum gestarum gloria nomen suum celebrare, quanta a primo belli tempore. 6) durch die Entkräftung ꝛc. man sage: als seine Armee zu Capua entkräftet wurde, luxuria corrumpi, enervari. 7) durch den Mangel; man sage: und da von Seiten Carthagos keine Unterstützung geschickt wurde, nulla subsidia mittere, und durch die Tapferkeit ꝛc. man sage: und da die Römischen Feldherrn tapfer fochten, fortiter pugnare. 8) tam auctoritate quam viribus (robore) magis magisque destitui. 9) premere aliquem. 10) mandata deferre, exponere. 11) furore corripi. 12) vix lacrimis temperans. 13) vicit ergo non cett. 14) magis moestus oder moestior, quam 15) patria. 16) excedere hostium terra. 17) respicere ad littora Italiae, oder man bediene sich der Redensart, retorquere oculos ad, welcher sich Cicero (Cat. II. c. 1.) vom Catilina, als derselbe Rom, ohne dasselbe verheeren zu können, verlassen mußte, bedient. 18) deos hominesque exsecrari.

13. Unterredung 1) zwischen dem Scipio und Hannibal vor der Schlacht bey Zama.

Als Hannibal nach Afrika gekommen war, konnte er das Unglück, das seinem Vaterlande bevorstand, schon ahnen 2); denn die innere Zerrüttung 3) Carthagos, die schnellen 4) Fortschritte des Krieges, welchen jetzt Scipio in Afrika führte, und das Mißtrauen 5) in sein Glück und den Muth seiner ausgearteten Truppen — dieß alles ließ 6) ihn das Schlimmste fürchten. Er wünschte daher den Krieg, noch ehe 7) er ein Treffen wagte 8), durch friedliche 9) Unterhandlungen zu beendigen 10). In dieser Absicht bat 11) er den Scipio um eine Unterredung, und da Scipio dieselbe nicht ausschlug 12) so machte er aus, daß auf einer Ebene 13) ohnweit 14) Zama beyde Feldherrn zusammen kommen sollten. Beym ersten Anblick geriethen sie 15) in ein solches Erstaunen, daß sie 16) sich eine Zeitlang schweigend betrachteten 17). Denn beyde 18) hatten sich noch niemals gesehen, und doch so viel schon von einander 19) gehört. Beyde waren die größten Feldherrn der damaligen 20) Zeit, und doch in ihrem Aeußern 21)

---

1) Colloquium. 2) praesagire mala, quae alicui imminent. 3) intestina perturbatio. 4) successus prosperrimus. 5) cura, qua fortunae suae et virtuti corruptorum (degeneratorum) militum diffidebat. 6) schien ihm das Schlimmste (tristissima quaeque) zu verkündigen (portendere). 7) antequam. 8) proelium tentare. 9) proponere conditiones patis. 10) bellum conficere, oder bello finem imponere. 11) rogare aliquem, ut colloquendi potestatem faciat. 12) haud abnuere colloquium. 13) apertus campus. 14) ad Zamam, non procul Zama. 15) primo conspectu tanta percelli admiratione. 16) alter alterum. 17) contemplari. 18) neuter alterum de facie adhuc noverat, oder neuter in alterius conspectum adhuc venerat. 19) de se invicem. 20) tum aetatis. 21) externa forma oder species.

so verschieden. Hannibal, damals 45 Jahre alt 22), hatte ein finsteres und melancholisches Ansehn 23); denn die Spuren der Mühseligkeiten, 24) und des langen und beschwerlichen 25) Feldzuges, 26) waren auf seinem Gesichte ausgedrückt. 27) Scipio hingegen, damals in einem Alter von 35 Jahren, war ein Muster 28) männlicher Schönheit; sein Wuchs war erhaben 29), sein Körper verrieth Gesundheit 30) und Kraft 31), und sein Gesicht Majestät und Sauftmuth 32).

14. Fortsetzung.

Nach 1) langem Stillschweigen fing 2) endlich Hannibal die Unterredung an, indem er zuerst von der Veränderlichkeit 3) des Glücks und seinen eignen 4) Schicksalen sprach, dann dem Scipio rieth, 5) dem Glücke, das ihn anlächle 6), nicht zu sehr zu trauen 7) und einen sichern 8) Frieden einem ungewissen Treffen vorzuziehen; hierauf schlug 9) er Friedensbedingungen vor, indem er im Namen der Carthaginenser versprach, Spanien, Sardinien, Sicilien und alle Inseln 10) zwischen Afrika und Italien den Römern abzutreten 11). Scipio aber verwarf 12) diese Friedensbe=

---

22) alt: durch das part. natus. 23) vultum tristem et tetricum prae se ferre. 24) labores. 25) difficilis, molestus. 26) seines Feldzuges, belli, quod gesserat. 27) expressa fuerunt. 28) insignis virili dignitate; (*dignitas*, männliche, *venustas*, weibliche Schönheit). 29) corpus, quo celsus incedebat, prodebat cett. 30) sanitas. 31) robur. 32) lenitas.

1) Postquam diu conticuerant, von conticescere. 2) exordiri colloquujum. 3) vicissitudo. 4) sua ipsius fata. 5) suadere alicui, ne; — und, sed. 6) arridere alicui, affulgere. 7) nimis credere fortunae. 8) certam pacem incertae victoriae praeferre. 9) proponere pacis conditiones. 10) für omnes insulas, schöner: quicquid insularum. 11) potestati alicuius aliquid concedere. 12) reiicere.

dingungen, weil er eine förmliche 13) Unterwerfung der Carthaginenser forderte, welche ihm Hannibal weder versprechen konnte, noch wollte. Hierüber 14) gingen 15) beyde Feldherrn unverrichteter Sache 16) auseinander, und rüsteten 17) ihre Armeen zum Kampfe. Am folgenden Tage also wurde das Treffen bey Zama geliefert, 18) und das Schicksal der berühmtesten Reiche durch die größten 19) Feldherrn der alten Welt 20) entschieden. 21) Hannibal wurde geschlagen 22), und der siegreiche Scipio schrieb dem überwundenen Carthago die Bedingungen des Friedens vor.

15. Letzte Schicksale 1) des Publ. Cornelius Scipio.

In republikanischen Staaten 2) zeichnen 3) sich zwar häufiger 4) große und vortreffliche 5) Männer aus, als in monarchischen, aber sie 6) werden auch gewöhnlich 7) in jenen mehr, als in diesen, von Neid und Mißgunst verfolgt 8). Die Größe, die sie über andre erhebt 9), wird ihr Verbrechen 10). Gewöhnlich geben ihre Neider 11) vor, 12) daß das Ansehen solcher ausgezeichneter Männer der Freiheit und Gleichheit nachtheilig sei, 13) und suchen dadurch 14) einen ganzen Staat zum Un=

---

13) justa deditio, denn *justus* bedeutet sehr oft: förmlich, gehörig, völlig. 14) hinc, idcirco. 15) discedere oder recedere inde ad suos. 16) re infecta. 17) milites arma ad certamen expedire jubere. 18) proelium ad Zamam committere, oder signa ad Zamam conferre. 19) summus. 20) prisca aetas 21) sortem celeberrimorum imperiorum dirimere. 22) fundi, pass.

1) Ultima fata. 2) res publicae. 3) eminere. 4) frequentius. 5) praeclarus, egregius. — monarchische Staaten, terrae, quibus unus praeest. 6) sie auch, iidem. 7) vulgo. 8) invidia premi. 9) supra alios extollere, evehere. 10) crimini iis vertitur. 11) malevoli, iniquiores. 12) criminari. 13) aequis juribus obesse, perniciosum esse. 14) hac criminatione.

dank 15) und zur Ungerechtigkeit gegen dieselben zu verleiten 16). — Eben dieß erfuhr 17) auch der große Publ. Cornelius Scipio; der zuletzt 18) in Asien gewesen war, und daselbst seinem Bruder, Lucius Scipio, in der Besiegung 19) des Antiochus, Königs von Syrien, als Legatus 20) beygestanden hatte. 21) Nach seiner Rückkehr verklagten ihn 22) einige Tribunen, auf Anstiften 23) des Cato, der fremdes Verdienst gewöhnlich 24) zu beneiden 25) pflegte, indem sie ihm vieles zum Verbrechen auslegten 26), vorzüglich aber, beschuldigten 27) sie ihn, er hätte vom Antiochus Geld empfangen um ihm einen vortheilhaften Frieden 28) zu verschaffen, und überhaupt in Asien so gehandelt als 29) wäre er allein das Haupt und die Stütze 30) des ganzen römischen Staats. Obwohl nun viele von den bessern Bürgern 31) eine solche Anklage gegen einen Mann mißbilligten, dem die Republik so viel zu verdanken 32) hatte, so drangen die Tribunen 33) doch durch, und Scipio wurde an einem bestimmten 34) Tage vorgeladen.

16. Fortsetzung.

Als dieser Tag herbeygekommen 1) war, erschien 2) Scipio mit einer Triumphkrone auf dem

---

15) ingrati animi facta. 16) concitare, instigare aliquem. 17) idem accidit, oder evenit — Scipioni. 18) nuperrime. 19) in debellando Antiocho. 20) legati hießen die nächsten Gehülfen des commandirenden Feldherrn. 21) adjuvare. 22) diem alicui dicere. 23) auctore oder instigante Catone. 24) more suo. 25) aliorum virtuti obtrectare, 26) multa alicui crimini dare, oder vertere. 27) criminari, arguere, ohne Person, sequ. acc. c. inf. 28) pacem mollioribus conditionibus (oder mitiorem) alicui parare. 29) quasi unus esset cett. 30) columen. 31) improbare ejusmodi accusationem. 32) multa alicui accepta referre. 33) pervincere. 34) die dicto aliquem in judicium vocare, oder blos: diem alicui dicere.

1) Dies dicendae causae venit. 2) prodire, pro-

Haupte 3), und begleitet 4) von einer zahlreichen Menge Menschen aus allen Ständen gieng er mitten durch die Versammlung zur Rednerbühne 5). Hier sprach 6) er zuerst voll 7) des edelsten Selbstgefühls, was 8) seiner Würde gemäß war, und rief dann plötzlich aus: „An diesem Tage, ihr Römer, habe ich den Hannibal geschlagen 9), und Carthago euch zinsbar 10) gemacht. Laßt uns nicht 11) undankbar gegen die Götter seyn! Auf 12)! besteiget mit mir das Capitolium, um denselben zu danken 13)" Mit diesen Worten ging er von der Rednerbühne auf das Capitol 14), wobey die ganze Versammlung ihm folgte, während die Tribunen zum Spott 15) ihrer Verleumdung auf dem Marktplatz allein zurück blieben 16). Scipio wurde von dem Volke erst aufs Capitolium, dann in die Tempel der Götter und endlich in seine eigene Wohnung geführt Und so ward ihm dieser Tag der Anklage 17) fast noch ehrenvoller 18), als der Tag 19) seines Triumphs.

---

cedere. 3) corona triumphali capiti imposita. So wird öfters die praepos. *cum* (mit) in ein particip. verwandelt. 4) stipatus maxima hominum omnis generis (oder ordinis) frequentia. 5) ad rostra pergere, oder rostra subire. 6) exordiri dicere. 7) plenus oder besser percussus honestissimo virtutis suae sensu. 8) quae postulabat ejus dignitas. 9) fundere oder vincere aliquem. 10) Carthaginem vectigalem reddere. 11) ne simus cett. 12) immo. 13) gratias alicui persolvere. 14) ab rostris in Capitolium ascendere. 15) in ludibrium calumniae, ihrer für: eorum, besser: sibi contractae. 16) soli in foro relicti oder deserti sunt. 17) für hic dies accusationis besser: hic dies, quo reus causam dixit. 18) illustrior. 19) quam ille, quo triumphans urbem invectus est.

17. Fortsetzung.

Indessen ruheten 1) die Tribunen nicht, und verklagten den Scipio neuerdings vor dem Senat, indem sie darauf bestanden 2), daß er von der Beute, die er im Kriege mit 3) dem Antiochus gemacht 4) hatte, Rechnung ablegen 5) sollte. Scipio erschien 6) auch dießmal, und sagte, als er in den Senat gekommen war, während er ein Buch aus seiner Toga nahm 7): „In diesem Buche sind alle Rechnungen 8) über die Beute aufgezeichnet 9).“ Doch als die Tribunen verlangten, daß er sie vorlesen 10) sollte, weigerte er sich, und zerriß 11) sogar das Buch mit eigenen Händen, weil er sich durch jenes Mißtrauen 12) beleidigt fühlte 13). Dann verließ er Rom, und begab 14) sich auf sein Landgut Liternum in Campanien. — Obwohl Livius diesen Zug 15) aus dem Leben des Scipio mit Stillschweigen übergeht 16): so wird er doch von andern Schriftstellern zum Beyspiel 17) vom Aulus Gellius, angeführt 18), und er scheint auch überhaupt 19) der hohen 20) und erhabenen 21) Denkungsart 22) des Scipio völlig 23) angemessen zu seyn.

---

1) Non cessare aliquem insectari, oder auch mit non quiescere. 2) postulare. 3) contra. 4) praedam facere, capere, agere. 5) rationem alicujus rei reddere. 6) hoc quoque dicto die citatus adfuit. 7) e sinu togae promere libellum. 8) omnes praedae rationes, 9) notare. 10) palam recitare. 11) discindere libellum. 12) fraudis suspicio. 13) ich fühle mich durch etwas beleidiget: sentio mihi aliquid esse dedecori; sentio me aliqua re laesum. 14) secedere in praedium oder villam. 15) res. 16) silentio aliquid praetermittere. 17) exempli causa, bloß mit e. c. oder v. c. (id est: verbi causa) bezeichnet. 18) memorare, memoriae prodere. 19) revera. 20) excelsus. 21) elatus, welches Beywort nicht nur vom Stolz, sondern auch im guten Sinne, von erhabener, edler Denkungsart gebraucht wird. 22) animus, oder ingenium. 23) plane accomodatus.

18. Beschluß.

Der Haß 1) der Tribunen verfolgte aber den Scipio bis nach Liternnm. Sie verklagten ihn daher noch einmal, und verurtheilten ihn, da er nicht erschien 2), obschon ihn sein Bruder durch eine Krankheit entschuldigte 3). Dieß schien dem Tiberius Gracchus, einem edeln Römer, höchst unbillig und ungerecht. Ob er gleich selbst ein Tribun, und überdieß 4) noch ein Feind 5) des cornelischen Hauses war, so erklärte 6) er doch öffentlich, daß es mehr dem römischen Volke als dem Scipio zur Schande 7) gereiche, wenn dieser, der Retter 8) seines Vaterlands, vor den Füßen der Tribunen als ein Angeklagter erscheinen 9) würde. Dieß wirkte 10) auf die Tribunen, so daß sie ihre Anklage aufgaben 11). Scipio aber verlebte 12) den Rest seiner Tage zu Liternum, ohne sich je wieder nach Rom zu sehnen 13). Ja sein Unwille 14) gegen sein Vaterland war so groß, daß er seiner Gattin, Aemilia, befahl, ihn zu Liternnm zu begraben 15), und auf sein Grabmahl die Worte zu setzen 16): „Undankbares Vaterland, nicht einmal meine Gebeine sollst du haben!"

---

1) Invidia. 2) non venire in judicium: für cum non veniret, setze man richtiger: cum non venisset. 3) absentiam alicujus morbo, quo ille detineatur, excusare; oder morbi causam, cur quis non venerit, afferre 4) insuper. 5) inimicus gentis Corneliae. 6) publice pronuntiare. 7) contumeliosum oder ignominiosum esse. 8) conservator. 9) stare. 10) es wirkt etwas: movet aliquid alicujus animum. 11) absistere accusatione, abjicere oder deponere accusationem. 12) reliquam vitae aetatem transigere. 13) sine ullo Romae desiderio. 14) ira, odium. 15) ossa condere, sepelire. 16) monumento inscribere (addere) haec verba.

19. Hannibals letzte Schicksale 1).

Nach dem Ende 2) des zweyten punischen Kriegs lebte 3) Hannibal zuerst als Prätor in Carthago. Da aber die unparteyische 4) Strenge, mit der er sein Amt verwaltete 5), seine Feinde reizte 6), und diese von den Römern unterstützt 7) wurden, so mußte Hannibal 8) nach vier Jahren sein Vaterland wieder verlassen. Er ging 9) zum Antiochus, König von Syrien, wo er aufs neue seinen Haß gegen Rom zu befriedigen hoffte 10). Allein weil der König dessen weise Rathschläge verschmähte 11), wurde er von den Römern geschlagen 12), und zur Auslieferung 13) des Hannibal verpflichtet 14). Jetzt floh Hannibal zum Prusias, König von Bithynien, der ihn sehr freundlich 15) aufnahm, und mit einer Burg 16) beschenkte, wo er eine Zeitlang in Frieden lebte 17), und indessen seine Wohnung so einrichtete 18), daß sie nach jeder Seite einen Ausgang 19) hatte, weil er eben

---

1) Ultima fata, extrema vita. 2) finito secundo bello Punico. 3) esse. 4) justa (oder ab omni partium studio aliena) severitas, oder summa justitia. 5) munus administrare. 6) invidiam oder iram alicujus movere; exacerbare aliquem. 7) Diese wurden ꝛc. man sage: als nun die Römer die feindlichen Anschläge derselben unterstützten; quorum infesta consilia cum — unterstützen, sustentare, adjuvare. 8) cogi. 9) exsulatum ire ad. 10) ich hoffe, aufs neue meinen Haß gegen jemanden zu befriedigen: nova spes iram meam contra aliquem effundendi oder explendi mihi affulget. 11) contemnere, oder non curare, quae quis prudenter suadet. 12) fundi, vinci. 13) mit dem verbo: tradere. 14) foedere obligari oder obstringi ad aliquid. 15) comiter, benigne. 16) castellum. 17) degere, oder delitescere in otio. 18) domum ita instruere, oder adornare, exstruere, ut. 19) die Wohnung hat nach jeder Seite einen Ausgang: domus in omnes partes patet oder in omnes partes habet exitum. 20) aeque dubitare de firma alicujus fide, ac cett.

so sehr an der beharrlichen Treue des Königs zweifelte 20), als er von dem Hasse der Römer gegen alles fürchtete. Und er irrte sich nicht 21).

20. Fortsetzung.

Denn als die Römer von dem jetzigen 1) Aufenthalte ihres größten 2) Feindes Nachricht erhalten hatten, schickten sie eine Gesandtschaft 3) zum Prusias, an deren 4) Spitze Flaminius stand. Dieser bat den König, daß er den Hannibal nicht länger bey sich behalten 5), sondern ihm ausliefern möchte. Weil nun der König auf der einen Seite es sich zum Gewissen machte 6), das Gastrecht 7) zu verletzen, auf der andern Seite aber sich fürchtete, den Römern dieses Gesuch abzuschlagen 8), so rieth er 9) den Gesandten, daß sie selbst hingehen möchten 10), um sich des Hannibal zu bemächtigen. Als Hannibal dieß hörte 11), suchte er sich durch die Flucht zu retten 12); allein da er sein Haus 13) von allen Seiten durch römische Soldaten umringt, und jeden Ausweg zur Flucht verschlossen sah 14): so nahm er eingedenk 15) seiner vorigen Thaten, weil er sich nicht lebendig 16)

---

21) ich irre mich nicht: non mea me fallit opinio.

1) De loco, quo quis nunc commoretur, nuncium accipere. 2) populo Romano inimicissimus, oder infestissimus. 3) legatos mittere ad. 4) quorum caput, oder princeps fuit Flam. 5) non diutius alicui praebere hospitium oder secum habere. 6) religioni sibi ducere. 7) jus hospitii violare. 8) deesse alicujus precibus, oder abnuere, quod quis rogavit. 9) impellere aliquem, suadere alicui, ut. 10) ire comprehensum aliquem. 11) cujus rei certior factus Hannibal, 12) fuga elabi; fuga salutem quaerere. 13) domus undique (ab omni parte) militibus obsepta. 14) quisque exitus ad fugam interclusus. 15) memor pristinarum virtutum. 16) vivum se dedere nolle.

gefangen geben wollte, Gift 17), das er schon längst bey sich zu führen 18) gewohnt war 19), und starb, wie er gelebt hatte, voll Haß gegen die Römer. Denn als er schon das Gift 20) genommen hatte, stieß 21) er noch Verwünschungen gegen den Prusias und gegen die Römer aus.

21. Cajus Popillius Länas.

Nach dem zweyten punischen und macedonischen Kriege war das Ansehen 1) der Römer so hoch gestiegen 2), daß viele auswärtige Völker 3) den Schutz und die Gewogenheit derselben eifrigst suchten 4). Daher kam es denn auch 5), daß sie zu Vormündern der Könige von Aegypten ernannt wurden 6), welche Würde sie auch wirklich mit republikanischem Stolze behaupteten 7), wozu folgende Geschichte einen Beweis liefert 8). Weil nach dem Tode des Königs Ptolemäus des fünften Aegypten durch viele innere Streitigkeiten zerrüttet wurde, so glaubte 9) Antiochus Epiphanes, König von Syrien, davon Vortheil ziehen zu können 10), und fiel in dieses Land ein 11).

---

17) sumere venenum. Cornel. 18) secum ferre, secum habere. 19) consuescere. 20) veneno jam exhausto. 21) diras alicui imprecari, oder exsecrari aliquem.

1) Auctoritas, majestas. 2) tanta fuit, oder tam insignis fuit. 3) externae oder barbarae gentes. 4) praesidium et benevolentiam alicuius studiosissime quaerere. 5) hinc factum est, ut. 6) deligere aliquem tutorem alicuius, oder committere alicui tutelam alicuius. 7) honorem tueri cum Romana superbia. 8) quod probat sequentis rei narratio. 9) domestica seditione oder discordia labefactari, concuti. 10) commodum inde se capere posse ratus, oder: opportunam, qua rebus suis consuleret, occasionem sibi oblatam esse ratus. 11) bellum terrae alicui inferre, oder bello terram aliquam invadere, petere.

Als die Römer dieses hörten, schickten sie Gesandte ab, an deren Spitze Cajus Popillius Länas stand, um 12) dem König zu befehlen, Aegypten zu verlassen 13).

22. Fortsetzung.

Als die römischen Gesandschaften nicht weit von Alexandrien zum syrischen König kamen 1), grüßte er sie sehr freundlich 2), und reichte 3) dem Popillius die Hand. Dieser aber verweigerte 4) ihm seine Rechte, und gab 5) ihm dagegen 6) den geschriebenen Befehl des Senats. Als Antiochus denselben gelesen hatte 7), sagte er: er werde seine Freunde hierüber zu Rathe ziehen, und überlegen, was zu thun sey 8). Allein Popillius, ein stolzer und trotziger Mann 9), nahm den Stab 10), den er in den Händen hatte 11), zog damit einen Kreis um den König, indem er sagte: „Ehe du aus diesem Kreise trittst 12), so sprich 13), was ich dem Senat berichten 14) soll.“ Der König, über diesen stolzen Befehl 15) in Erstaunen und Schrecken gesetzt 16), erwiederte: „Ich will thun,

---

12) qui (sc. legati) für ut. 13) Aegypto excedere.

1) occurrere alicui, oder convenire cum aliquo. 2) Laeto vultu oder comiter aliquem salutare. 3) dextram alicui porrigere. 4) retrahere dextram, invicem dextram porrigere nolle. 5) tradere tabellas, in quibus senatusconsultum perscriptum fuit, oder senatusconsultum continentes, 6) eius (sc. dextrae) loco. 7) quo perlecto. 8) amicos de aliqua re in consilium vocare, quid sit faciendum, considerare. 9) vir superbo et aspero animo. 10) den Stab nehmen und damit einen Kreis um jemanden ziehen, bloß mit: virga circumscribere aliquem. 11) aliquid in manu gerere. 12) circulo excedere. 13) reddere responsum. 14) referre aliquid senatui. 15) superbum oder violentum imperium. 16) obstupefieri et perterreri aliqua re; mit dem particip. 17) quod senatus censet.

was der Senat verlangt 17)." Und nun erst 18) reichte Popillius seine Hand dem syrischen König, als einem Freunde und Bundesgenossen 19) der Römer.

23. Der römische Senat beschließt 1) den Untergang Carthagos. — Marcus Porcius Cato.

Nachdem mehr als vierzig Jahre seit dem zweyten punischen Kriege vergangen waren, 2) geschah es, daß der römische Senat den Entschluß faßte, das wieder aufblühende 3) Carthago zu zerstören 4), zu welchem Entschlusse ihn vornehmlich M. Porcius Cato verleitete 5). Dieser Mann, der wegen seiner strengen Verwaltung 6) des Censoramts, den Beynamen Censorius erhielt 7), zeichnete 8) sich durch vorzügliche 9) Gelehrsamkeit, durch große Mäßigkeit und Enthaltsamkeit, durch besondere Anhänglichkeit 10) an alte Gewohnheiten, und durch einen lebhaften 11) Eifer für die Beobachtungen der Gesetze aus; allein 12) er verrieth 13) auch viele Züge eines hämischen und mißgünstigen Herzens. Er fand 14) überall etwas zu

18) tum demum. 19) socius.

1) Decernere excidium Charthaginis. 2) denuo esflorescens. 3) Carthaginem delendam censere. 4) Man sage: cujus consilii Urheber (auctor) war vornehmlich (imprimis) Cato. 5) censoris munus, quod maxima severitate admininistraverat. 6) cognomen Censorii accipere ab aliqua re; oder cognomen alicui imponere ab aliqua re. 7) excellere, eminere aliqua re. 8) praeclara eruditio. 9) singularis antiqui moris observantia, oder animus antiquis moribus apprime addictus. 10) alacre legum observandarum studium. 11) caeterum vero. 12) multa signa iniqui et malevoli animi edcre. 13) quod vituperaret, ubique, quod laudaret, raro (oder nusquam fere) inveniebat: promptior ei ad vituperandum, quam ad laudandum lingua fuit. 14) invidere aliorum laudi.

tadeln, selten etwas zu loben, beneidete fremdes Verdienst, 15) war leicht zu Feindseligkeiten geneigt 16), und konnte 17) es keinem vergessen, der ihn beleidigte. Eben so 18) zeigte er sich auch jetzt. Denn da die Carthaginenser seinen Stolz gekränkt hatten 19), so faßte er gegen sie einen Zorn, der nur mit ihrem Untergange konnte besänftiget werden 20); denn seit 21) dieser Zeit stimmte 22) er stets für die Zerstörung Carthagos, und fügte zu jedem Vortrag 23), den er im Senat hielt, die Worte: „Ueberdieß bin ich der Meynung 24), daß Carthago zerstört werden muß.“ Als er einst einige Feigen 25) in die Rathsversammlung 26) gebracht hatte 27), und die Senatoren die Größe und Schönheit 28) derselben bewunderten, sagte er: „Aber wisset, daß diese Feigen 29) erst vor drey Tagen zu Carthago gepflückt 30) worden sind. Solche schöne Feigen trägt 31) dieses feindliche Land, und so nahe sind wir demselben 32).“

---

15) invidere aliorum laudi. 16) proclivis, propensus ad inimicitiam exercendam. 17) a nobis impetrare non posse, ut ei, a quo laesi sumus, condonemus; oder non dimittere posse ex animo factam nobis ab aliquo injuriam. 18) talem se nunc quoque praebere. 19) superbiam alicujus contra se irritare. 20) iram contra aliquem, non nisi cum ejus interitu deponendam, suscipere. 21) ab eo tempore. 22) sententiam de Carthagine delenda ferre; censere, Carthaginem delendam esse. 23) cuique sententiae, quam quis refert in senatu, haec verba adiicere. 24) censere. 25) ficus. 26) senatus, curia. 27) secum afferre. 28) pulchra species. 29) atqui scitote, inquit, has ficos (oder ficus) ante tertium demum diem cett. 30) decerpere. 31) proferre, gignere. 32) tam prope a muris hostem habemus

24. Fortsetzung.

Während Cato aber den Senat durch solche Künste 1) zu gewinnen suchte, 2) war 3) ihm Scipio Nasica entgegen, welcher die Zerstörung Carthagos widerrieth 4), weil er fürchtete, daß die Kräfte der Römer, wenn die Furcht vor einer Nebenbuhlerinn entfernt wäre 5), erschlaffen, oder für den Staat selbst verderblich werden würden. 6) Inzwischen änderte er doch, als er von einer Reise, die er nach Carthago gemacht hatte, zurückkehrte, seine Meynung 7); entweder 8) weil er nun selbst die wachsende Größe dieses Staates befürchtete, oder weil er daselbst eine Beleidigung erfahren 9) hatte. Und als endlich Utika, das sonst 10) den Carthaginensern gehorcht 11) hatte, zu den Römern übergieng 12), und Masinissa, der König von Numidien, die Carthaginenser glücklich 13) besiegte, so ward der Krieg gegen Carthago beschlossen 14) und ausgemacht, 15) daß die beyden Consuln, Marcius Censorinus und Manius Manilius, mit einer Armee von 84000 Mann nach Sicilien gehen sollten, wobei sie den geheimen Auftrag erhielten 16) von da nach Afrika überzusetzen und den Krieg mit der Zerstörung Carthagos zu endigen 17).

---

1) Artes, machinae. 2) in sententiam suam aliquem trahere. 3) resistere alicui, in contrariam abire sententiam. 4) dissuadere, Carthaginem esse exscindendam, oder Carthaginis excidium. 5) removere metum aemulae urbis. 6) vires languidas, aut reipubl. perniciosas esse. 7) mutare sententiam. 8) sive, sive. 9) iniuria quadam affici. 10) ante. 11) parere alicuius imperio. 12) deficere ad aliquem. 13) secundo Marte aliquem vincere, oder prospero eventu bellum contra aliquem gerere. 14) bellum contra aliquem decernere. 15) placuit, ut uterque consul exercitum duceret in etc.; oder cum exercitu proficisceretur in cett. 16) secreta mandata addere, ut. 17) bello non nisi Carthagine deleta (oder diruta) finem imponere.

25. Von der Zerstörung 1) Carthagos.

Als die Carthaginenser hörten, daß sich die Römer gegen sie zum Kriege rüsteten 2), geriethen sie in die größte Bestürzung 3), und schickten, weil sie ihre Schwäche fühlten 4), zu wiederholten Mahlen 5) Gesandte nach Rom, indem sie willens waren, sich gänzlich dem Willen der Römer zu unterwerfen. 6) Der Senat nahm 7) dieses an, und versprach ihnen ihre Gesetze, Freyheiten und Güter 8) zu lassen 9), doch mit dieser Bedingung 10), daß sie dreyhundert Geißeln, Söhne ihrer vornehmsten Bürger, nach Sicilien bringen 11) und den Befehlen der Consuln Folge leisten sollten 12) Die Carthaginenser rissen 13) also dreyhundert der edelsten 14) Jünglinge aus den Umarmungen ihrer weinenden 15) Eltern, und brachten sie nach Sicilien. Hier 16) empfing sie der Prätor Fabius, und schickte sie nach Rom. Die Consuln aber, welche den Gesandten keine weitern Befehle 17) gaben, segelten mit ihrer Armee nach Utika.

26. Fortsetzung.

Die Carthaginenser zitterten auf neue 1), als sie ein so großes Heer in ihrer Nähe erblickten 2).

---

1) De deleta Charthagine, oder de Carthaginis excidio. 2) bellum parare contra aliquem. 3) maximo pavore perturbari, vehementer perterreri. 4) virium suarum imbecillitatem sentire. 5) aliquoties, plus semel. 6) totum se tradere alicuius arbitrio, plane se dedere alicui. 7) accipere deditionem. 8) quicquid possiderent, oder fortunae, bona. 9) concedere. 10) hac conditione, ut. 11) mittere. 12) dicto consulum audientes esse. 13) deripere aliquem complexu alicujus. 14) nobilissimi. 15) ejulans. 16) quos ibi etc. misit Praetor, in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze. 17) nihil amplius cum aliquo agere; nihil praeterea, quod quis referat, mandare oder patefacere.

1) Novo terrore percelli. 2) exercitum non pro-

Sie schickten daher eine Gesandschaft 3) an die Consuln, mit der Anfrage 4): „was sie thun sollten?“ „— und mit dem Versprechen 5): daß sie alles zu „thun bereit 6) wären.“ Weil die Consuln es nicht wagten, den Befehl des Senats auf einmal bekannt werden zu lassen 7), so entdeckten sie ihn 8) nur nach und nach. Deßwegen verlangten sie jetzt, daß die Carthaginenser ihre vorräthigen 9) Schiffe, Waffen und Kriegsmaschinen 10) ausliefern sollten. Die Carthaginenser, welche sich nicht getrauten zu widersprechen 11), baten nur die Consuln, zu bedenken 12), daß sie von innern 13) und äußern 14) Feinden umgeben wären, und also ihre Waffen bedürften 15). Allein die Consuln antworteten in hoffärtigem Tone 16): „Rom wird für eure Sicherheit sorgen 17).“ Traurig kehrten die Gesandten nach Carthago zurück, während einige römische Quästoren ihnen folgten. Die Schiffe wurden verbrannt, die Kriegsgeräthe 18) aber ausgeliefert, welche sich auf 200000 schwere Rüstungen und 2000 Katapulten belaufen haben sollen. 19)

---

cul ab urbis moenibus oder in propinquo animadvertere, oder conspicere. 3) legatos mittere ad. 4) qui exquirerent, quid juberetur. 5) polliceri. 6) ich bin bereit, alles zu thun: promte faciam omnia; ad omnia facienda paratus sum. 7) omnia senatus imperia simul patefaeere, publicare. 8) singula imperia seorsim (sensim sensimque) aperire oder edere. 9) naves, quas haberent. 10) machinae bellicae, tormenta, catapultae. 11) denegare. 12) reputare, considerare, cogitare. 13) domesticus. 14) externus. 15) aliqua re carere non posse. 16) respondere superbius. 17) ich werde für deine Sicherheit sorgen: securitas tua mihi curae erit. — traurig tristi animo. 18) arma, oder instrumenta belli. 19) quae circiter millia ducenta gravis armaturae, et duo millia catapultarum fuisse dicuntur.

27. Fortsetzung.

Hierauf riefen die Consuln die vornehmsten 1) Senatoren der Carthaginenser zu sich, um ihnen die letzten Befehle des römischen Senats zu eröffnen 2). Ein ehrwürdiger Zug von dreyßig Senatoren erschien 3), denen eine nicht minder 4) ehrwürdige Anzahl von Priestern und vornehmen Männern 5) folgte 6). Jetzt verlangten 7) die Consuln im Namen des Senats: „die Carthaginenser sollten ihre Stadt verlassen, und eine andere bauen, die über zehntausend Schritte weit vom Meere entfernt 8) wäre und keine Mauern 9) hätte; denn das jetzige 10) Carthago müsse dem Erdboden gleich gemacht 11) werden!“ — Mit fürchterlichem Entsetzen 12) hörten die Carthaginensischen Abgeordneten diese Befehle der Consuln, und ihre Bestürzung 13), ihr Wehklagen 14) und ihr Jammergeschrey 15) war so groß, daß selbst die römischen Soldaten dadurch gerührt wurden, während nur allein die Consuln ungerührt blieben; 16) denn sie bestanden 17) auf ihrer Forderung, und die Abgeordneten mußten ohne 18) Nachlaß und Milderung derselben zu den Ihrigen zurückkehren.

---

1) Principes senatus Carthaginiensis. 2) postremum eorum, quae quis facere aliquem jubet, denunciare alicui. 3) venit venerabilis caterva. 4) totidem venerabili dignitate sacerdotes. 5) viri illustri loco nati. 6) comitari aliquem. 7) postulare, ut, oder jubere aliquem, urbem deserere. 8) urbs ultra decem miliia passuum a mari distans. 9) sine muris; oder urbs nullis moenibus munita. 10) Charthago nunc stans, oder vetus. 11) urbem solo aequare. 12) horrore et pavore circumfusi, oder offusi, perculsi, obstupefacti cett. Die praepos. mit wird oft im Lat. auf eine ausdrucksvollere Weise in ein particip. verwandelt. 13) consternatio. 14) gemitus. 15) ululatus. 16) animus alicuius immotus manet; oder aliqua re non affici. 17) perstare in iis, quae quis postulavit oder fieri jussit. 18) cum nihil eorum remissum et mitigatum esset.

28. Fortsetzung.

Als der Befehl 1) der römischen Consuln zu Carthago bekannt wurde 2), wurde die ganze Stadt mit fürchterlichem Schrecken und rasender Verzweiflung erfüllt 3). Wüthend 4) stürzten 5) einige in die Rathsversammlung, und tödteten diejenigen von den Senatoren, die zur Auslieferung der Geißeln und Waffen gerathen 6) hatten. Andere ergriffen 7) die Abgeordneten, steinigten 8) sie und schleiften 9) ihre Körper durch die Straßen der Stadt. Noch andere ermordeten alle anwesenden Italiener, und gingen 10) mit Hohngelächter in die Tempel der Götter, die, wie sie sagten, nicht einmal Kräfte genug zu ihrer eigenen Vertheidigung hätten 11). Nur wenige behielten bey der allgemeinen 12) Zerrüttung einige Besonnenheit 13). Diese verschlossen die Thore der Stadt, und trugen 14) eine große Menge Steine auf die Mauern, um dadurch wenigstens den ersten Angriff zurückzutreiben 15)

1) Mandata. 2) palam fieri. 3) die ganze Stadt wird mit fürchterlichem Schrecken und rasender Verzweiflung erfüllt tota urbs ingente terrore et insana desperatione oppletur; oder ingens terror et insanus furor totam urbem occupat. 4) furibundus. 5) ruere, oder ferri in locum aliquem. 6) ich rathe zur Auslieferung der Geißeln und Waffen: obsidum et armorum tradendorum auctor sum. 7) aggredi, adorisi, comprehendere aliquem. Man setze aber für das imperfectum ergriffen, so wie für: stürzten, steinigten, schleiften, ermordeten, gingen im Lat. das praesens, welches in Erzählungen für das imperfectum gesetzt zu werden pflegt, oder den infinitivum historicum! 8) lapidare oder lapidibus aliquem obruere. 9) raptare alicujus corpus per vias urbis. 10) templa deorum ad eos ludificandos intrare, adire. 11) ich habe nicht einmal genug Kräfte zu meiner eigenen Vertheidigung: ne vires quidem mihi ad memet ipsum defendendum suppetunt. 12) communis rerum perturbatio. 13) einige Besinnung behalten: non omni mente privari. 14) magnam vim lapidum in moenia comportare. 15) primum impetum arcere, oder repellere.

29. Fortsetzung.

Als die Heftigkeit des ersten Schmerzes vorüber war 1), versammelten 2) sich die Senatoren von neuem. Da alle entschlossen waren, ihr Vaterland zu vertheidigen, und entweder zu siegen oder zu sterben, so zeigte sich 3) jetzt in Carthago eine ganz ungewöhnliche 4) Thätigkeit, und setzte daselbst alles in Bewegung 5). Die Verbrecher wurden aus den Gefängnissen erlöst 6), die Sclaven frey gemacht 7) die Verbannten zurückgerufen 8) und alle zum Kriegsdienst verpflichtet 9). Aber nun fühlte man den Mangel 10) an Waffen. Es wurden also plötzlich alle Tempel und öffentliche Gebäude in Werkstätte verwandelt 11), und ohne Unterschied 12) des Standes und Alters, arbeiteten 13) alle Tag und Nacht an der Verfertigung der Waffen. Ueberall suchte man Eisen und Erz zusammen, und, wo dieses 14) fehlte, nahm 15) man das Gold und Silber von den Bildsäulen der Götter. Die Weiber schnitten 16) ihre Haare ab, um daraus Stricke zu verfertigen. Bey einem solchen Eifer 17) wurden täglich 140 Schilde, 300 Schwerdter, 500 Lanzen und 1000 Spieße verfertigt.

---

1) Primo quasi impetu doloris sedato, oder victa primi doloris vi. 2) die Senatoren versammeln sich: senatus convocatur. 3) extitit 4) nova plane industria. 5) omnia oder omnes fervore quodam implere. 6) maleficos custodia liberare. 7) aliquem libertate donare. 8) in patriam revocare. 9) ad militiam aliquem vocare, oder obstringere. 10) inopiam alicuius rei sentire. 11) delubra et publica aedificia in officinas vertere; 12) sine ullo ordinis et aetatis discrimine, oder nullo tam ordinis quam aetatis respectu habito. 13) dies noctesque fabricandis armis insudare. 14) quibus (sc. ferro et aere) deficientibus; so fällt und durch den Gebrauch des relativi qui, quod im Lat. weg. 15) deripere aurum et argentum statuis oder de statuis deorum. 16) desecare — Stricke verfertigen: funes torquere oder conficere. 17) opere sic fervente.

30. Fortsetzung.

Die Consuln hatten indessen mit ihrem Angriff gezögert 1) — entweder 2) weil sie die erste Verzweiflung verrauchen 3) lassen wollten, oder 4) weil sie wähnten 5), die wehrlose 6) Stadt jeden Augenblick 7) erobern 8) zu können. Aber dieses Zögern kostete 9) den Römern viel; denn als endlich die Consuln herbeyrückten 10), um die Stadt im Sturm einzunehmen 11), wurden anfangs sie zurückgeschlagen 12), und bald darauf wurde ein großer Theil ihrer Flotte verbrannt. Da nun auch überdieß Hasdrubal, ein verbannter 13) Carthaginenser mit 20000 Flüchtlingen 14) zurückgekehrt war, so kam 15) es, daß sich die Carthaginenser lange Zeit 16) mit dem größten Muthe 17) vertheidigten. Nach zwey Jahren wählten 18) endlich die Römer den P. Cornel. Scipio Aemilianus, einen Sohn des Aemilius Paullus, und durch Adoption 19) einen Enkel des ältern Scipio, zum Consul. Dieser große Mann, ganz das Ebenbild 20) des ältern

---

1) Impetum in urbem faciendum extrahere, differre; oder cunctari invadere oder oppugnare urbem. 2) sive, quod speravarant, fore, die erste Verzweiflung verraucht: primus furor defervescit. 4) sive quod. 5) opinari. 6) inermis. 7) quandocunque libuisset. 8) expugnare. 9) es kostet mir etwas viel: constat mihi aliquid magno; oder ex re aliqua magnum damnum capio. 10) exercitum adducere. 11) urbem vi capere. 12) repellere. 13) exsul. 14) exsules. 15) hinc factum est, ut. 16) diu. 17) fortissimo animo urbem contra hostem defendere. 18) creare consulem. 19) adoptionis jure. 20) Scipioni majori simillimus, oder referens plane Scipionem majorem; denn *referre aliquem* heißt in tropischen Sinne: **einen gleichsam wieder hervorbringen, wieder herstellen,** oder **einem ganz ähnlich seyn**; z. B. der Sohn ist das Ebenbild seines Vaters: filius patrem refert.

Scipio, machte sich schon durch seinen Namen, aber noch weit mehr durch seine Thaten furchtbar. 21)

31. Beschluß.

Sobald 1) Scipio als Consul vor Carthago kam 2), wo schon sein Großvater die schönsten Proben seiner Tapferkeit abgelegt 3) hatte, änderte sich die Lage 4) der Sachen, denn Hasdrubal wurde geschlagen; Phamäas, ein andrer Anführer der Carthaginenser, ging zu den Römern über 5); der Hafen wurde verschüttet 6), die Stadt stückweise 7) erobert, und endlich die stark befestigte 8) Burg Byrsa im Sturm 9) eingenommen. Carthago selbst wurde hierauf geplündert 10) und geschleift 11). Diese einst blühende Stadt brannte siebzehn Tage hindurch 12). Als Scipio dieß traurige Schauspiel sahe 13), wurde sein menschliches Herz gerührt 14) und er vergoß Thränen über den Trümmern der verödeten Stadt 15), indem er traurig die künftigen Schicksale seines eigenen Vaterlandes vorhersah. 16) Aber zu Rom freute 17) sich alles über den

---

21) ich mache mich furchtbar durch etwas: timendus sum aliqua re; oder: terrorem alicui incutio.

1) Simulac. 2) cum consulari imperio ad Carthaginem expugnandam venire. 3) egregia virtutis documenta edere. 4) die Lage der Sachen ändert sich: rerum status mutatur, oder hier: res longe aliter procedunt. 5) transire, transfugere ad. 6) obstruere. 7) urbem per partes capere. 8) arx munitissima. 9) vi oder impetu capere oder expugnare. 10) urbem diripere. 11) urbem solo aequare, delere, vastare, evertere. 12) per continuos decem et septem dies. 13) ich sehe ein trauriges Beyspiel: triste oder foedum spectaculum oculis meis obversatur. 14) humanitatis sensu percuti. 15) lacrimas super cineres dirutae et vastae urbis fundere, oder demittere. 16) tristi animo alicuius fata praesagire. 17) laetari, exsultare de excidio Carthaginis.

Fall Carthagos, und man sprach Verwünschungen gegen den aus 18), der diese Stadt wieder 19) erbauen würde.

32. Ungerechtigkeit 1) der Römer gegen die Numantiner.

Mit dem Falle 2) Carthagos sank 3) auch die alte Geradheit 4) der Römer. Befreyt von der Furcht vor einer Nebenbuhlerin 5), und erfüllt 6) mit dem trotzigsten Vertrauen auf ihre Macht, scheuten 7) sie sich nicht, die schreyendsten 8) Ungerechtigkeiten zu begehen. So hatten sie auch Numantia, eine der mächtigsten Städte Spaniens, mit Krieg überzogen 9), und so verletzten sie während der Dauer dieses Krieges durch eine unrühmliche 10) Ausflucht die Heiligkeit 11) der Verträge. — Einst hatten nämlich die tapfern Numantiner den Consul Caj. Hostilius Mancinus geschlagen, und so eingeschlossen, daß sie das ganze Heer leicht aufreiben 12) konnten. Da der Consul kein Mittel sah 13) zu entkommen, so such-

---

18) diras alicui imprecari, oder diis Manibus aliquem devovere. 19) novam urbem in aliquo loco aedificare, oder urbem de integro in aliquo loco condere.

1) Injustitia in aliquem; oder hier publicam fidem alicui datam laedere. 2) excidium, ruina; oder man verwandle das nomen in ein verbum, und sage: Carthagine deleta oder diruta. 3) labare coepit, labefactata est. 4) antiqua Romanorum integritas, fides, simplicitas. 5) urbs aemula. 6) ferocius oder insolentius potestate sua confidentes; oder feroces fiducia, quam in potestate sua ponebant, 7) non dubitare, audere. 8) nefanda oder injustissima facinora committere oder perpetrare. 9) bellum alicui inferre. 10) inhonesta fraus. 11) sanctitatem icti foederis violare. 12) omnes hostium copias trucidare, oder ad internecionem caedere, omnem exercitum delere. 13) ich sehe kein Mittel zu entkommen: omnes vias, quibus effugere liceat, interclu-

te er sich durch Unterhandlungen zu retten 14), wozu die Numantiner, die den Frieden wünschten, ganz geneigt waren 15). Als durch die Vermittlung 16) des Quästors, Tib. Sempronius Gracchus, der Vergleich zu Stande gekommen war 17), versprachen die Numantiner dem Consul freyen Abzug 18), und verlangten 19) nur, als ein unabhängiges Volk 20), Freunde der Römer zu werden. Als der Consul, mit dem Quästor, und allen Hauptleuten 21) des Heeres diesen Vergleich beschworen hatten 22), überließ 23) Mancinus den Numantinern sein Lager, und zog frey und ungehindert ab 24).

33) Fortsetzung.

Allein der römische Senat war zu stolz 1), mit einem siegenden Feinde Frieden zu schließen 2).

---

sas video; oder nulla mihi, qua ex periculo oder angustiis me expediam, succurrit ratio, oder nulla effugii spes est. 14) paciscendo cum exercitu periculum effugere, oder eludere studere; spem salutis in pactionibus faciendis ponere. 15) minime abhorrere ab aliqua re. 16) opera, studium. 17) pactum oder pactionem facere, inire, conficere. 18) polliceri alicui liberum discessum. 19) postulare tantum, ut. 20) populus liber et suae potestatis; populus suo more vivens suoque ipsius imperio utens; am besten aber wird unabhängig mit aequis legibus oder aequo foedere übersetzt: denn *aequum* wird derjenige Bund (foedus) und *aequae* diejenigen Gesetze genannt, wo kein Theil dem andern unterwürfig ist, und folglich kann, als ein unabhängiges Volk Freunde der Römer werden, mit aequo foedere et societate cum Romanis coniungi, übersetzt werden. 21) centurio. 22) pactum jureiurando interposito confirmare; oder se obstringere pacto alicui. 23) cedere oder concedere alicui castra. 24) libere et sine impedimento exercitum abducere.

1) A superbia sua impetrare non posse, ut. 2) cum

Er mißbilligte 3) daher das Geschehene, brach 4) den geschloßnen Vergleich, und beschloß, den Krieg gegen Numantia nur mit dem Untergang dieser Stadt zu endigen 5). Da er indessen doch diesen Friedensbruch zu beschönigen suchte 6), so verordnete er 7), daß der Consul Mancinus und der Quästor Gracchus als die Urheber jenes Vergleichs den Numantinern ausgeliefert 8) werden sollten. Gracchus wurde durch die Gunst 9) des Volkes und die Fürsprache 10) des Scipio gerettet; aber Mancinus mußte für die Treulosigkeit des Senats büßen 11). Nackend und gefesselt wurde er also von einem Fecialen 12) vor die Thore von Numantia gebracht 13); allein die Numantiner wiesen dieses schändliche Opfer eines noch schändlicher gebrochnen Vertrags großmüthig zurück 14), und Mancinus wurde zu den Seinigen zurückgeführt. Auch 15) hierdurch wurden die Römer nicht gerührt 16), sondern sie setzten den ungerechten Krieg gegen Numantia fort 17), bis endlich Scipio, der Erobe-

---

victore hoste pacem facere, componere. 3) improbare factum. 4) foedus rumpere, mit den ablat. consequ. 5) bellum contra Numantiam non nisi cum huius urbis excidio conficere. 6) culpam fraudis rupto pacis foedere commissae a se avertere studere; oder speciem violati pacis foederis prae se ferre nolle. 7) placuit senatui, ut, cett.; denn *placere* ist das gewöhnliche Wort vom Senat, wenn ihm etwas gefällt, was geschehen soll, oder, wie wir sagen, wenn derselbe etwas verordnet. 8) tradere oder dedere aliquem alicui. 9) favor, gratia. 10) praesidium. 11) perfidiam senatus oder violatam a senatu fidem expiare, oder violatae a senatu fidei piaculum quasi offerri; mußte büßen, offerebatur. 12) Fecialis. Die Fecialen waren Priester, die bey Kriegserklärungen, Friedensschlüssen und Bündnissen gebraucht wurden. 13) ad oder ante portas duci. 14) foedum piaculum magno animo repudiare oder reiicere. 15) auch — nicht ne id quidam, 16) es rührt etwas jemanden: inclinat oder movet aliquid alicujus animum. 17) ulterius persequi injustum bellum contra.

rer 18) Carthagos, auch diese Stadt verheerte 19).

34. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus.

Tiberius Sempronius Gracchus war der Sohn des Tiberius Gracchus, der sich einst des angeklagten Scipio so rühmlich 1) angenommen 2) hatte, ein edler 3), rechtschaffener Mann, ganz dazu gemacht 4), die Herzen des Volks zu gewinnen 5). Da er ein einnehmendes 6) Betragen hatte, und nicht ohne 7) Beredsamkeit war, so besaß 8) er dabey 9) Muth 10), Entschlossenheit 11) und Eifer 12) für das gemeine Beste. Weil er schon längst mit Unwillen die Habsucht 13) der Reichen und die Noth 14) der Armen gesehen 15) hatte, so suchte er, als er Tribun geworden war, durch Gesetze und Vorschläge 16) jene zu hemmen 17), und diese zu lindern 18). Hierdurch hatte er eben sowohl die Liebe des armen Volks gewonnen 19), als den unauslöschlichen Haß der reichen Senatoren auf sich geladen 20).

---

18) expugnator. 19) devastare.

1) Tanta laude, tam honesto studio. 2) causam accusati alicujus agere, defendere, oder accusato alicui patrocinari, praesidium praestare. 3) vir honestus, probus, justus. 4) natus factusque ad. 5) capere alicujus animum. 6) omnibus gratus jucundusque fuit. 7) nec indisertus. 8) valere aliqua re, 9) praeterea. 10) animus. 11) consilium publicae salutis. 13) plura habendi cupiditas, aviditas. 14) inopia, egestas. 15) mit Unwillen etwas sehen: graviter aliqua re commoveri. 16) rogatio. 17) comprimere, cohibere. 18) levare, recreare. 19) animos inopum sibi conciliare, oder amorem inopum sibi comparare, parere. 20) odium infestissimum potentiorum senatorum sibi conflare, oder colligere; ein unauslöschlicher Haß heißt auch sprüchwörtlich: Vatinianum, vom Vatinius, einem erbitterten und unversöhnlichen Feinde des Cicero, wel-

Zwar so lange er Tribun war, machte 21) ihn seine Würde 22) unverletzlich; sobald er aber in den Privatstand zurücktrat 23), mußte er von der Rache der Senatoren alles fürchten 24). Er suchte daher, seine Würde zu behalten 25), oder für 26) das folgende Jahr wieder zum Tribun erwählt zu werden.

35. Fortsetzung.

Indessen bemühten sich die Senatoren eifrigst, den Tiberius zu stürzen 1); indem sie sowohl durch ihr Ansehen, als durch ihre Clienten eine große Partey gegen ihn zu Stande brachten 2), und so seine Bewerbung um das Tribunat 3) hintertrieben 4). Denn als der Tag erschien 5), wo die neuen Tribunen gewählt werden sollten, entstanden 6) Streitigkeiten 7) unter dem Volke und den Tribunen, und Tiberius ließ die Versammlung aus einander gehen 8), mit der Bitte 9), daß sie am nächstfolgenden Tage 10) wieder zusammen kommen 11)

---

cher auch eine Rede gegen denselben geschrieben hat, die noch vorhanden ist. 21) praestare aliquem sacrosanctum, oder inviolabilem. 22) magistratus. 23) **sobald er aber in den Privatstand zurück trat**, bloß mit: privatus vero, als Privatmann mußte er etc. 24) ab ira alicuius pessima quaeque timere. 25) magistratum continuare, **er suchte zu behalten**, operam debat, ut; denn giebt man **suchen** mit *studere*, so paßt es zu dem folgenden nicht. 26) in annum insequentem.

1) Summum studium in aliquo perdendo ponere: studiosissime perniciem alicui parare, struere. 2) factionem contra aliquem concitare. 3) ambitionem tribunatus. 4) impedire, oder irritum reddere. 5) für cum dies venisset, bloß: die comitiali, denn der **Wahltag** hieß von den Comitien oder Versammlungen, dies comitialis. 6) exoriri. 7) certamina, contentiones, oder auch tumultus, turbae. 8) concionem dimittere, oder discedere jubere. 9) rogans, ut. 10) postridie. 11) redire, denuo adesse.

möchte. Durch diesen Unfall erschüttert, legte er Trauer 13) an, und bat das Volk mit Thränen 14) in den Augen, ihn zu schützen; denn er gab vor 15), oder fürchtete, daß er nicht einmal in seinem Hause während der Nacht würde sicher 16) seyn können. Weil das Volk durch diese Worte bewegt wurde, begleitete es 17) den Tribun nach seiner Wohnung und wachte 18) des Nachts vor seinen Thüren.

36. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen 1) verließ Tiberius mit Unglück ahnendem 2) Herzen seine Wohnung; denn viele Anzeichen 3), auf welche die abergläubischen Menschen jener Zeit zu achten pflegten 4) machten ihn kleinmüthig 5), und erschreckten 6) seine Freunde. Dessen ungeachtet ging er aufs Capitol, wo schon das Volk zur Wahl versammelt 7) war. Als er erschien 8), erhob seine Partey ein lautes Freudengeschrey 9), und drängte 10) sich um ihn herum. Da inzwischen Gracchus durch einen seiner Freunde von den mörderischen 11) Absichten der Senatoren benachrichtigt worden 12),

---

12) hac re perterritus. 13) sordidam oder atram vestem induere. 14) collacrymans. 15) prae se ferre, aiere. 16) ich bin nicht einmal in meinem Hause während der Nacht sicher: ne domi quidem a nocturno impetu securus sum. 17) deducere aliquem domum. 18) noctu circa fores alicuius agere excubias.

1) Postero mane. 2) animo meo obversatur malorum species. man sage also: mit einem Gemüth, welchem das Unglück vorschwebte. 3) omina. 4) animum advertere ad aliquid. 5) timore aliquem opplere, oder frangere alicujus animum. 6) terrere aliquem. 7) creandis tribunis congregari; ad creandos tribunos convenire. 8) cum in conspectum venisset, oder quo conspecto. 9) altos clamores prae laetitia tollere. 10) se circumfundere aliquem oder alicui. 11) violenta consilia, oder insidiae, quas quis alicujus vitae struit. 12) ich werde von einer Sache benachrichtiget: certior fio alicujus rei,

ward die Versammlung äusserst unruhig. 13) Er wollte 14) nun reden, aber er wurde nicht gehört 15); daher bewegte 16) er seine Hand nach dem Kopfe, um dadurch anzuzeigen 17), daß sein Kopf in Gefahr sey. Seine Feinde aber, welche diesem Zeichen eine boshafte 18) Deutung gaben, liefen 19) in den Senat, indem sie sagten: „Gracchus hätte dem Volke ein Zeichen gegeben, daß er wolle gekrönt werden 20).“

37. Fortsetzung.

Die Senatoren hatten sich nämlich in dem Tempel 1) der Treue, der an das Capitol stieß 2) versammelt, um die Unternehmungen des Volks zu beobachten 3). Als sie schon entschlossen waren 4), die Absichten des Gracchus mit Gewalt zu hintertreiben 5), erhielten sie jene 6) boshafte Nachricht, daß Gracchus nach der Krone strebe 7). Sogleich verlangten sie von dem Consul Mucius Scävola: „er solle die Republik mit den Waffen schützen 8).“ Aber dieser, als ein weiser und mäßiger 9) Mann, sagte 10): „er werde gegen einen römischen Bürger nicht gewaltsam verfahren 11).“ Weil die-

---

oder de aliqua re. 13) turbulentus. 14) exordiri loqui. 15) dictis alicujus oder loquenti alicui obstrepere; loquentem interpellare. 16) manum capiti admovere. 17) indicare discrimen capitis, oder indicare, caput esse in discrimine. 18) signum aliquod malo animo in rem invisam verterre, oder pessime interpretari. 19) celeri cursu se inferre in senatum. 20) coronam alicujus capiti imponere.

1) Aedes Fidei. 2) Capitolio contigua. 3) observare populi conatus. 4) jam in eo esse, ut. 5) consilia alicujus vi reprimere. 6) nuncium invidiosum accipere. 7) regnum affectare. 8) armis tueri rempublicam, 9) moderatus. 10) negare, denn wenn nach sagen eine Negation folgt, so setzt man im Lat. nicht dicere, non, sondern negare. 11) vim adhibere contra aliquem.

se Aeußerung 12) die Rachsüchtigen 13) nur noch mehr erbitterte, 14) so stand 15) Scipio Nasica — der überdieß 16) ein naher Verwandter 17) des Tiberius war — voll Zorn 18) auf, hob 19) seine Hand in die Höhe, und rief: „Der Consul verläßt 20) die Republik; wer ihre Wohlfahrt 21) wünscht, der folge mir!" So verließ 22) er den Tempel, während ihm die meisten Senatoren folgten, an die sich ein großer Haufe ihrer Clienten anschloß 23). Statt 24) der Schilde umwanden 25) sie den linken Arm mit der Toga, und statt der Waffen nahmen 26) sie die Stäbe 27) aus den Reisbündeln 28) der Lictoren, oder ergriffen 29) Stücke 30) von den umgestoßenen Bänken, Keule und Pfähle 31).

38. Beschluß.

Als die 1) Senatoren in das Capitolium traten, erschrack 2) das Volk, und die Freunde des Gracchus suchten 3) sich durch die Flucht zu retten, indem nur wenige sich widersetzten. 4) Aber Nasika und dessen Anhänger 5) stießen 6) alles nieder,

---

12) haec dicta. 13) irae explendae cupidi. 14) exacerbare. 15) ira accensus. 16) surgere. 17) der überdieß mit quamvis oder licet. 18) arcto cognationis oder consanguinitatis vinculo cum aliquo conjunctus, oder bloß: consobrinus. 19) iracundia accensus. 20) manus in altum tollere, mit den ablat. consequ. 21) deserere. 22) qui eam salvam cupit. 23) extemplo se proripere. 24) una cum agmine cett. 25) pro. 26) laciniam (Zipfel) togae laevo brachio circumdare. 27) extrahere ex. 28) baculus. 29) fasces. 30) arripere. 31) fragmina, oder fragmenta subselliorum eversorum, oder subversorum. 32) sudes.

1) Conspectis in Capitolio senatoribus. 2) perterrefieri. 3) salutem fuga petere. 4) resistere, se opponere. 5) socii, asseclae. 6) sternere oder prosternere quaeque sibi obvia, oder quosque sibi obvios.

was ihnen in den Weg kam; und drangen 7) bis zum Tiberius, dessen Toga 8) sie schon ergriffen. Er ließ sie aber fahren 9) und floh. Aber plötzlich fiel 10) er über die umgeworfenen Bänke, und als er sich wieder aufhalf 11), wurde er durch wiederholte Streiche 12) getödtet. Allein durch seinen Tod wurde der Haß seiner Feinde noch nicht gesättiget 13); denn sie verweigerten 14) ihm, als einem Aufrührer 15), die Ehre der Beerdigung, und warfen 16) ihn nebst dreyhundert andern von seiner Partey, die in dem Kampfe gefallen 17) waren, in die Tiber. — Dieß war ein Vorspiel 18) von den vielen Mordscenen, die in der Folge Rom mit Bürgerblut befleckten 19).

39. Cajus Gracchus tritt 1) in die Fußstapfen seines Bruders Tiberius.

Zehn Jahre nach dem Tode des Tiberius Gracchus stand 2) Cajus Gracchus, sein Bruder, als Rächer seines Todes und als Beschützer seiner Gesetze auf: dieser glich 3) dem Tiberius an Tugend und Rechtschaffenheit 4), und übertraf 5) ihn an Geist 6) und Beredsamkeit; war auch hitziger 7)

---

7) ruere usque ad. 8) prehendere, arripere aliquid. 9) togam dimittere, abjicere, Aber plötzlich: At idem subito cett. 10) labi super, mit dem particip. 11) se levare. 12) iteratis ictibus trucidari, occidi. 13) odium nondum extinctum oder expletum est, nondum cessat. 14) denegare alicui honestam sepulturam. 15) seditiosus, rerum novarum studiosus. 16) proiicere in. 17) in pugna cadere. 18) prolusio multae caedis. 19) sanguine civium urbem inficere, polluere, contaminare, commaculare.

1) Vestigia alicujus legere, vestigiis alicujus insistere, oder exemplum alicujus sequi. 2) extitit — vindex mortis cett. 3) nequaquam cedere alicui aliqua re. 4) probitas, integritas. 5) superare aliquem aliqua re. 6) ingenium. 7) ferventior, acrior,

und lebhafter 8) als sein sanfter 9) Bruder. Anfangs lebte er nach dem Tode desselben in stiller Eingezogenheit 10); aber plötzlich erschien 11) er vor dem Volke, und vertheidigte 12) dessen Sache so, daß er dafür 13) dessen Liebe gewann. Zu dieser veränderten Lebensweise 14), sagt man, sey er durch einen Traum aufgefordert 15) worden. Sein ermordeter Bruder, Tiberius, soll ihm nämlich im Traum 16) erschienen seyn, und gesagt haben: „Umsonst 17) sträubst du dich, Cajus, dir bleibt „doch ein Tod wie der meinige beschieden.“ — Die Senatoren, welche den Cajus fürchteten, suchten ihn von den Volksversammlungen zu entfernen 18). Er wurde daher zum Quästor ernannt, und nach Sardinien geschickt, um daselbst von der Rückkehr nach Rom abgehalten zu werden. 19). Aber Cajus, der die Absicht des Senats merkte 20), verließ plötzlich seinen Posten 21), eilte 22) nach Rom zurück, und hielt daselbst um das Tribunat an 23).

40. Fortsetzung.

Als dieß seine Mutter, Cornelia, die Tochter des großen Scipio Africanus, hörte, welche

---

8) vividior, alacrior, vegetior. 9) mitioris ingenii frater. 10) ich lebe in stiller Eingezogenheit: remotus a rebus publicis in otio delitesco. 11) in lucem prodire et in oculis civium versari. 12) causam alicujus agere. 13) sic, hoc studio. 14) ad quam mutatae vitae rationem dicitur cett 15) excitari, pass. 16) per quietem alicui oder dormienti alicui se offerre, apparere. 17) *nil agis, Cai, quantumvis enim cunctantem* (recluctantem) *idem mecum vitae manet exitus.* 18) a concionibus aliquem sejungere, removere. 19) a reditu in urbem aliquem detinere. 20) ich merke die Absicht eines: non me fallit alicujus consilium. 21) de provincia sua decedere. 22) festinantius redire, reditum accelerare. 23) tribunatum petere, oder ambire.

seit 1) dem Tode des Tiberius in trauriger Einsamkeit zu Misenum in Campanien lebte 2) und daselbst das Schicksal ihres ältesten Sohnes beweinte, 3) wurde sie innig betrübt. 4) Sie selbst hatte zwar ihn aufgefordert 5), nach Ruhm und Ehre zu streben, als er sich nach seiner Quästur 6) von öffentlichen Geschäften entfernte 7). „Warum," hatte sie oft zu ihm gesagt 8), „warum soll ich nur die Tochter des Scipio, und nicht auch die Mutter der Gracchen heißen?" Allein seitdem das traurige Ende 9) ihres ältesten Sohnes den stolzen Muth 10) der Mutter gebeugt hatte, 11) schrieb sie an den Cajus, und bat ihn in den rührendsten 12) Ausdrücken, von einem Unternehmen abzulassen 13), das für ihn äußerst gefährlich 14) werden könnte. „Solltest 15) du" — so schließt 16) Cornelia diesen Brief — „auf deinem Vorhaben beharren 17), so fürchte ich, daß du dir durch deine eigene 18) Schuld für 19) dein ganzes Leben Kummer und Unruhe bereitest 20), und daß du nie mehr zufrieden leben kannst 21)." Aber Cajus ließ sich dadurch 22) nicht bewegen 23). Denn nachdem er Tribun ge-

---

1) inde a morte cett. 2) tristem in solitudine vitam agere, degere. 3) deflere alicujus sortem. 4) gravi dolore affici, graviter animo perturbari. 5) exhortari aliquem ad gloriam atque laudem appetendam; gloriae laudisque stimulos alicui admovere. 6) Quaestoris munere functus. 7) a rebus publicis abhorrere, rebus publicis abhorrere, rebus publicis abstinere. 8) oft sagen: dictitare. 9) tristis mors. 10) altiores spiritus. 11) frangere. 12) verbis mollissimis. 13) incepto absistere, consilium abiicere. 14) **es kann für mich etwas äußerst gefährlich werden**: potest aliquid ad summum periculum (oder discrimen) me adducere. 15) si forte. 16) sic scribit sub fine epistolae. 17) perseverare in proposito. 18) tua ipsius culpa. 19) in omnem vitam. 20) tantum curarum et laboris recipere, oder sibi creare, ut. 21) nunquam ad vitae jucunditatem atque tranquillitatem redire posse. 22) hac admonitione. 23) non pati se avocari (oder de-

worden, verfolgte 24) er die Absichten seines Bruders, und starb endlich, wie sein Bruder, eines gewaltsamen Todes 25).

41. Einige Scenen aus 1) den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus.

Zwey ganzer Jahre hindurch 2) war es dem Cajus Gracchus geglückt 3), durch Gesetze und Vorschläge 4) die Gewalt des Senats zu beschränken 5), und die Macht des Volkes zu erweitern 6), während die Senatoren durch verschiedene Kunstgriffe ihm entgegen arbeiteten 7) und ihn zu stürzen suchten. 8) Dieß gelang endlich 9) dem Consul Opimius, dem heftigsten 10) Feinde des Cajus. Er berief 11) das Volk auf das Capitol, um in einer öffentlichen Versammlung 12) eine Coloniestadt wieder aufzuheben 13), die Cajus angelegt hatte. Als Cajus dieß 14) hörte, ging 15) er mit 16) einem Haufen der Seinigen aufs Capitol, und erschien 17) daselbst, als Opimius die gewöhnli-

---

terreri) a semel capto consilio. 24) viam (oder viae) a fratre tentatam insistere, oder persequi ea, quae frater molitus fuerat. 25) violenta morte perire.

1) Quaedam de. 2) per (oder auch ohne praepos.) duos annos integros oder continuos. 3) C. Graccho contigerat, ut. 4) rogatio. 5) potentiam senatus imminuere, coercere, cohibere, arctioribus finibus circumscribere. 6) majorem potestatem populo parare, populi potestatem augere, amplificare. 7) per varias artes (machinationes, technas,) contra niti. 8) perdere, deprimere aliquem tentare. 9) assequi tandem aliquod consilium. 10) acerrimus oder acerbissimus. 11) populum in Capitolium convocare, ut. 12) publica concio. 13) urbem Coloniam, a Cajo constitutam, rescindendam oder evertendam esse suadere. 14) cujus rei nuncio allato. 15) in Capitolium se conferre. 16) die praepos. mit wird, wie schon erinnert worden, öfters in ein verbum verwandelt: agmine suorum stipatus. 17)

chen 18) Opfer verrichtete. Da nun in eben 19) diesem Augenblicke der Lictor, Antyllius, ein stolzer 20), trotziger Mensch, die Eingeweide 21) des Opferthieres hinaus trug, 22) und den Anhängern 23) des Gracchus, welche ihm entgegen kamen, 24) zurief: „Hinweg 25), ihr Aufrührer 26), macht ehrlichen 27) Leuten Platz 28)!" so beleidigten diese Worte 29) die Anhänger des Gracchus so sehr, daß sie den Lictor auf der Stelle 30) tödteten.

42. Fortsetzung.

Obwohl Gracchus 1) das Geschehene mißbilligte, und es durch eine Rede beweisen wollte 2), so war doch der Lärmen 3) wegen der Ermordung des Lictors zu groß, als daß er gehört 4) werden konnte. Er verließ daher das Capitolium, und ging 5) nach seiner Wohnung zurück. Als er auf dem Wege, der ihn über das Forum führte, 6) vor einer Säule vorbey kam 7), die dem Andenken seines rechtschaffenen Vaters geweiht war, so blieb er stehen 8), und nachdem er sie eine Zeitlang stillschweigend betrachtet hatte, 9) brach 10) er in einen Strom von Thränen aus. Seine Freun-

---

quo venit, cum cett. 18) solemnia sacra facere. 19) 20) ferox et insolens. 21) viscera mactatae hostiae. 22) efferre, exportare. 23) socii. 24) obviam fieri. 25) discedite. 26) seditiosi, improbi. 27) boni, probi. 28) locum date alicui, oder man sage für discedite und locum date kürzer: probis cedite improbi. 29) iram oder bilem alicujus commovere. 30) e vestigio.

1) Improbare, oder reprehendere facinus. 2) oratione indicare, mit dem part. fut. activ. 3) tumultus major, quam etc. 4) es kann jemand nicht gehört werden: verba alicujus non auribus percipi oder audiri possunt. 5) pedem domum referre. 6) ducere. 7) statuam patris, probitate olim conspicui, memoriae consecratam transire. 8) subsistere. 9) contemplari aliquid. 10) in

de 11) wurden durch diesen Anblick so innig gerührt, daß sie mit der Betheurung 12), ihn niemals zu verlassen, ihn nach seiner Wohnung begleiteten, und die ganze Nacht hindurch vor seinen Thüren wachten. 13) — Indessen hatten die Senatoren — die vorher den Tod des Tiberius ungeahndet 14) gelassen hatten — die lautesten 15) Klagen über den Tod des Lictors erhoben, und dem Consul befohlen, dafür zu sorgen 16), daß die Republik keinen Schaden litte; das ist 17) sie hatten ihm völlige 18) Gewalt gegeben, mit dem Cajus und dessen Partey ganz nach Willkühr zu verfahren.

43. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen entschloß 1) sich Cajus, zu seinem Freunde Fulvius zu stoßen 2), der den aventinischen Berg besetzt hatte 3). Seine Gegner standen 4) bewaffnet auf dem Capitol, er aber blieb unbewaffnet 5), und nahm nur einen kleinen 6) Dolch zu seiner Vertheidigung mit sich 7). Als er eben im Begriff war 8), mit seinen Anhän-

---

multas lacrimas erumpere, oder effundi, pass. 11) spectaculo huius rei tum graviter affici. 12) indem sie schwuren, jurare. 13) ante fores alicujus agere excubias. 14) mortem alicujus inultam atque impunitam dimittere. 15) altos clamores tollere de aliqua re. 16) *videre, ne quid detrimenti respublica capiat*; dieß war die gewöhnliche Formel, in welcher bey gefährlichen Umständen durch ein Senatusconsult den Consuln aufgetragen wurde, für das Wohl der Republik zu sorgen. 17) i. e. 18) omnem alicui potestatem dare (oder concedere), ut, quicquid ipsi placeat, contra aliquem decernat.

1) Apud animum suum constituere, in animum inducere. 2) se coniungere cum aliquo. 3) montem Aventinum occupare. 4) auf dem Capitolium stehen: obsidere, tenere oder obtinere Capitolium. 5) armis se instruere nolle. 6) brevis pugio. 7) portare oder gestare secum. 8) in eo esse, ut.

gern aus seinem Hause zu gehen 9), kam 10) ihm seine Gattin Licinia entgegen, indem sie an der einen 11) Hand ihren kleinen Sohn führte 12) und mit der andern die Toga ihres Gatten ergriff 13), rief sie voll 14) der zärtlichsten Wehmuth: „Wo stürzest 15) du dich hin, Cajus! Willst du dich unbewaffnet 16) deinen Feinden Preis geben 17)? Erinnerst 18) du dich nicht 19) an das Schicksal deines Bruders? — Ach ich Unglückliche 20)! wer weiß, ob ich nicht bald das Meer oder die Tiber bitten 21) muß, mir deinen Leichnam wieder zu geben 22) um ihn beerdigen zu können!"

44. Beschluß.

Obwohl Cajus von Schmerz durchdrungen ward, 1) konnte er doch seinem Verhängniß nicht entgehen. 2) Seine Freunde winkten 3), er riß 4) sich aus den Umarmungen seiner Gattin, und entfernte 5) sich, ohne zu reden 6), während Licinia, die ihrem Manne gefolgt war, 7) ihn vergebens zurück zu halten 8) versuchte. Sie fiel 9) mitten auf der Straße zu Boden, und als sie lange sprachlos 10) daselbst gelegen hatte, wurde sie endlich

---

9) domo exire oder egredi. 10) occurrere; obviam se ferre. 11) altera manu — altera. 12) ducere filiolum. 13) prehendere togam mariti, 14) mollissimo doloris sensu perfusa. 15) quo ruis? 16) inermis. 17) hostium arbitrio se permittere. 18) in animum revocare sortem alicujus, animo repetere. 19) annon. 20) ah! me miseram! 21) supplicare alicui, ut. 22) corpus alicui sepeliendum oder contumulandum reddere, oder restituere.

1) Dolore perfundi, commoveri. 2) effugere, evitare sortem fatalem, oder a fato constitutam. 3) signum, ut veniret. (properaret,) dare. 4) complexibus alicujus se eripere, divelli a complexibus alicujus. 5) digredi, discedere, abire. 6) tacitus. 7) sequi maritum. 8) retinere. 9) in via media humi prolabi. 10)

von einem Sclaven in das Haus ihres Bruders, Crassus, getragen 11). Cajus kam indessen zum Fulvius auf den aventinischen Berg, von wo aus 12) beyde mit dem Opimius, obwohl vergeblich, 13) zu unterhandeln 14) suchten. Denn da die Gemüther schon von beiden Seiten erbittert waren, 15) so kam es zum Treffen 16), bei welchem über 3500 Römer von der Partey des Cajus getödtet wurden. Er selbst floh über die Tiber in einen den Furien geheiligten Hain 17), und als er auch hier keinen Ausweg mehr übrig 18) sah, so ließ 19) er sich von einem seiner treuesten Sclaven tödten. Sein Leichnam fiel 20) in die Hände des Septimulejus, welcher ihm den Kopf abschnitt 21) und nachdem er ihn mit Bley ausgefüllet hatte, 22) zu dem Consul brachte. Denn Opimius hatte versprochen, demjenigen, der den Kopf des Cajus brächte, so viel 23) Gold zu geben, als der Kopf wiegen würde.

45. Jugurtha 1) in Rom.

In dem jugurthinischen 2) Kriege zeigte 3) es sich deutlich, wie 4) unähnlich 5) die damaligen 6)

---

nulla voce edita. 11) in aedes alicujus deportari. 12) unde. 13) irrito conatu. 14) paciscendo cum aliquo discordiam componere, oder de discordia componenda agere cum aliquo. 15) exasperari. 16) res venit ad pugnam. 17) lucus Furiis sacer. 18) ich sehe keinen Ausweg mehr übrig: omnes, quibus fugiam, (salvus evadam) vias interseptas video. 19) ich lasse mich von einem meiner treuesten Sclaven tödten: uni fidissimorum servorum ad me trucidandnm jugulum praebeo. 20) incidere in manus. 21) abscindere, detruncare caput. 22) plumbum capiti infundere. 23) aequale cum capite auri pondus persolvere.

1) Jugurtha Romam venit. 2) bellum Jugurthinum. 3) es zeigt sich deutlich, perspicue intelligi potest, fit perspicuum. 4) quantum. 5) den braven Vorfahren unähnlich werden, a virtute majorem recedere. 6) mit tum.

Römer ihren braven Vorfahren geworden waren. Weil Jugurtha, ein Enkel des Masinissa, sich durch Verrätherey und Meuchelmord 7) des numidischen Reiches bemächtigt hatte 8), so wollte das römische Volk dieses 9) rächen; allein Jugurtha bewirkte durch sein Gold, daß er sich der Strafe, die man ihm zugedacht hatte, entzog. 10) Denn nicht nur viele Senatoren, sammt den Häuptern 11) zweyer Gesandschaften, wurden von ihm bestochen 12); sondern selbst der Consul Calpurnius Bestia, der den Krieg gegen den Jugurtha führen sollte 13), ließ sich durch das Gold desselben blenden 14). Er machte daher mit ihm einen Frieden 15), der zwar rühmlich 16) für das römische Volk zu seyn schien, in der That 17) aber dem Jugurtha den größten Nutzen brachte. 18) Dem Beyspiele des Feldherrn folgten 19) die Soldaten, und verübten 20) durch Gold gewonnen, die schändlichsten Streiche, indem einige dem Jugurtha die abgenommenen Elephanten auslieferten, 21) andere ihm die Ueberläufer verkauften, und noch andere die Länder 22) der Bundesgenossen plünderten.]

---

7) dolose perpetrata caedes. 8) regno Numidico potiri. 9) hoc scelus. 10) poenam alicujus rei vi auri nunc quidem a se avertere, oder auro suo efficere, ut poena, quam quis ab aliquo expetere parat, extrahatur. 11) principes tam primae quam secundae legationis. 12) auro aliquem corrumpere. 13) belli contra aliquem gerendi imperium alicui committere, der — sollte: cui commissum erat cett. 14) auro alicujus capi. 15) pacem cum aliquo facere, componere, inire. 16) honestus, gloriosus. 17) reapse für: re ipsa. 18) maximam utilitatem (maxima commoda) adferre. 19) morem oder exemplum alicujus sequi. 20) flagitiosissima facinora facere, committere. 21) tradere captos elephantos. 22) ager.

46. Fortsetzung.

Als daher die Nachricht 1) von dem Vergleich 2) des Bestia mit dem Jugurtha nach Rom kam, argwohnte 3) man sogleich, daß der Consul bestochen 4) worden wäre. Da es indessen doch an einem sichern Beweise fehlte 5), so beredete 6) der Volkstribun, Cajus Memmius, das Volk, den Jugurtha nach Rom kommen 7) zu lassen, damit 8) durch die eigene 9) Anzeige des Königs die Vergehungen 10) des Consuls und der übrigen Vornehmen bekannt 11) würden. Daher wurde Lucius Cassius Longinus 12), ein Mann von geprüfter 13) Rechtschaffenheit, zum Jugurtha geschickt, welcher sich zwar anfangs 14) scheute, nach Rom zu reisen, allein da Cassius ihm nicht nur den Schutz des Staates verbürgte, 15) sondern auch versprach, daß er sich selbst des Königs annehmen 16) wolle, so bewog er ihn endlich, diese Reise zu unternehmen, 17) und Jugurtha erschien 18) nun in Rom, gleich einem Beklagten 19), ohne 20)

---

1) Es kommt die Nachricht von einer Sache: nuncjus affertur de aliqua re. 2) de pace, quam cum Jugurtha composuerat Bestia. 3) man argwohnt: homines suspicantur, oder movetur suspicio. 4) auro corrumpi, oder auro se alicui vendere. 5) es fehlt an einem sichern Beweis: deest certum argumentum, oder non convinci potest aliquis certo argumento. 6) persuadere, oder auctorem esse alicui, ut. 7) arcessere aliquem. 8) quo facilius cett. noch besser aber vermeidet man das unmittelbar auf einander folgende u t, wenn man diesen Satz im Lat. so ordnet: Damit nun durch die eigene Anzeige des Königs die Vergehungen — bekannt würden: so beredete der Volkstribun M. das Volk ꝛc. 9) ipsius regis indicio. 10) fraus, delicta. 11) patefieri. 12) itaque Lucius cett. 13) vir spectatae fidei oder probitatis. 14) prae timore nolle, non audere. 15) publicam fidem interponere. 16) causam alicuius agere, praesidio suo aliquem tueri, defendere. 17) permovere aliquem ad iter sucipiendum. 18) venire. 19) reus. 20) depositis regis insignibus.

königlichen Schmuck, in Trauerkleider gehüllt 21), um dadurch das Mitleiden für sich zu erregen 22).

47. Fortsetzung.

Kaum war Jugurtha in Rom angekommen, so munterten ihn die vorher 1) bestochnen Römer zu neuen 2) Bestechungen auf. Da jedes Unternehmen 3) eines Tribunen vereitelt werden 4) konnte, wenn sich ein anderer Tribun demselben widersetzte; 5) so brachte Jugurtha, als er dieses hörte, den Tribun Bäbius durch große Geldsummen 6) auf seine Seite. Als daher bald darauf Memmius das Volk zusammen rief, den Jugurtha vorführen 7) ließ, und von ihm verlangte, daß er diejenigen namhaft 8) machen sollte, deren Schutz er erkauft hätte; 9) so befahl ihm Bäbius, da er schon antworten wollte, plötzlich zu schweigen. Obwohl nun die ganze Versammlung, welche dadurch heftig erbittert wurde 10), durch laute 11) Drohungen den Tribun zu erschrecken 12) suchte: so blieb 13) dieser doch hartnäckig auf seinem Widerspruch, und das Volk konnte nichts gegen ihn ausrichten 14).

---

21) in Trauerkleider gehüllt: mit dem einzigen Wort: sordidatus. 22) miserationem sortis suae movere.

1) Jam ante mercede oder auro comparati. 2) ad novum homines auro sibi comparandi studium incitare aliquem. 3) quaevis actio tribunitia. 4) impedire, irritum reddere. 5) intercedere, vetare, denn *veto* oder *intercedo* (ich protestire) waren die beyden mächtigen Worte, durch welche ein Volkstribun einen Rathschluß oder das Unternehmen seiner Collegen über den Haufen werfen konnte. 6) magna pecuniae vi sibi parare, conciliare, oder in partes suas trahere aliquem. 7) producere. 8) nomen alicuius manifestum reddere. 9) praesidium alicujus donis sibi emere, parare. 10) vehementer accendi, exacerbari; mit dem particip. 11) voces minaces. 12) terrorem alicui incutere. 13) obstinata mente parsistere in intercessione. 14) vano studio contra aliquem pugnare.

48. Beschluß.

Hiermit noch nicht zufrieden 1), wagte es Jugurtha mitten in Rom sogar einen Mord zu begehen 2). Weil er gehört hatte, daß die Römer damit umgingen 3), einen Enkel des Masinissa, den Massiva, der sich damals in Rom aufhielt, auf den numidischen Thron zu setzen 4), so befahl er, um dieses zu verhindern 5), einem seiner Diener, Meuchelmörder 6) zu erkaufen, um den Massiva zu tödten. Dieß geschah 7), und jedermann 8) glaubte zu Rom, daß Jugurtha der Urheber dieses Mordes sey; während niemand ihn deßwegen zur Rechenschaft forderte 9). Man befahl ihm nur, sogleich Italien zu verlassen, und erklärte 10) aufs neue den Krieg gegen ihn. Jugurtha ging 11) demnach aus Rom, und sah 12) lange Zeit schweigend zur Stadt 13) zurück. Endlich konnte er sich nicht halten 14), und brach 15) in die merkwürdigen Worte aus: „Feile 16) Stadt, es würde bald mit dir aus seyn, wenn sich ein Käufer fände!"

49. Tod des Marcus Livius Drusus.

Schon längst hatten die Bundesgenossen der Römer in Italien den Wunsch geäußert 1), römi-

---

1) His nondum contentus. 2) caedem facere. 3) id agere, ut. 4) regnum ad aliquem transferre, oder collocare aliquem in regno. 5) ad hoc consilium eludendum, oder ad hanc rem impediendam. 6) mercede conducere oder parare sicarium. 7) qua caede perpetrata 8) nemo non, — glauben: persuasum sibi habere 9) iubere aliquem causam alicuius rei dicere. 10) bellum alicui de integro indicere. 11) urbe egredi; 12) in via. 13) urbem respectare. 14) sibi temperare non posse, quin 15) erumpere in haec verba memorabilia 16) *O urbem venalem, cito perituram, si emtorem invenerit!*

1) Optare, ut.

sche Bürger zu werden 2), und schon hatte Cajus Gracchus und Fulvius Flaccus dieses zu bewirken gesucht 3), als sich Marcus Livius Drusus derselben von neuem annahm 4). Dieser Mann besaß 5) viele schöne Eigenschaften des Geistes und Herzens, aber dabey nicht genug Festigkeit des Charakters; während er alle Parteyen 6) in und außer Rom versöhnen wollte, zog 7) er sich dadurch den Haß aller zu, wovon auch sein Tod die Folge 8) war. Einst ging er nämlich von dem Foro, wo er aufs neue 9) für das Bürgerrecht der italienischen Bundesgenossen geredet 10) hatte, nach seiner Wohnung zurück, indem ein großer Haufen Menschen, von denen er nur wenige kannte 11), ihn begleitete. An 12) der Thüre seines Hauses aber, als er die Menge verabschieden 13) wollte, schrie 14) er plötzlich: „Ich bin verwundet!" — und sank zu Boden. Ein Bösewicht 15) hatte ihn nemlich von hinten 16) zu mit einem Messer, welches er auch in seinem Körper stecken ließ, 17) so getroffen, 18) daß er wenige Stunden darauf starb. Ehe er verschied 19), soll er noch zu seinen Freunden gesagt haben:

---

2) civis Romani jure frui, in civitatem Romanam recipi. 3) operam in aliqua re impetranda ponere; ad rem aliquam perficiendam oder assequendam conferre studium. 4) causam alicujus agendam de integro suscipere oder, es nimmt sich jemand eines von neuem an: novus aliquis alicujus patronus exsistit. 5) es besitzt jemand rc. multis quidem et praeclaris ingenii animique dotibus aliquis instructus, sed non firma satis animi constantia munitus est. 6) omnes cum domesticas tum exteras factiones inter se conciliare, mit dem partic. fut. 7) odium sibi conflare. 8) quod (sc. odium) ejus mortis causa fuit. 9) denuo. 10) dicere, verba facere, pugnare pro aliqua re 11) nosse aliquem. 12) ad. 13) multitudinem dimittere. 14) subito se ictum esse clamans corruit. 15) scelestus. 16) a tergo. 17) qui lateri ejus affixus, relictus ert. 18) cultello aliquem ita percutere, ut 19) animam exspirare.

„Sprecht 20), wird wohl die Republik je wieder einen Bürger haben, wie ich war?" — Sein Tod brachte den schon lange gährenden 21) Bundesgenossenkrieg zum Ausbruch 22), der mehr 23) als 300000 jungen Italienern das Leben kostete 24) und die römische Republik zuletzt mit Bürgern überfüllte 25).

50. Marius und Sylla.

Der erste bürgerliche Krieg, wo Römer gegen Römer zu Felde zogen 1), wurde vom Marius und Sylla geführt 2). Diese zwey Männer, obgleich verschieden 3) in Rücksicht ihrer Geburt 4), Talente 5) und Schicksale 6), glichen 7) doch einander in ihrem Ehrgeize, und brachten 8) dadurch Unglück und Verderben über ihr Vaterland, dessen Glück und Wohlfahrt 9) sie befördern 10) konnten. — Marius, aus Arpinum in Latium gebürtig, war von niederer 11) Herkunft und bäurischen Sitten 12.)

---

20) *ecquando similem mei civem respublica habebit!* 21) iam pridem tumescens bellum sociale; dieser Krieg heißt auch sonst *bellum Marsicum*, weil die Marser die vornehmsten Urheber desselben waren, oder: *Italicum*, weil viele von den italienischen Völkerschaften daran Antheil nahmen. 22) excitare. 23) plus oder amplius trecenta millia juventutis Italicae. 24) der Krieg kostet vielen das Leben: bellum multos consumit, aufert. 25) numerum civium Romanorum nimium in modum augere.

1) Arma ferre oder capere contra aliquem. 2) belli duces fuerunt. 3) dispar aliqua re. 4) locus, quo quis natus est. 5) ingenium. 6) fortunae. 7) pari gloriae cupiditate flagrare, agitari, oder iisdem gloriae stimulis agi. 8) inferre oder parare alicui calamitatem et perniciem. 9) salus. 10) promovere, adiuvare. 11) in Verbindung mit dem Vorhergehenden: Arpini, humili (oder ignobili) loco, natus. 12) rusticis oder asperis moribus esse.

Er besaß 13) keine Kenntniß der Wissenschaften, aber desto mehr 14) Erfahrung im Kriege. Er war gleichgültig 15) gegen Reichthümer und Wollüste, aber unmäßig 16) und unersättlich in seinem Streben nach Ruhm und Ehre. Sein Körper war groß, seine Stärke unvergleichlich 17). Sein Geist kannte 18) keine Furcht, und scheute 19) keine Gefahr, war stets unruhig 20) und mit Befriedigung seines Ehrgeizes beschäftigt 21), der mit zunehmenden Jahren immer größer 22) ward. Er hielt einen jeden für seinen Feind, der seinem Ehrgeize im Wege stand, 23) und verfolgte ihn mit blutiger Rache 24) und unerhörter Grausamkeit 25). Obwohl ihm sein Vaterland sehr vieles zu danken hatte, 26) so bleibt es doch zweifelhaft, ob er ihm als Krieger 27) mehr genützt 28), oder als Bürger mehr geschadet hat.

51. Fortsetzung.

Mehr noch als Marius war 1) Lucius Cornelius Sylla ein Günstling des Glücks. Er stamm=

---

13) rudis fuit litterarum oder artium liberalium. 14) militiae oder artis militaris scientia excellere. 15) haud avidus. 16) immodicus et nimius in. 17) Man gebe diesem Satze im Lat. die Wendung: Er war sowohl durch die Größe seines Körpers, als durch die Stärke seiner Kräfte, (virium robur) ausgezeichnet (insignis). 18) ein Geist, der keine Furcht kennt: auimus omnis timoris expers. 19) nullo pcriculo terreri, quodvis periculum subire. 20) inquietus. 21) explendae gloriae cupiditati intent us. 22) cum aetate ingravescere. 23) gloriae studio impedimenta objicere. 24) crudelis ira. 25) atrocitas. 26) multa alicui debere, oder accepta referre. 27) miles. 28) plus utilitatis. — plus detrimenti afferre.

1) Magis alio fortunae quasi favorem experiri, oder praestare alicui fortunae dotibus.

te 2) aus einem vornehmen Geschlecht der Patricier, und hatte 3) eine schöne Gestalt 4), ein edles Ansehn 5), und war in seinem Betragen 6) gesprächig 7), witzig, artig 8) und einnehmend 9). Er besaß 10) einen trefflichen Kopf, und war in den römischen und griechischen Wissenschaften sehr erfahren 11). Er liebte 12) das Vergnügen, aber noch weit mehr den Ruhm; denn unersättlicher 13) Ehrgeiz war die Leidenschaft 14), von der er erfüllt wurde; um diese zu befriedigen 15) machte er sich auch der schändlichsten Laster schuldig 16). In seiner Jugend war er nur den Ausschweifungen ergeben 17) gewesen; aber seitdem 18) er sich unter 19) dem Marius in Numidien, Gallien und Italien zum Krieger gebildet 20) hatte, war sein Ehrgeiz entflammt 21) worden. Deßwegen wünschte er nun, da er Consul geworden war, den Oberbefehl gegen den Mithridates zu erhalten 22). Da aber eben dieses 23) auch Marius wünschte, so machte gerade diese 24) Gleichheit der Wünsche beyde Männer

---

2) ex nobili gentis patriciae familia ortum esse; mit dem particip. in Verbindung mit der folgenden Redensart. 3) ich habe: mihi contigit. 4) corporis pulchritudo. 5) honesta forma. 6) in vitae consuetudine. 7) facundus. 8) comis. 9) jucundus. 10) praeclaro ingenio instructum esse. 11) egregia tam Romanarum quam Graecarum litterarum cognitione imbutum esse. 12) cupidus voluptatum, sed cupidior gloriae. 13) insatiabilis gloriae cupiditas. 14) totum ejus animum occupaverat. 15) explere. 16) turpissimorum vitiorum culpam sibi contrahere. 17) libidinibus se dare, dedere, oder libidinibus indulgere, servire; libidinibus nos regi pati. 18) ex quo tempore. 19) duce Mario, oder sub Marii auspiciis. 20) artis militaris scientiam sibi comparare; arte militari imbui. 21) gloriae studio inflammari, exardescere. 22) imperium in bello contra Mithridatem accipere. 23) eadem vota fovere. 24) aemulatio, ejusdem rei studium.

zu offenbaren Feinden 25), nachdem sie schon lange eifersüchtig 26) auf einander gewesen waren.

52. Flucht des Marius.

Brennend 1) vor Verlangen, den Krieg gegen den Mithridates zu führen, hatte Marius den Volkstribun Sulpicius gewonnen 2), welcher dem zu Folge ein Gesetz in Vorschlag brachte 3), kraft 4) dessen der Oberbefehl in diesem Kriege dem Sylla entzogen 5), und auf den Marius übertragen werden sollte. Nachdem dieses Gesetz wider den Willen der Senatoren war durchgesetzt worden 6), mußte Sylla mit vieler Gefahr sich aus Rom flüchten. Als er aber bald darauf an der Spitze 7) von sechs Legionen wieder nach Rom zurückgekehret war, vertrieb 8) er den Marius, Sulpicius und zwölf ihrer Anhänger 9) aus der Stadt, und brachte es im Senat dahin 10), daß sie für Feinde des Vaterlandes erklärt 11) wurden, und also von jederman ungestraft getödtet werden konnten, wobey er auch noch Reiter ausschickte, welche die Flüchtigen aufsuchen 12) und tödten sollten. Durch diese wurde auch Sulpicius gefunden 13) und ermordet; allein Marius entging 14) mit seinem Sohne und

---

25) manifestam inter aliquem oder aliquos excitare inimicitiam. 26) invicem sibi obtrectare, oder mutua inter se flagrare invidia.

1) Ardens desiderio alicujus rei. 2) gratiam tribuni sibi comparare, conciliare. 3) ob hanc causam (hac de causa) legem rogare. 4) secundum quam. 5) belli imperium alicui abrogare et ad alium transferre. 6) legem perferre, invitis senatoribus. 7) dux. 8) urbe expellere, exturbare aliquem. 9) socius. 10) rem eo in senatu adducere, ut. 11) hostem patriae aliquem judicare, oder man gebrauche die eigenthümliche Redensart: proscribere aliquem, einen in die Acht erklären. 12) persequi, investigare, exquirere. 13) deprehendere aliquem. 14) elabi ex manibus ejus, qui nos persequitur.

einigen Freunden und Anhängern seinen Verfolgern; weil das Geschick 15) ihn zur Züchtigung Roms aufsparte.

53. Fortsetzung.

Marius kam nach Ostia, nachdem er gleich anfangs seiner Flucht durch einen ungünstigen Zufall 1) von seinem Sohne getrennt worden war 2). Da er hier ein Schiff fand, 3) bestieg er es 4) mit seinen Gefährten, um nach Afrika zu segeln 5). Allein es entstand 6) ein widriger Wind, und die Schiffer mußten bey Circeji, an dem Gestade von Latium, landen 7). Von den Anstrengungen 8) dieser Seereise erschöpft, vom Hunger gequält 9), und auf allen Seiten von Gefahren umgeben 10), irrte Marius mit seinen Begleitern in den Gefilden 11) von Circeji herum, und stieß gegen Abend 12) auf einige Kuhhirten 13), die er um Lebensmittel ansprach 14). Diese aber, da sie selbst arm 15) waren und ihm 16) nichts geben konnten, riethen ihm doch, sich eilig zu entfernen 17), weil eben 18) Reiter 19) hier gewesen wären, die ihn aufgesucht hätten. Marius verließ 20) daher die Landstraße, und floh 21) mit den Seinigen tief in den Wald.

---

15) fortuna. 16) reservare aliquem alicui ulciscendo.

1) Sinistro oder infausto quodam casu. 2) disjungi, sejungi. 3) nancisci navem, reperire navigium. 4) navem conscendere. 5) trajicere in Africam. 6) adversus ventus cooritur. 7) navem appellere ad. 8) labores. 9) fame enectus. 10) undique periculis circumclusus. 11) agri Circejenses. 12) tempore vespertino. 13) incidere in bubulcos. 14) petere ab aliquo alimenta, oder rogare aliquem, ut suppeditet, quo famem depellam. 15) egens. 16) egenti nihil dare posse. 17) celeriter aufugere, se subducere. 18) paulo ante. 19) manus equitum. 20) viam publicam deserere, mit den ablat. conseq. 21) cursu petere nemus profundum oder secedere in nemus profundum.

54. Fortsetzung.

Am folgenden 1) Morgen ging er, vom Hunger genöthigt 2), ans Ufer 3), um Unterhalt und Mittel zur fernern Flucht zu suchen 4). Ungeachtet er sehr ermattet 5) war, so bestrebte er sich doch, seine Begleiter zu erheitern 6). Indem er sie bat 7) nicht zu verzweifeln, erzählte er ihnen unter andern:8) Einst wäre er als Knabe auf dem Felde gewesen 9), und da wäre ihm ein Adlernest 10) mit sieben Jungen in den Schooß gefallen 11). Als seine Eltern die Wahrsager darüber befragten 12), hätten sie von diesen die Antwort erhalten: „er werde einst unter den Sterblichen sehr berühmt werden, und siebenmal 13) die höchsten Würden bekleiden." Durch solche und ähnliche Unterhaltungen 14) stärkte 15) Marius den Muth seiner Gefährten, und zeigte 16) ihnen, daß er selbst mitten im Unglück die Hoffnung hege, das Consulat, welches er schon sechsmal bekleidet hatte, noch einmal zu erhalten.

---

1) Postero mane. 2) fame compulsus. 3) ad littus accedere. 4) alimenta et ulterius fugiendi vias perscrutari, oder exquirere. 5) graviter oder misere defatigari mit dem partic. perf. 6) sociorum exhilare animum. 7) exhortari aliquem, ne animo deficiat, ne desperet. 8) inter alia alicui narrare, sequ. ac c. inf. 9) rure oder in agris versari: man gebrauche das particip. und setze es in demjenigen casu, welchen das folgende verbum erfordert. 10) septem pulli aquilini cum ipso nido. 11) incidere. 12) consulere de prodigio aliquo haruspices. aufgelößt: seinen Eltern hätten die befragten Wahrsager geantwortet. 13) septies summum imperium capessere. 14) narrationes. 15) confirmare alicujus animum. 16) spem consularis magistratus, quem quis jam sexies gessit, iterum adipiscendi prae se ferre, — oder man setze: für noch einmal, zum siebenten male, septimum.

55. Fortsetzung.

Als Marius mit seinen Gefährten nicht allzu weit mehr von Minturnä 1), einer Stadt, die an den Grenzen von Latium und Campanien lag, entfernt war, erblickte er auf der einen Seite 2) einen Haufen Reiter 3), die auf ihn zueilten, und wurde zugleich auf der andern Seite zwey Fahrzenge gewahr 4), die nicht weit von der Küste hinsegelten. Ohne sich lange zu bedenken 5), warf 6) er sich mit den Seinigen ins Meer, und kam, durch zween seiner Sklaven unterstützt 7), in eines jener 8) Schiffe, während seine übrigen Gefährten zu dem andern 9) gelangten. Da nun indessen die Reiter ans Ufer kamen 10), schrieen 11) sie den Schiffern zu, sie sollten landen, und den Marius entweder ausliefern 12) oder über Bord werfen 13). Nachdem die Schiffer lange geschwankt hatten 14), ließen sie sich endlich durch die Thränen und Bitten des alten 15) Marius rühren 16), und riefen zurück: „sie würden den Marius schützen.“

---

1) Prope oder non procul abesse Minturnis. 2) altera parte. 3) turmam equitum conspicere, auf jemand zueilen: concitatis equis ad aliquem tendere. 4) duas naves, prope littus vela dantes, oder littus legentes, animadvertere. 5) confestim, e vestigio, sine omni cunctatione. 6) se projicere in mare. 7) ope alicujus adjuvari, sublevari. 8) navis altera. 9) adsequi alteram, deferri ad alteram. 10) provehi ad littus; mit dem particip. 11) clamore sublato jubere. 12) tradere oder dedere aliquem. 13) e navi ejicere, oder exturbare in mare. 14) ich schwanke: incertus oder anceps animi haesito, animo fluctuo. 15) senex, aetate grandior. 16) permoveri, vinci aliqua re; zurück rufen: alta voce respondere.

56. Fortsetzung.

Aber kaum hatten sich die Reuter entfernt 1), als die Schiffer ihre Gesinnung wieder änderten 2), und während sie zur Mündung des Flusses Liris zurückfuhren, 3) dem Marius riethen, 4) daß er ans Land gehen 5), einige Nahrung 6) zu sich nehmen, und ruhig 7) schlafen sollte, so lange sie hier am Ufer verweilten. 8) Da er dieses, so wie es ihm war gerathen worden 9), gethan hatte, schlief er ein 10), und wurde von den Schiffern, die indessen das Schiff losmachten, 11) heimlich verlassen. Als Marius wieder erwachte, 12) und sich von allen verlassen sahe 13), blieb er lange Zeit vor Entsetzen 14) am Ufer liegen und es schien, daß traurige Betrachtungen 15) sein Herz erfüllten 16), und seinen Muth beugten 17). Er, der die höchste Gunst des Glücks erfahren 18), die herrlichsten Siege errungen 19), sechsmal das Consulat bekleidet, und durch die Gunst des Volks die ehrenvollsten Lobsprüche erhalten 20) hatte — er war jetzt, in einem Alter 21) von fast siebzig Jahren, verlassen 22), arm 23), hülfsbedürftig 24), und von beständigen 25) Gefahren des Todes und der Verrätherey umringt 26).

---

1) Recedere. 2) sententiam mutare, mentem immutare. 3) renavigare, revehi ad ostia amnis Liris. 4) hortari aliquem, ut. 5) in terram egredi; mit dem particip. 6) cibum capere. 7) sine cura tamdiu se dare quieti, oder somno indulgere, quamdiu, cett. 8) commorari in aliquo loco. 9) ut monitus fuerat. 10) somno opprimi. 11) solvere navem. 12) expergisci. 13) ab omnibus se desertum videre. 14) obstupefactus. 15) cogitatio. 16) animum perturbare. 17) animum frangere. 18) ad summum fortunae fastigium evehi, summam fortunae benignitatem experiri. 19) nobilissimas victorias reportare. 20) honorificentissimis (von *honorificus*) oder illustrissimis laudibus ornari, cumulari. 21) natus. 22) solus. 23) egenus. 24) inops. 25) assiduus. 26) circumsederi, cingi, circumcludi, circumdari.

So vermag 27) das Glück den Niedrigen 28) zu erheben und den Erhabenen 29) zu stürzen!

57. Beschluß.

Als sich Marius nach einiger Zeit wieder gefaßt hatte 1), schleppte er sich durch unwegsame und sumpfige Gegenden fort 2), und kam zur einsamen Hütte 3) eines Greises, den er um Schutz und Beystand bat 4). Der Greis wurde durch den Anblick des Unglücklichen gerührt 5), und verbarg 6) ihn unter dem ausgehöhlten Ufer des Liris. Aber nicht lange darauf kamen 7) die Reiter des Sylla, und verlangten 8) die Auslieferung des Marius. Da er dieses gehört hatte 9) suchte er noch einmal seinen Feinden zu entgehen 10). Er verließ also das Ufer, und eilte 11) zu den Morästen von Minturnä, wo er seine Kleider auszog, und sich ins Wasser tauchte 12), indem nur noch der Kopf heraus ragte, 13) welchen er mit Schilfrohr zudeckte. 14) Dessenungeachtet aber wurde er von einigen Reitern entdeckt 15), und mit einem Stricke, den sie ihm um den Hals geworfen hatten, 16)

---

27) valere. 28) humilem extollere. 29) elatum deprimere, oder dejieere; oder man drücke diesen Gedanken mit den Worten des Horatius (Od. I. 34. 12) aus: — *Valet ima summis mutare, et insignia adtenuat Deus*, cett.

1) Animum colligere, reficere. 2) corpus per loca invia et paludosa trahere; mit dem partic. 3) casa, tugurium, einsam, desertus. 4) fidem et tutelam alicujus implorare. 5) commoveri, tangi; mit dem particip. 6) occultare, abscondere aliquem, mit dem partic. 8) jubere aliquem tradi. 9) ich habe etwas gehört: (accidit aliquid ad aures meas). 10) hostem fallere, eludere, hosti se subducere. 11) se proripere inde ad paludes Minturnenses. 12) aquae se immergere. 13) tantummodo extare. 14) arundine contegere. 15) detegi, reperiri, 16) laqueum in collum alicujus injicere.

aus dem Wasser gezogen 17), und als ein Gefangener nach Minturnä geführt. 18)

58. Marius in Minturnä 1)

Da die Magistratspersonen zu Minturnä entschlossen waren 2), damit sie den Befehlen des römischen Senats Folge leisteten 3), den Marius zu tödten: so schickten sie einen cimbrischen Sklaven ab, welcher an ihm das Todesurtheil vollziehen 4) sollte. Als dieser in das Gefängniß des Marius trat, sah 5) ihn der alte Krieger 6) mit wildem Blick und blitzenden Augen an, und rief ihm mit donnernder 7) Stimme zu: „du Sklave! wagst 8) es, den Marius zu tödten?" Der Cimber, welcher plötzlich mit Schrecken und Entsetzen erfüllt wurde 9), warf seyn Schwerdt weg 10), und lief auf die Gasse 11), indem er schrie, 12) „daß er den Marius nicht tödten könne." Die Minturnenser, welche diese Furcht des Sklaven als einen Wink der Götter 13) betrachteten, wurden dadurch gerührt, ließen den Marius los 14), und versahen 15) ihn mit Geld und Kleidung, beförderten 16) auch seine Flucht nach Afrika.

---

17) ex aqua aliquem extrahere. 18) abduci.

1) Marius Minturnis in custodia. 2) decernere oder censere aliquem occidendum esse. 3) jussibus alicujus obtemperare, obsecundare, satisfacere. 4) supplicium de oder ab aliquo sumere, supplicio aliquem afficere. 5) torvo vultu et igneis oculis aliquem intueri. 6) vetus miles.) 7) horrenda oder terribili voce inclamare (increpare) quem. 8) tune, serve, audes cett. 9) pavore et terrore percelli 10) gladium abjicere. 11) foras se proruere. 12) clamitare. 13) timorem servo divinitus immissum esse putare. 14) e custodia aliquem liberare, dimittere. 15) suppeditare alicui. 16) adjuvare.

59. Marius auf den Trümmern von Carthago 1).

Weil Marius unter Wegs 2) erfahren hatte, 3) daß sich sein Sohn und einige seiner Anhänger in Numidien befänden 4): so segelte 5) er nach dem alten Hafen von Carthago. Als er aber kaum daselbst angekommen war, ließ ihm der Proprätor Sextius durch einen Lictor befehlen, Africa zu verlassen 6). Dieser traf den Marius eben in düstre Betrachtungen versunken 7) an; denn der Platz, auf welchem sonst 8) Carthago gestanden 9) hatte, erinnerte 10) ihn lebhaft an den Fall seines eignen Glücks. So blieb er eine Zeitlang stumm 11), bis ihn der Lictor fragte: ob er ihm keine 12) Antwort an den Prätor ertheilen wollte? Jetzt sagte er die bedeutenden 13) Worte: „Melde dem Sextius 14): du habest den Marius auf den Trümmern von Carthago sitzend gesehen.“ — Da aber Marius bald darauf seinen Sohn und dessen Gefährten fand 15), so begab er sich mit ihnen auf die Insel Cercina, ohnweit Afrika, wo er den Winter zubrachte 16), während er auf Mittel, sich zu rächen sann. 17)

---

1) In Carthaginis ruinis sedens. 2) in itinere, via. 3) accipere nuncium, certiorem fieri. 4) esse, versari. 5) cursum dirigere ad. 6) decedere ex Africa. 7) in tristi cogitatione defixum esse. 8) olim, quondam. 9) für steterat lebhafter: exstructa floruerat, caput suum extulerat. 10) graviter aliquem de fortunae suae vicissitudine monere, oder imaginem fortunae inconstantiae ante oculos alicui ponere. 11) obmutescere. 12) nihilne Praetori renunciari velit. 13) haec magni ponderis verba, oder haec verba significantius dicta respondere. 14) nunciare. 15) convenire aliquem. 16) hyemem transigere. 17) consiliis illatam sibi injuriam ulciscendi unice intentus, oder perpetus agitans secum injuriae ulciscendae consilia.

60. Marius kommt nach Rom zurück.

Die Zeit, wo Marius an seinen Feinden Rache üben konnte 1), war schnell herbeigekommen; 2) denn da im folgenden Jahre Sylla mit einer Armee gegen den Mithridates zu Felde gezogen 3) war, und Cinna, welcher der Parthey des Marius anhieng, 4) ein ansehnliches Heer gegen Rom zusammengebracht hatte 5), weil ihm auf Befehl des Senats die Konsulwürde war abgenohmen worden 6): so konnte Marius wieder nach Italien zurückkehren. 7) Diese erwünschte Gelegenheit 8), feindlich gegen sein Vaterland aufzutreten 9) ergriff Marius begierig 10), und führte die wilden Horden, welche er gesammelt hatte, 11) nach Italien zurück, und rückte, während er seine Truppen mit jenen des Cinna vereinigte 12), gegen Rom an. 13) Da der Senat sich nicht vertheidigen konnte, suchte er diese rachsüchtigen 14) Männer durch Unterhandlungen 15) zu gewinnen 16). Er verwilligte 17) also dem Cinna das Consulat, das ihm vorher genommen 18) worden war, und versprach dem Marius die Rückkehr unter der Bedingung, daß beyde der Anhänger des Sylla schonen 19) sollten. Marius hörte diese Bedingungen stillschweigend

---

1) Tempus, quo quis iram in inimicos suos exerceat, oder poenas ab inimicis suis expetat. 2) prope adesse. 3) cum exercitu contra aliquem proficisci, oder mitti; mit den ablat. consequ. 4) favere partibus alicujus. 5) magnas copias contra aliquem colligere, comparare. 6) ex auctoritate Senatus consulatum abrogare. 7) redeundi potestatem esse cui, oder offerri. 8) exoptata, oportuna occasio. 9) hostiliter agere. 10) cupide amplecti, oder arripere. 11) feroces, quos congregaverat, homines. 12) una cum Cinna, oder suas cum Cinnae copiis conjungens. 13) petere. 14) ulciscendi cupidus. 15) paciscendo, conditiones ferendo. 16) placare. 17) concedere alicui oder velle alicui restituere consularem potestatem. 18) abrogare potestatem consularem alicui. 19) parcere.

an, 20) aber mit einem Blick 21), der die fürchterliche Rachgier seines Herzens verrieth 22).

61. Fortsetzung.

Als die Verbündeten 1) zum Stadtthor kamen, rückte Cinna 2) hinein; Marius aber blieb am Thore stehen 3), und sagte 4) mit bitterm 5) Lächeln: „Ihm, als einem Verbannten, gezieme es nicht, die Stadt zu betreten 6)!" Cinna ließ daher sogleich das Volk zusammen kommen, um die Aufhebung jenes Gesetzes zu bewirken 7), durch 8) welches Marius vertrieben 9) worden war. Allein nachdem kaum drey Tribus für die Rückkehr des Marius gestimmt 10) hatten, konnte sich dieser nicht länger halten 11), sondern brach 12) mit wüthender Grausamkeit 13) in die Stadt, ließ alles 14), was ihm in den Weg kam, niederstoßen, befahl, das Haus des Sylla dem Erdboden gleich zu machen 15), und erlaubte 16) seinen wilden 17) Soldaten die schrecklichsten Ausschweifungen 18). Als fünf ganzer Tage das Morden gedauert 19) hatte,

---

20) tacitus excipere. 21) vultus. 22) terribiles, quas quis animo coquit, iras prodere.

1) Societate juncti. 2) urbem ingredi. 3) subsistere ad portam. 4) **sagen, es gezieme einem Verbannten nicht:** entweder: dicere nefas esse exsuli, oder negare fas esse exsuli. 5) cum risu amaro, oder amare subridens. 6) intrare urbem. 7) ut lex illa abrogaretur, oder ut de lege illa abroganda cum populo ageret. 8) secundum quam. 9) expelli, ejici, mitti in exsilium, solum vertere juberi. 10) suffragia ferre de aliquo revocando. 11) non diutius impetum animi reprimere posse. 12) irrumpere in urbem. 13) die praepos. **mit** wird, wie schon erinnert worden, öfters auf eine ausdrucksvollere Weise in ein particip. verwandelt: crudeli furore percitus. 14) quoscunque obvios, oder auch omnia, quaecunque, obvia. 15) solo aliquid aequare. 16) dare oder concedere. 17) efferatus. 18) crudelissime saeviendi licentia. 19) caedem facere

so ward Cinna endlich desselben müde 20). Aber der alte Marius, durch das vergossene Blut noch nicht versöhnt 21), bestimmte noch täglich andere, als Söhnopfer seiner Wuth zum Tode. 22) Wem er den Gruß verweigerte 23), der wurde getödtet.

62. Beschluß.

Damit er indessen seinen Grausamkeiten ein gesetzmäßiges Ansehen geben, 1) und zugleich auch seinen Ehrgeitz befriedigen möchte, 2) ließ er sich noch einmal, und zwar zum siebenten Mahl zum Consul wählen, welche Würde er aber nicht lang behauptete. 3) Denn Sylla hatte den Senat von seinen Siegen über den Mithridates benachrichtiget 4), und zugleich versichert 5), er werde bald herbeykommen, um sich an seinen Feinden in Rom zu rächen 6). Weil diese Nachricht den alten Marius in die peinlichste Unruhe setzte 7), so suchte er sie zu zerstreuen 8), und durch unmäßiges Trinken zu bezähmen 9); welches aber seinen Tod beschleunigte. 10) Denn er wurde von einer Krankheit befallen, 11) und starb am siebzehnten Tage seines Consulats, nachdem er durch die letzten Greueltha-

---

20) ich werde des Mordens müde: caedis me capit satietas. 21) sanguine facto nondum placatus. 22) tanquam piacula irae suae, ad mortem oder morti destinare. 23) non salutare aliquem, salutationem alicui abnuere.

1) Crudeliter factis justam auctoritatem parare. 2) gloriae studio satisfacere. 3) tueri dignitatem. 4) de victoriis, quas quis de aliquo reportavit, nuncium mittere, mit den ablat. conseq. 5) fidem facere. 6) iram effundere in aliquem; ulcisci alicujus scelus oder crudelitatem. 7) animum alicujus cruciare oder macerare curis gravissimis. 8) tentare curas avertere. 9) immodice vinum bibendo, oder immoderato vini usu curas compescere, domare. 10) accelerare mortem. 11) morbo opprimi.

ten den mit Recht erworbenen Ruhm seines vorigen Lebens geschändet hatte. 12)

63. Achtserklärungen 1) des Sylla.

Nachdem Sylla den Krieg mit dem Mithridates durch einen rühmlichen Frieden beendigt 2) hatte, war er an der Spitze seines siegreichen Heeres nach Italien zurückgekehrt 3), um sich an seinen Feinden zu rächen 4). Obschon ihm diese ansehnliche Heere entgegen stellten 5): so schlug sie doch Sylla, der beständig großes Glück im Kriege hatte 6), in mehreren Schlachten, und zog siegend 7) in Rom ein 8). Nun wurde Sylla, der sich bisher immer schonend und nachgiebig betragen hatte 9), der blutgierigste Wütherich, 10) den Rom jemals gehabt hat. 11) Da er in der letzten Schlacht 6000 Gefangene 12) gemacht hatte, so brachte er diese nun nach Rom, ließ sie in den Circus Maximus einsperren und daselbst ermorden. Während dieß geschah, versammelte 13) er den Senat in dem Tempel der Bellona, welcher nicht weit vom Circus entfernt war 14), und hielt ihnen da eine drohende Rede, 15) worin er die Senatoren nicht als erlauchte Häupter eines freyen Staates, sondern als pflichtvergessene Unterthanen eines stolzen Gebieters behandelte 16),

---

12) nefandis extremae vitae facinoribus laudem anteactae vitae polluere oder contaminare.

1) Proscriptiones. 2) bellum contra aliquem oder cum aliquo gestum honesta pace componere, oder conficere; 3) victorem exercitum reducere in Italiam. 4) inimicorum crudelitatem ulcisci oder ultum ire. 5) magna copiarum vi alicui obviam procedere. 6) magna belli felicitate uti. 7) victor. 8) Romam ingredi. 9) mitem facilemque se praebere alicui. 10) atrocissimus, saevissimus tyrannus. 11) für habuit besser: vidit. 12) capere. 13) senatum convocare. 14) non procul situs a etc. 15) orationem acerrimam habere. 16) agere cum aliquo — **erlauchte Häupter**: il-

64. Fortsetzung.

Mitten 1) unter dieser Rede hörten die Senatoren das klägliche 2) Geschrey jener Gefangenen, die eben 3) im Circus ermordet wurden, und sprangen erschrocken 4) und bestürzt 5) von ihren Sitzen auf 6). Nur Sylla blieb gesetzt 7), und ohne sein Gesicht zu verändern 8), sagte er bloß 9): „Laßt 10) euch nicht stören, Senatoren! Was ihr höret 11), ist das Geschrey einiger Aufrührer, die auf meinen Befehl gestraft 12) werden." Dann setzte er 13) seine Rede fort, bis alle jene Unglücklichen getödtet waren. Nicht lange nachher hielt er eine Rede 14) vor dem Volk, und sagte deutlich 15), daß er keines Menschen schonen 16) würde, der gegen ihn die Waffen getragen hätte. 17) Der Grausame erfüllte auch wirklich seine Drohung 18); denn von nun an erfolgte das fürchterlichste Blutbad 19). Vierzig Senatoren, sechzehnhundert Ritter und viele tausend Bürger wurden getödtet, viele Colonie-städte zerstört 20), und jeder konnte ungestraft 21)

---

lustria capita — **sondern als** ꝛc. sed invehi in aliquem — **pflichtverg. Unterth.** perfidi superbi domini cives, oder homines officiorum, quae praestare debent superbo domino, parum memores.

1) Dum haec ipsa habebatur oratio. 2) miseri ejulatus. 3) jam. 4) perterritus. 5) attonitus, obstupefactus. 6) de subselliis exsilire. 7) de statu animi sui non deiici. 8) immutato vultu. 9) tantum. 10) nolite turbari. 11) dieses Geschrey, welches ihr hört, erregen (ciere) einige aufrührerische Menschen, die auf ꝛc. 12) supplicium pati, supplicio affici. 13) pergere in dicendo. 14) orationem habere, oder dicere ad populum. 15) disertis verbis denunciare, oder pronunciare. 16) nulli parcere, veniam dare, condonare. 17) arma contra aliquem ferre. 18) facere, quod quis minatus est, oder stare iis, quae quis se facturum esse minatus est. 19) crudelissima caedes perpetrata est, oder crudelissima caede in adversarios saevire coepit (sc. Sylla). 20) coloniae devastare, evertere. 21) impune aliquem occidere.

den ermorden, welchen er haßte 22), oder dessen Vermögen er zu besitzen 23) wünschte.

65. Fortsetzung.

Als das Morden schon einige Tage angehalten hatte 1), sagte Metellus in der Rathsversammlung 2) zum Sylla: „Wir bitten 3) dich nicht, diejenigen leben zu lassen 4), die du zu tödten entschlossen bist; sondern 5) nur diejenigen nicht durch Angst 6) zu tödten, die du erhalten 7) willst.“ Sylla wurde durch diese Freymüthigkeit 8) nicht beleidigt 9), und erwiderte bloß, daß er selbst noch nicht wisse 10), wen er verschonen würde. Hierauf sagte Metellus weiter 11): „Nun 12) so nenne uns diejenigen, die du zum Tode bestimmet hast.“ Durch dieses bewogen stellte nun 13) Sylla öffentliche Verzeichnisse von den Namen derer auf, die ihre Güter und ihr Leben verlieren sollten. 14)

66. Fortsetzung.

Diese Verzeichnisse 1) sind unter den Namen der Achtserklärungen bekannt, und 2) Sylla

---

22) ich hasse jemanden: mihi est aliquis invisus. 23) bona alicujus possidere, sibi arripere, vindicare, in bonorum alicujus possessionem venire.

1) Das Morden hält schon einige Tage an: in caede facienda jam aliquot dies perseveratur. 2) senatus. 3) haud aliquem rogare, ut. 4) vitae alicujus parcere. 5) sed ne. 6) metu conficere. 7) aliquem salvum cupere. 8) animi libertas. 9) aliquid non aegre ferre. 10) ich weiß selbst noch nicht: mihimet ipsi nondum constat. 11) pergere. 12) at, quaesumus, recense saltem (ede, profer) nomina eorum. 13) nomina promulgare oder publice (in publicis tabulis) proponere. 14) bonis, vitaque privari.

1) Hae nominum promulgationes, oder haec scripta et publice in tabulis proposita nomina appellabantur *proscriptiones*. 2) und — derselben, quarum.

gab 3) das erste und schrecklichste Beyspiel derselben. Am ersten Tage erklärte 4) er 80 römische Bürger in die Acht, am folgenden Tage 220, und eben so viele 5) am dritten Tage. Hiermit noch nicht zufrieden, äußerte 6) er in einer Versammlung: „Er hätte jetzt nur erst jene proscribirt, deren Namen ihm beygefallen 7) wären; sollten 8) ihm noch mehrere ins Gedächtniß kommen 9), so würde er in Zukunft 10) über sie entscheiden 11).“ Indessen schickte 12) er ganze Schaaren gallischer Reiter aus, um die Verurtheilten 13) aufsuchen und umbringen zu lassen; dann versprach 14) er jedem, der den Kopf von einem der Verurtheilten brächte, zwey Talente zur Belohnung, und drohete endlich denjenigen den Tod 15), die sich der Verurtheilten annehmen 16), sie verbergen 17), oder zur Flucht veranlassen 18) würden.

---

tristissimum alicujus rei exemplum primum edere. 4) proscribere. 5) totidem. 6) profiteri in concione. 7) es fällt mir etwas bey: succurrit mihi aliquid. 8) si forte. 9) in memoriam venire, redire. 10) postea. 11) decernere de aliquo; judicium oder sententiam de aliquo ferre. 12) emittere oder richtiger dimittere turmas oder magnum numerum equitum, u m, qui. 13) proscriptos (judicatos) persequi, indagare, perscrutari. 14) praemium oder mercedem duorum talentorum alicui promittere, addicere. *Talentum* bezeichnet eine Summe Geldes von verschiedenem Werth. Ein *talentum atticum*, nach welchem man gewöhnlich rechnet, enthält 60 **Minen**, und beträgt nach **Eisenschmidts** Rechnung (*I. Casp. Eisenschmidius de ponderibus et mensuris veterum Romanorum* cett. Argent. 1708. 8.) 900 Reichsthaler: hingegen nach *Rome de l' Isle* (in seinen **Metrologischen Tafeln über die alten Maaße, Gewichte und Münzen Roms und Griechenlands**, übersetzt von **Große** Braunschweig 1792.) 1300 Reichsthaler in Conventionsmünze. 15) capitis poenam constituere in aliquem. 16) in fidem suam aliquem recipere. 17) occultare aliquem. 18) ad fugam capessendam aliquem impellere.

67. Beschluß.

Es ist kein Zweifel, daß diese Achtserklärungen die häßlichsten Schandthaten erzeugten 1). Sklaven verriethen ihre Herren, Kinder ermordeten ihre Eltern, Brüder und Gatten wurden durch Zwietracht entzweyet 2); nichts war so heilig 3), das man nicht entheiligte 4); nichts so rein 5), das man nicht verunreinigte 6). Tempel und Altäre wurden mit dem Blute der Unschuldigen befleckt 7), und nicht nur Rom, sondern fast alle Städte Italiens mit den Körpern der Erschlagenen angefüllt 8). Beyspiele der unerhörtesten 9) Grausamkeit waren nichts seltenes: Verrätherey, Undank 10), Meuchelmord, Bosheit 11), Raub 12) und Habsucht 13) wütheten 14) allenthalben. — Man kann nicht genau bestimmen 15), wie viel Menschen damals fielen, aber daß ihre Zahl sehr groß gewesen sey, kann daraus geschlossen werden 16), weil allein 17) 5000 Vornehme getödtet wurden. Sylla hörte 18) indessen nicht eher auf zu morden, als bis die Rache und Habsucht aller seiner Anhänger gesättigt 19) war, und ein gewisser Furfidius ihn erinnerte 20): einige seiner Feinde leben zu lassen 21), damit Menschen übrig blieben 22), über die er herrschen könnte 23).

---

1) Turpissima oder foedissima scelera proferre. 2) orta discordia inter se dissidere. 3) sanctus. 4) violare, profanare. 5) integer, purus. 6) contaminare. 7) polluere. 8) compleri. 9) exempla crudelitatis post hominum memoriam maximae ubique fuerunt obvia. 10) **Undank**, ingrati animi turpitudo; **Meuchelmord**, sicariorum facinora, oder insidiose perpetrata caedes. 11) scelus 12) rapina. 13) divitiarum oder lucrandi cupiditas. 14) grassari, saevire. 15) non accurate constituere, oder rationem subducere posse, quot cett. 16) inde colligere. 17) praeter ceteros. 18) non prius jugulandi finem facere, quam cett. 19) expleri. 20) monere aliquem, ut. 21) quorundam saltem inimicorum vitae parcere. 22) damit nicht Leute fehlen möchten (deesse). 23) imperare alicui.

68. Republikanischer Geist 1) des jungen Cato.

Marcus Cato, der nachmals mit dem Beynamen Uticensis belegt 2) wurde, äußerte 3) schon als Knabe denselben republikanischen Geist, der ihm bis zu seinem Tode eigen 4) war. Als er einst in einem Alter von vierzehn Jahren, mit seinem Aufseher 5), Sarpedo, auf einen Besuch zum Sylla ging, der ihn sehr lieb gewonnen 6) hatte; und in dem Vorhause 7) viele Köpfe der Erschlagenen, und viele Anwesende 8) sah, die heimlich seufzten 9), wurde er hierdurch 10) so stutzig, daß er mit lebhafter 11) Stimme den Sarpedo fragte: „Haßt 12) denn niemand diesen Tyrannen stark genug, um ihn zu tödten?" Sarpedo antwortete: „Sylla ist mit einer gewaffneten Leibwache umringt 13), so daß ihn jedermann mehr fürchtet als haßt." — „Nun 14) so gieb mir einen Dolch 15)," rief der junge Cato hitzig 16) aus, „ich will den Tyrannen tödten." — Sarpedo erschrak 17), und führte den Knaben nie wieder zum Sylla 18), als 19) nachdem er ihn vorher untersucht hatte 20), ob er nicht etwa einen Dolch bey sich hätte.

---

1) Animus reipublicae libertati deditissimus, oder quanto reipublicae libertatis studio quis flagraverit. 2) cognomen alicui indere, oder imponere. 3) ostendere illum animi fervorem pro reipublicae libertate. 4) agitari aliqua re usque ad mortem. 5) custos, paedagogus. 6) maxime ab aliquo adamari, alicui esse in deliciis. 7) atrium. 8) qui aderant. 9) clam trahere gemitus, oder suspiria. 10) hujus rei adspectus ita percussit ejus animum, ut. 11) vox coutenta, concitata. 12) odium suscipere in aliquem. 13) armatis satellitibus, oder armata corporis custodia cingi, stipari, circumdari. 14) age, igitur. 15) mucro, sica. 16) concitato animo. 17) peterrefieri, terrore offundi, oppleri, mit dem partic. 18) nunquam postea ducere, oder deducere aliquem ad aliquem. 19) nisi ante. 20) excutere aliquem, an is forte cett.

69. Muthige Entschlossenheit 1) des jungen Cäsar.

So 2) wie Cato schon in seiner Jugend 3) Proben seines republikanischen Eifers zeigte 4), so verrieth 5) auch Cajus Julius Cäsar schon frühzeitig 6) Spuren eines großen und entschlossenen Geistes. Der Dictator Sylla hatte ihm befohlen, seine Gattin Cornelia, die Tochter des Cinna, seines Feindes, zu verstoßen 7). Allein Cäsar, der damals ungefähr 20 Jahre alt war, widersetzte 8) sich mit standhaftem Muthe dem Befehle dieses furchtbaren Dictators, und konnte auf keine Art zur Ehescheidung bewogen werden. 9) Hierüber wurde Sylla so erzürnt 10), daß er den Cäsar in die Acht zu erklären 11) willens war 12); allein dieser verlor den Muth nicht 13), und wollte lieber Rom und Italien, als seine Gemahlin verlassen. Auch wurde er, ungeachtet er fast jede Nacht seinen verborgenen Aufenthalt verändern mußte 14), während er noch das viertägige Fieber hatte, 15) und sich oft von den ihm nachgeschickten Soldaten mit Geld loskaufte, 16) durch alle diese Gefahren nicht gebeugt, und kam wohlbehalten 17) nach Bithynien zu dem König Nicomedes. Indessen verwendeten 18) sich seine Freunde und Anverwandte für ihn, und baten 19) den Sylla um Gnade und

---

1) Fortis oder intrepidus animus. 2) quemadmodum — ita. 3) in prima aetate. 4) documenta animi publicae libertatis amore flagrantis edere. 5) magnum et intrepidum (fortem) animum prodere, aperire. 6) jam mature. 7) repudiare conjugem. 8) alicujus jussibus obsistere. 9) ad divortium compellere. 10) re aliqua exacerbari, oder ira accendi. 11) proscribere 12) consilium capere. 13) de animi statu non dejici, animum non abjicere. 14) prope per singulas noctes latebras commutare. 15) quartana (febri) laborare. 16) ab inquisitoribus pecunia se redimere. 17) incolumis. 18) deprecari pro aliquo. 19) gratiam et veniam alicujus expetere.

Verzeihung, der auch erst nach langen Bitten nachgab 20), und die merkwürdigen Worte sagte: „Nehmt 21) ihn hin; aber wißt, daß in dem einen Cäsar viele Mariars verborgen sind."

70. Fortsetzung.

Als einige Zeit darauf Cäsar in die Hände 1) der Seeräuber gefallen war, die damals alle Meere und Küsten beunruhigten 2), forderten sie zwanzig Talente für seine Loslassung 3). Cäsar aber sagte voll stolzen Selbstgefühls 4): „ihr müßt den Werth meiner Person schlecht kennen 5), da ihr so wenig fordert," und versprach 6) ihnen fünfzig Talente. Während nun seine Diener diese zusammenbrachten 7), betrug 8) er sich so gegen die Seeräuber, daß sie ihn eben so sehr fürchten, als ehren mußten 9). Er las 10) ihnen oft seine Gedichte und Reden vor, und wenn sie diese nicht genug lobten, so drohete er ihnen 11), sie einst noch alle zu kreuzigen. Nachdem er auf diese Art acht und dreißig Tage unter ihnen gelebt 12) hatte, kam 13) das versprochene Lösegeld an, und die Räuber setz-

---

20) multis tandem precibus vinci, mit dem partic. 21) habeatis eum vobis etc.

1) Capi ab aliquo. 2) omnia maria et oras infestas reddere. 3) redemtionis pretium. 4) honorificentius de semet ipso sentiens. 5) Ihr scheint über den Werth dessen, den ihr in Gefangenschaft habt (tenere), schlecht zu urtheilen (perperam judicare de aliquo), da ihr einen so geringen Preis fordert. 6) spopondit, se daturum esse cett. 7) pecuniam, qua quis redimatur, expedire. S) ita se gerere apud aliquem, ut. 9) praebere se alicui tam timendum quam veneraudum. 10) recitare. 11) minari omnibus in posterum, oder minari alicui, sequ. accus. c. inf. einen kreuzigen, cruci aliquem suffigere, oder aliquem in crucem agere, tollere, dare. 12) tempus apud aliquem transigere. 13) das versprochene Lösegeld kommt an: affertur

ten 14) ihn, als dieses war bezahlet worden, bey 15) Milet ans Land. Aber da er kaum aus ihren Händen befreyt 16) war, so versammelte 17) er schon einige Schiffe, überfiel 18) die Seeräuber, schlug 19) sie, und brachte viele derselben gefangen nach Pergamus, wo er sie kreuzigen 20) ließ, wie er ihnen vorher im Scherze 21) gedroht hatte.

71. Licinius Lucullus.

Licinius Lucullus war ein eben so großer 1) Feldherr, als ein unmäßiger 2) Verschwender. Während er sieben Jahre hindurch den Krieg in Asien mit der größten 3) Geschicklichkeit und dem größten Glücke führte, vertrieb 4) er in diesen Ländern 5) den unruhigen 6) Mithridates, König von Pontus, schlug 7) den stolzen Tigranes, König von Armenien, und machte 8) die römischen Waffen von Kleinasien bis an die Grenze von Parthien furchtbar. Als er aber von diesen Siegen 9) zurückgerufen worden war, überließ 10) er sich den unmäßigsten Verschwendungen. Denn er war der erste, der Landhäuser 11) mit königlicher Pracht aufführte, Fischteiche mit unglaublichen Kosten anlegte 12),

---

promissum redemtionis pretium. 14) e navi in terram aliquem exponere. 15) ad. 16) ab aliquo dimitti, a vi alicujus liberari. 17) colligere oder contrahere aliquot naves, mit den ablat. consequ. 18) opprimere oder invadere aliquem. 19) superare aliquem. 20) Er belegte sie mit der Strafe (supplicio aliquem afficere), die er 2c. 21) per jocum.

1) Aeque magnus imperator, ac. 2) homo praeter modum profusus, prodigus. 3) summo consilio contra aliquem bellum gerere. 4) repellere oder domare aliquem. 5) regio. 6) Mithridates, rex bellicosus Ponti. 7) contundere superbiam alicujus. 8) gloriam virtutis Romanae — propagare. 9) a cursu hujus gloriae revocari. 10) insano se dedere luxui. 11) praedia oder villas aedificare. 12) immensam pecuniae vim ad piscinas oder vivaria instruenda impendere.

und bey der Tafel sowohl, als in dem ganzen Hausgeräthe den größten Aufwand 13) machte. Dieses sein Beyspiel schadete wieder andern 14); weil viele Römer seine Verschwendung, nicht aber seine Verdienste nachahmten. 15)

72. Fortsetzung.

Von dem Aufwand, den Lucullus machte, 1) erzählt man unter andern folgendes Beyspiel. Als er einst dem Cicero und Pompejus auf dem Markte begegnete, sagte Cicero, nachdem sie sich gegenseitig begrüßt hatten 2): „Wir wollen heute bey dir speisen 3), Lucull; aber mit derjenigen Mahlzeit zufrieden seyn, die du für dich allein hast zubereiten lassen. 4) Da Lucullus Einwendungen machte 5), und seine Freunde auf den folgenden Tag zu sich bitten 6) wollte, schlugen sie 7) dieß aus, und gaben 8) nicht einmal zu, daß er seinen Sklaven irgend einen 9) heimlichen 10) Auftrag ertheilen durfte. Das einzige verstatteten 11) sie ihm, seinen Sklaven sagen zu können, daß er heute im Apollo speisen 12) wollte, (dieß war nemlich der Name 13) eines seiner Speisezimmer.) — Aber gerade 14) dadurch hinterging 15) er seine Gäste. Er hatte nämlich einem jeden seiner Speisezimmer einen beson-

---

13) tam splendido conviviorum apparatu, quam omni supellectile ingentes sumtus facere. 14) ejus exemplum perniciosum oder damno, fraudi fuit aliis. 15) non virtutem alicujus, sed ejus luxum imitari.

1) Sumtum facere. 2) mutuam salutationem invicem facere. 3) coenare apud aliquem. 4) parare. 5) se excusare. 6) vocare aliquem ad coenam. 7) recusare aliquid. 8) ne concedere quidem, ut quicquam. 10) clam aliquid servis mandare. 11) hoc unum permittere, ut. 12) coenare in Apolline. 13) sic enim appellabatur unum ejus coenaculorum. 14) gerade dadurch, hoc ipso mandato. 15) fallere aliquem.

dern 16) Namen gegeben, und für jedes einen bestimmten Aufwand festgesetzt 17). In dem Apollo pflegte er für 18) 50000 Drachmen zu speisen. Dieß wußten seine Sklaven, und schnell bereiteten 19) sie eine Mahlzeit, die den angegebenen 20) Werth hatte. — Dieser Lucullus war auch der erste, der den Kirschbaum von Asien nach Europa brachte 21).

73. Das erste Triumvirat 1), Pompejus — Crassus — Cäsar.

Ungefähr zwanzig Jahre nach dem ersten bürgerlichen Kriege, den Marius und Sylla geführt hatten, entstand das erste Triumvirat, dessen Theilnehmer 2) Pompejus, Crassus und Cäsar waren. Alle drey 3) zeichneten sich aus; aber jeder von ihnen auf seine eigene Art. Pompejus, größer im Kriege als im Frieden, war damahls durch seine Triumphe 4) über Europa, Asia und Africa der berühmteste, und durch seinen Einfluß 5) auf die Leitung des Staats der glänzendste. Crassus nur mittelmäßig 6) durch Gelehrsamkeit gebildet, und noch ein-

---

16) peculiare nomen alicui tribuere. 17) constituere, quantos quis in quoque coenaculo coenarum sumtus faciat oder facturus sit. 18) pretium oder summam quinquaginta millium drachmarum in quamque coenam impendere — 50000 Drachmen, eine jede attische Mitteldrachme nach *Rome de l' Isle* zu 5 gr. 2, 4/10 Pf. gerechnet, betragen 10833 Rthlr. 8 gr. 19) coenam apparare. 20) factis in eam, quos diximus, sumtibus. 21) cerasum transponere, invehere.

1) Triumviratus. 2) dessen Theilnehmer — waren, quem (sc. triumviratum) constituerunt, oder in cujus societatem veniebant Pompejus cett. 3) hi tres viri, sed suo quisque modo excellebant. 4) victoriae reportatae. 5) auctoritate, quam in rempublicam moderandam habebat, maxime conspicuus, insignis oder illustrissimus. 6) mediocriter tantum a doctrina instructus, angustius etiam a natura (Cic. Brut. 66.) oder mediocriter tantum doctrina imbutus, multo magis etiam natura destitutus.

geschränkter von Natur, war der reicheste, und in der Kunst, seine Reichthümer zu vergrößern und geltend zu machen, der erfahrenste 7). Cäsar, ausgeschmückt mit allen Gaben 8), die den Mann, im Kriege und Frieden erheben 9), war der scharfsichtigste 10), thätigste 11) und unternehmendste 12) von 13) jenen beyden, die er jetzt eben so 14) an wahrer Herrschaft zu übertreffen 15) suchte, als er ihnen längst schon an Fähigkeiten überlegen 16) war.

74. Fortsetzung.

Alle drey waren ehrgeizig 1), aber bey jedem von ihnen hatte der Ehrgeiz seine eigne Richtung 2). Pompejus strebte nach großem Ansehen und wohlwollender Zuneigung 3). Da er zugleich herrschen und geliebt werden wollte, so wünschte 4) er die höchste Gewalt als ein Geschenk des Volkes zu erhalten 5), aber nicht dieselbe als einen Raub an sich zu reißen 6). Mitten 7) in seinem Streben nach

---

7) artis divitias augendi et per eas majorem auctoritatem (potentiam) sibi acquirendi peritissimus. 8) facultates. 9) evehere, extollere. 10) acutus, sagax, perspicax. 11) gnavus, laboriosus. 12) audax. 13) prae illis duobus; besser aber mit dem Comparativo, scharfsichtiger rc. als jene beyden. 14) eben so, pariter, aeque, — als, ac. 15) vera potestatis vi aliquem superare. 16) praecellere, oder: antecellere alicui und aliquem aliqua re.

1) Alle drey, hi tres viri pariter, ehrgeizig, gloriae cupidus, studiosus. 2) unusquisque diversae gloriae studio se regi patitur, oder singuli in diversis rebus ponunt gloriae studium. 3) magna auctoritas cum benevolentia atque caritate conjuncta. 4) optare, ut. 5) ich erhalte die höchste Gewalt als ein Geschenk: summa potestas sponte mihi a populo honoris causa defertur. 6) ich reiße die höchste Gewalt als einen Raub an mich, summam potestatem vi occupo, oder mihi vindico. 7) in hoc ipso summae gloriae studio.

Hoheit zeigte 8) er Ehrfurcht gegen die alte Verfassung der Republik. Bei dem Crassus hingegen war, da er nur nach unermeßlichen Schätzen und aufgehäuften Reichthümern strebte, 9) die Herschsucht seiner Habsucht untergeordnet. Er wollte herrschen, um desto begüterter werden zu können, und hielt sich für den geehrtesten, wenn er für den reichsten gehalten wurde. Cäsar strebte nach uneingeschränkter 10) Macht; er wollte nur herrschen, wobei es ihm gleichgültig war 11), ob er geliebt oder gefürchtet würde; er wünschte lieber der erste in einer kleinen Stadt, als der zweyte in Rom zu seyn; er glaubte, daß, wenn die Gerechtigkeit verletzt 12) werden dürfe, dieß nur um der Herrschaft 13) willen geschehen könne; er schätzte 14) zwar Ehrenstellen und Güter, aber aus keiner andern Ursache, als in so fern sie seine Herrschsucht begünstigten. 15)

75. Beschluß.

Alle drey verbanden 1) sich zwar mit einander zu gleichen Zwecken 2), aber jeder von ihnen wurde von besondern Gründen geleitet 3). Pompejus suchte durch die Reichthümer des Crassus sein Ansehen

---

8) videri religiose colere antiquam reipublicae disciplinam, oder reverentiam prae se ferre veteris reipublicae disciplinae. 9) immensis congerendarum divitiarum copiis inhiare. **Die Herrschsucht ist der Habsucht untergeordnet:** major habendi quam imperandi est cupiditas; imperandi cupiditatem dirigit habendi cupiditas; imperandi cupiditas pendet ab habendi cupiditate. 10) infinitae potestatis cupiditate agitari; adfectare summam potentiam, oder rerum dominationem, oder imperium nullis finibus circumscriptum. 11) parum curare, utrum — an; 12) jus violare. 13) regnandi gratia. 14) aestimare, magni facere honores atque bona. 15) favere dominandi cupidati.

1) Societatem inire. 2) idem consiliorum finis, oder eadem res assequenda. 3) diversis rationibus duci.

zu befördern 4), und wegen der Herschbegierde des Cäsar eben dieses Ansehen zu verbergen oder vor Tadel zu schützen 5). Crassus suchte durch die Thätigkeit 6) des Cäsar neue Quellen der Bereicherung zu finden 7), und durch den Einfluß 8) des Pompejus den Besitz seiner schon erworbenen Schätze zu sichern 9). Cäsar suchte durch den Beystand 10) des angesehenen 11) Pompejus Provinzen und Soldaten außerhalb Roms 12) zu erlangen, und durch das Gewicht 13) des reichen Crassus dem Ansehen des Pompejus innerhalb Roms 14) entgegen zu arbeiten 15). Indem er der Eitelkeit des Pompejus schmeichelte 16), und die Habsucht des Crassus unterstützte 17), schien er beyden zu dienen 18), während er beyde zu Werkzeugen seiner Plane machte 19). — Diese Aehnlichkeit und zugleich diese Unähnlichkeit fand zwischen jenen Männern statt, 20) die im Jahre 693 eine Verbindung schlossen 21), die dem römischen Staate nicht weniger, als ihnen selbst verderblich wurde. 22)

---

4) auctoritatem amplificare, augere, oder auctoritate crescere. 5) auctoritatem a reprehensione vindicare, tueri, oder tutam praestare ab invidia. 6) industria, gnavum oder alacre studium. 7) fontes ad hauriendas inde divitias aperire. 8) auctoritas. 9) possessionem jam paratarum divitiarum munire, tueri. 10) praesidium, auxilium. 11) nobilissimus. 12) aliquid sibi foras comparare. 13) opibus et divitiis Crassi 14) domi. 15) auctoritatem alicujus imminuere, infringere, deterrere. 16) velificari vano honoris (gloriae) studio. 17) adjuvare divitiarum cupiditatem alicujus. 18) utriusque oder utrorumque rationibus oder commodis inservire, utriusque causae operam dare. 19) ich mache jemanden zum Werkzeug meiner Plane: utor aliquo consiliorum meorum adjutore. 20) intercedere. 21) societate se conjungere. 22) exitiosa, nocifera.

76. Beschluß.

Da Cäsar die Seele 1) des ganzen Unternehmens war, so versöhnten sich, auf sein Anstiften 2) zuerst Pompeius und Crassus 3), die zeither 4) Feinde 5) gewesen waren; dann traten alle drey in Verbindung 6), die in der Folge spottweise 7) das Triumvirat genannt wurde. Alle drey beschlossen 8) nämlich, einander wechselseitig zu unterstützen 9), und nichts geschehen 10) zu lassen, was einem von ihnen mißfallen könnte. — Obwohl diese Verbindung anfangs geheim 11) gehalten wurde, so verrieth sie sich doch 12) nur zu bald 13) durch die Unternehmungen dieser drey Männer. Wahre Patrioten 14), wie Cicero und Cato, sahen 15) sie als eine Verschwörung gegen die Freyheit des Vaterlandes an, und suchten sie mit allem Fleiße wieder zu trennen 16). Sie selbst konnte indessen nicht lange bestehen 17); denn so wie sie durch Ehrgeiz, 18) vermöge welchem jeder nur auf seinem Nutzen sah, 19) war geknüpft worden: eben so mußte sie 20) durch eben denselben bald wieder zerrissen werden. 21)

---

1) Caput, princeps, auctor omnis susceptae rei oder initi consilii. 2) auctoritas, impulsus. 3) redire cum aliquo in gratiam; reconciliari alicui. 4) adhuc. 5) dissidere inter se; inimicitiam exercere. 6) coire societatem. 7) ludibrii causa. 8) constituere. 9) mutuam invicem sibi ferre opem. 10) non committere, ut aliquid fiat, quod cett. 11) celare, occultare aliquid. 12) se patefacere, prodere, aperire. 13) maturius. 14) viri vere boni, quales fuerunt Cicero et Cato, cett. 15) societatem aliquam habere conjurationem contra reipublicae libertatem. 16) dirimere. 17) consistere. 18) gloriae studio conjungi. 19) qua suum quisque commodum spectabat. 20) ita necesse erat. 21) disiungi.

77. Rückkehr des Cicero.

Durch Ränke, welche Clodius, ein Volkstribun offenbar angesponnen 1) und die Triumviren heimlich begünstiget hatten, 2) war Cicero, der bekannte 3) Redner und Staatsmann, aus Rom vertrieben worden; allein sein Schicksal, das er in dieser Lage oft unmännlich beklagte 4), erhielt 5) bald wieder eine glücklichere Wendung; denn schon nach sechzehn Monaten wurde er durch das vereinigte 6) Bestreben des Triumvirs Pompejus, des Consuls Lentulus und des Volkstribuns Milo, und durch die beständigen 7) Wünsche der Senatoren, des Volks und fast aller Bewohner Italiens in sein Vaterland zurückgerufen, und in seine vorigen Würden wieder eingesetzt 8). Da seine Rückkehr noch nicht völlig bestimmt 9) war, verließ er schon Thessalonich 10), seinen bisherigen 11) Aufenthalt, und begab sich nach Dyrrhachium. Von hier aus 12) segelte 13) er nach Brundusium, als das Gesetz seiner Zurückberufung 14) im Senate gegeben wurde. Der Tag seiner Ankunft in dieser Stadt wurde durch ein sonderbares Zusammentreffen 15) glücklicher Umstände bezeichnet 16); denn an diesem Tage war der Geburtstag seiner Tochter Tullia, die er daselbst antraf 17), und zugleich der Stiftungstag 18) der

---

1) Machinas aperte struere. 2) favore Triumvirorum clam promovere. 3) clarissimus orator et rerum civilium peritissimus. 4) in hoc statu parum fortiter ferre: muliebriter de aliqua re queri. 5) sors mutatur in laetiorem statum. 6) commune studium. 7) adsiduus. 8) restitui in pristinos honores. 9) nondum ejus reditu decreto; nondum de eo revocando decreto facto. 10) Thessalonica. 11) ubi adhuc commoratus fuerat. 12) inde. 13) cursum dirigere, navigare, trajicere. 14) legem de aliquo revocando ferre. 15) rebus singulari fortuna concurrentibus. 16) insignem fieri. 17) quae ibi praesto fuit, quam ibi convenit. 18) qui casu idem natalis erat coloniae Brundusinae idemque Deae Salutis.

Brundusinischen Colonie und der Göttin Salus. Weil nun die Brundusiner dieses auf seine Person bezogen 19), so wünschten 20) sie ihm deßhalb Glück, und suchten ihm durch die Art 21) ihres Betragens untrügliche 22) Beweise ihrer Liebe und Achtung zu geben.

78. Fortsetzung.

Nachdem sich Cicero vier Tage zu Brundusium aufgehalten hatte, 1) erhielt er die Nachricht, daß das Gesetz seiner Zurückberufung auch von dem Volke mit bewundernswürdigem 2) Eifer bestätigt 3) worden wäre. Es konnte ihn also nichts länger aufhalten 4), sondern er verließ sogleich Brundusium, und kehrte nach Rom zurück. Diese Rückkehr 5) setzte, wie Cicero versichert, ganz Unteritalien in freudige Bewegung 6). Alle Districte 7) nämlich, Freystädte 8), Colonien und Präfecturen schickten 9) ihm Abgeordnete entgegen, um ihm feyerlichst 10) Glück zu wünschen 11). Ganze 12) Schaaren von Menschen strömten 13) aus den Städten herbey, Hausväter verließen mit Weibern und Kindern ihre Felder, gingen 14) auf ihn zu, und freuten 15)

---

19) ad personam alicujus trahere. 20) fortunam aliquam alicui gratulari. 21) ratio, qua quis erga alium se gerit; officia, quae quis alii praestat. 22) certissima amoris et observantiae argumenta edere, oder amorem et observantiam manifestissime probare.

1) Quatriduum in aliquo loco commorari, mit dem partic. 2) admirabile studium, singularis favor. 3) legem comprobare. 4) diutius ibi se retinere non passus est, oder jam morae impatiens, in Verbindung mit dem folgenden. 5) qui reditus. 6) laetissimos motus excitare in aliquo loco. 7) regio, tractus. 8) municipium. 9) obviam alicui mittere legatos, um, qui. 10) solemniter. 11) reditum alicui gratulari. 12) ingens hominum turba, oder multitudo. 13) catervatim ex urbibus se proripere, adfluere. 14) occurrere alicui. 15) laetari de reditu.

sich seiner Rückkehr. Je näher 16) er Rom kam, desto größer ward das Herbeyströmen 17) der Menge, und desto lauter ihr herzliches Glückwünschen 18). Indem er so bis vor das capenische Thor kam 19), überaschte 20) ihn eine neue Freude. Der ganze Senat kam ihm hier entgegen 21) und führte ihn in die Stadt, wo alles begierig 22) war, den wieder zu sehen, der sich in den Zeiten der catilinarischen Verschwörung als Vater des Vaterlandes gezeigt hatte.

79. Beschluß.

Es war 1) bey den Römern eine alte und fromme Sitte, daß derjenige, der feyerlich 2) in Rom einzog, den Göttern 3) auf dem Capitolio für seine Rückkehr dankte, ehe er in seine Wohnung eintrat 4). Dieser Sitte folgte 5) auch Cicero, und ging, sobald er nach Rom kam, zuerst, begleitet von dem Senat und einer zahllosen Menge Menschen, aufs Capitolium. 6) Von da begab er sich, nachdem er ein Dankgebet für seine glückliche Rückkehr verrichtet hatte, 7) in die Wohnung seines Bruders, wo

---

16) propius urbem accedere. 17) effusio oder concursus hominum. 18) eo magis laetissimae gratulantium voces audiebantur, oder eo magis aura laetissimis gratulantium vocibus resonabat. 19) deferri. 20) nova laetitia opprimi. 21) universum Senatum obviam procedere. 22) magna cupiditate flagrare videndi reducem eum, qui cett.

1) Es ist die Sitte bey einem Volk: viget mos apud aliquem populum. 2) solemni more Romam ingredi. 3) diis ante in Capitolio pro felici reditu gratias agere, quam cett., oder deos ante in Capitolio pro reditu salutatum ire, quam. 4) domum suam adire, intrare. 5) morem aliquem sequi; a more aliquo non recedere. 6) adscendere in Capitolium. 7) grato animo pro felici reditu deos venerari. Man sage in Verbindung mit dem folgenden Satze: Inde tum demum, postquam. —

ihn der frohlockende Zug 8) verließ 9), der ihn bis jetzt umgeben 10) hatte. Durch alle diese Ereignisse 11) wurde Cicero innig 12) gerührt, so daß er nachher oft gestand, daß ihm dieser einzige Tag der Unsterblichkeit gleich sey 13). Dessenungeachtet aber konnte er sich nicht enthalten 14), mitten 15) in seiner Freude zu bedauern 16), daß ein so guter und dankbarer Staat zugleich so elend und unterdrückt wäre.

80. Ausbruch 1) des zweyten bürgerlichen Kriegs. — Cäsar geht 2) über den Rubiko.

Da noch nicht volle 3) zehn Jahre verflossen waren 4), so vereinigte 5) sich schon alles, die Verbindung zwischen dem Pompejus und Cäsar wieder aufzulösen 6). Denn während Crassus, der 7) das Gleichgewicht zwischen beyden erhalten hatte, vom Surena, einem Feldhern der Parther, in Armenien war gefangen und getödtet worden, und Julia, die geliebte 8) Tochter des Cäsar und zärtliche 9) Gattin des Pompejus, in Rom gestorben war,

---

8) turba faventium. 9) decedere, oder discedere. 10) cingere aliquem, se circumfundere alicui. 11) durch alle diese Ereignisse, bloß mit: quibus omnibus. 12) es wird jemand innig gerührt: totus animus alicujus afficitur. 13) ein einziger Tag ist mir der Unsterblichkeit gleich: unus dies immortalitatis instar mihi est. 14) sibi temperare non posse, quin. — 15) in summa laetitia. 16) dolere.

1) Origo, ortus, initium. 2) trajicere Rubiconem. 3) nondum plane, oder nondum decem integri anni. 4) praeterlabi. 5) alles vereinigt sich: omnia se conjungunt, se consociant, omnia conspirant ad. 6) societatem inter aliquos junctam dissolvere, dirimere. 7) qui, ne alter ab altero deprimeretur, oder ne alter altero exsisteret potentior, studiose curaverat, operam dederat. 8) filia dilectissima. 9) pia oder mollissimi, tenerrimi amoris conjux.

hatte sich Cäsar selbst durch seine achtjährigen Feldzüge 10) in Gallien eine außerordentliche Macht und Größe erworben. 11) Er stand 12) an der Spitze einer zahlreichen, auserlesenen 13) und ihm ganz ergebenen 14) Armee; das diesseitige und jenseitige Gallien war ihm unterworfen 15), und die Angelegenheiten Roms wurden durch seine Unterhändler geleitet 16). Ja Pompejus selbst, durch nichtssagende 17) Titel und Schmeicheleien geblendet 18), hatte, ohne 19) es zu wissen und zu wollen, das Ansehen seines Nebenbuhlers befördert 20).

81. Fortsetzung.

Als Pompejus erst zu spät 1) merkte, 2) wie viel er sich und dem Staate durch die Vergrößerung 3) des Cäsar geschadet 4) hatte, suchte er ihm nun mit Bestimmung des Senats 5), vergebens das wieder zu rauben 6), was er ihm vorher gegeben hatte. Denn die Anhänger 7) Cäsars widersetzten sich, und vertheidigten 8) dessen Vortheile mit aller Stärke, die ihnen ihr Ansehen oder Cäsars Gold ertheilte. Als der Streit hierüber zwey

---

10) bella per octo annos gesta. 11) insignem auctoritatem et potentiam sibi comparare. 12) dux fuit exercitus cett. 13) egregius. 14) addictissimus alicui. 15) imperio alicujus parere. 16) res per actores dirigere, moderari. 17) vani tituli. 18) adulationibus obcaecatus. 19) inscio et invito animo. 20) aemuli auctoritatem adjuvare. aemulum ad majorem auctoritatem adjuvare, aemulum ad majorem auctoritatem pervenire pati.

1) Serius tandem. 2) sentire. 3) aucta potentia alicujus. 4) alicui male aliqua re consulere, wie viel, quam male. 5) probare. 6) eripere alicui aliquid. 7) qui a parte alicujus stant. 8) omni vi, qua quis cum auctoritate sua tum auro cujusdam pollet, rem alicujus defendere.

Jahre gedauert hatte, 9) beschloß 10) endlich der Senat am sechsten 11) Januar des Jahres 704, daß Cäsar sein Commando niederlegen 12), und seine Provinz einem andern überlassen 13) sollte. Da die vom Cäsar bestochenen Tribunen dagegen waren 14), so reitzte 15) dieses den Senat, und er schritt 16) zu dem äußersten Mittel, indem er den damaligen 17) Consuln und dem angesehenen Pompejus befahl, gegen den Cäsar feindlich 18) zu verfahren. Jetzt flohen die Tribunen verkleidet 19) von Rom nach Ravenna, und berichteten dem Cäsar von dem Kriege, der gegen ihn beschlossen sey. Cäsar hörte dieß mit männlicher 20) Entschlossenheit, und handelte 21) sogleich mit der ihm eigenthümlichen Schnelligkeit.

82. Fortsetzung.

Nachdem er zuerst alle Soldaten, die er bey sich hatte, versammelte 1), stellte 2) er ihnen das ihm widerfahrne Unrecht vor, und ermahnte 3) sie, einen Feldherrn zu unterstützen, unter dessen Anführung 4) sie so viele 5) glückliche Treffen gelie-

---

9) quae quidem mutua contentio per duos annos duravit, oder sic assiduae de hac re lites per duos annos agitatae sunt. 10) ex decreto jubere aliquem aliquid. 11) a. d. VIII. Idus Januarias. 12) imperio se abdicare, exercitum dimittere. 13) provinciam alii cedere, tradere. 14) intercedere. 15) moveri aliqua re, mit dem particip. in Verbindung mit dem folgenden — Senat, patres. 16) decurrere ad ultimum et extremum senatusconsultum, quo jubebantur consules cett. 17) tum temporis, oder hujus anni. 18) contra aliquem tanquam contra hostem agere. 19) mutatis vestibus. 20) fortis animus. 21) ea, qua quis adsolet, celeritate agere, oder rei expediendae consilium capere.

1) In concionem vocare milites. 2) injuriam, qua quis affectus est, alicui exponere. 3) adhortari aliquem. 4) sub cujus imperio, oder auspiciis. 5) tam saepe et tam feliciter pugnare, oder hostem in tam multis pugnis superare.

fert hätten. Alle schrien, sie wären bereit, ihn zu vertheidigen, und gelobten 6), ihn niemals zu verlassen 7), wohin 8) er sie auch führen würde. Da er nun der Treue seiner Soldaten gewiß war 9), schickte 10) er sie heimlich nach 11) dem Rubiko zu, er selbst aber blieb 12) bis zum Ende 13) des folgenden Tages in Ravenna, und verbarg während 14) dieser Zeit sein Vorhaben auf das sorgfältigste. 15) Um keinen 16) Verdacht zu erregen 17), besuchte 18) er früh das öffentliche Schauspiel, besah 19) zu Mittage die Anlage einer Fechterschule, die er zu Ravenna bauen lassen wollte, und gab 20) gegen Abend seiner Gewohnheit 21) gemäß ein großes Gastmahl. Erst 22) nach Sonnenuntergang stand 23) er vom Tische auf, indem er vorgab 24), daß er durch ein kleines Geschäft 25) abgerufen würde, und versprach, 26) daß er sobald als möglich 27) wiederkommen wollte. Aber er kam nicht wieder 28) zurück; denn er reiste, von einigen seiner vertrautesten 29) Freunde begleitet, zum Fluß Rubicko, den 30) er vor Tagesanbruch 31)

---

6) fidem dare, sequ. acc. c. inf. 7) deserere aliquem, a latere alicujus recedere. 8) quocunque tandem. 9) persuasus de. 10) clam praemittere. 11) ad. 12) remanere. 13) usque ad noctem. 14) intra hoc tempus; interea. 15) studiosissime (diligentissime) consilium dissimulare, tegere. 16) ne. 17) suspicionem movere. 18) publicum spectaculum frequentare, adire; publico spectaculo interesse. 19) inspicere, considerare, perlustrare jacta fundamenta oder formam ludi gladiatorii. 20) apparare splendidum convivium. 21) ut assolebat, more suo, ex consuetudine. 22) demum. 23) surgere a coena oder mensa. 24) simulare. 25) negotiolum. 26) promittere. 27) quamprimum. 28) promissis non stare. 29) familiarissimi, intimi. 30) flumen adsequi; ad flumen pervenire. 31) ante lucem, cum nondum dies illuxisset.

erreichte. Und nun stand 32) er auf dem Punkt, den Krieg gegen sein Vaterland zu beginnen 33).

83. Beschluß.

Der Rubiko machte 1) die Grenze seiner Provinz, und der Uebergang 2) über denselben war das Signal 3) zum Ausbruch eines bürgerlichen Kriegs. Man kann wohl glauben 4), daß ein Gedanke 5), wie dieser, selbst den großen Geist eines Cäsars erschüttern 6) konnte; und es wird daher folgende Erzählung, die wir dem Sueton und Plutarch verdanken 7), in der That 8) sehr wahrscheinlich 9). — An dem Ufer des Rubiko, sagen 10) jene, machte Cäsar halt 11), indem er noch einmal sein großes Unternehmen erwog 12) und an das Unglück dachte, 13) das dieser Uebergang vielen tausend Menschen verursachen 14) würde. Durch diesen Gedanken beunruhigt 15), sagte er zu seinen Freunden: „Noch 16) ist es Zeit zurückzukehren: aber sind wir einmal über diese Brücke gegangen, dann muß alles mit den Waffen entschieden werden." —

---

32) in eo esse, oder in eo discrimine versari, ut. 33) bellum contra patriam exordiri, arma contra patriam vertere, aciem contra patriam instruere.

1) Terminos oder finem provinciae designare, constituere. 2) fluminis transitus. 3) signum exorsi belli civilis, oder signum ad bellum nunc patriae inferendum. 4) facile credideris. 5) consilium, quale hoc fuit. 6) concutere, graviter afficere. 7) debere alicui aliquid, acceptum alicui aliquid referre; oder mit memoriae aliquid prodere. 8) profecto, sane. 9) es wird etwas sehr wahrscheinlich: fit aliquid admodum probabile, oder multum probabilitatis accipit. 10) tradere. 11) consistere, subsistere. 12) semel adhuc secum reputare magnum inceptum. 13) praeconcipere animo calamitatem. 14) parare, inferre, importare calamitatem alicui. 15) cogitationibus perturbatus. 16) *Etiam nunc regredi possumus.*

So stand er lange zweifelhaft 17), bis eine zufällige Begebenheit 18) seinen Muth von neuem weckte 19), und ihn seinem Glücke vertrauen 20) hieß. „Das Loos ist gefallen 21)," — rief er aus — „auf, laßt uns gehn, wohin uns die Götter und die Ungerechtigkeiten unsrer Feinde rufen." Er ließ sogleich seine Truppen 22) übersetzen, und rückte 23) in der größten Eile vor Ariminum, welche Stadt er noch am Morgen dieses Tages 24) einnahm. 25)

84. Flucht und Tod des Pompejus.

Erst auf den Pharsalischen 1) Feldern in Thessalien wurde der große 2) Kampf um die Oberherrschaft zwischen dem Cäsar und Pompejus entschieden 3), dessen Ausgang für den Pompejus höchst unglücklich war; 4) denn er wurde geschlagen 5), mußte fliehen 6) und fand auf der Flucht 7) seinen Tod. — Gleich bey den ersten Unfällen 8), die ihm am Tage der Schlacht widerfuhren, gerieth 9) er ganz außer Fassung. Denn sobald er seine Reiterey geschlagen sah, verließ er das Treffen 10), ritt ins Lager

---

17) dubius, anceps animi. 18) res fortuito oblata. 19) animum denuo addere, facere, impellere, confirmare. 20) fortunae confidere, fiduciam in fortuna ponere. 21) *Jacta alea est.* 22) trajicere copias oder milites; man gebrauche die abl. conseq. 23) celeri cursu pergere oder petere Ariminum. 24) prima statim diei lux. 25) urbem capere.

1) Campi Pharsalici. 2) insignis, nobilissimus. 3) magnum certamen de summo imperio proelio dirimere. 4) der Ausgang dieses Kampfes war für den Pomp. unglücklich; denn 2c. 5) fundi, mit dem particip. 6) in fugam conjici, mit dem partic. 7) in fuga perire, vitam perdere. 8) primum statim infortunium, quod in pugna expertus est. 9) ich gerathe durch etwas ganz außer Fassung: eripit mihi aliquid omnem mentem. 10) acie excedere.

zurück 11), und blieb still und unbeweglich sitzen, bis die siegenden Feinde in dasselbe eindrangen 12). Nun stand er auf, legte 13) sein Kriegskleid und alle Zeichen seiner Feldherrnwürde ab, und ritt eilig aus dem hintern Thore des Lagers 14). Da er aber bald vom Reiten ermüdet wurde und Niemand sah 15) der ihn verfolgte, so stieg 16) er von seinem Pferde ab, und ging mit einigen Sklaven und drey Senatoren zu Fuße 17) weiter 18). Obschon er noch eine Flotte übrig hatte, die bey Dyrrhachium stand 19), und eine Armee, mit der Cato nach Afrika übersetzte, so war er doch durch den unglücklichen Ausgang der Schlacht so betäubt 20), daß er daran gar nicht dachte 21), sondern einen ganz entgegengesetzten 22) Weg zur Flucht wählte. Während er nämlich vor Larissa vorbey ging, kam er gegen Abend in das Thal Tempe, und blieb 23) daselbst die Nacht über in einer armseligen Fischerhütte.

85. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen entließ 1) er alle seine Sklaven, und rieth 2) ihnen, getrosten Muths 3)

---

11) equo in castra redire, revehi, oder se recipere. 12) irruere oder irrumpere 13) detrahere oder deponere paludamentum et insignia imperatoris, mit den ablat. consequ. 14) citato equo per portam decumanam ex castris egredi. — Porta *decumana* hieß nämlich im Lager das von den Feinden entfernteste oder hinterste Hauptthor. 15) animadvertere. 16) ex equo descendere, desilire. 17) pedes. 18) ulterius pergere. 19) ad Dyrrhachium in ancoris consistens, commorans oder auch stans, beym Liv. 20) re aliqua adeo obstupefieri, ut. 21) horum omnium immemor, de his omnibus non cogitans. 22) diversus, contrarius, oppositus. 23) pernoctare in paupere casa piscatoria.

1) Dimittere aliquem. 2) suadere alicui, ut. 3) bono animo aliquem adire, ad aliquem se conferre.

zum Cäsar zu gehen, und ihn um Gnade und Schonung zu bitten 4). Er selbst setzte sich mit den Senatoren, die bey ihm waren, auf ein kleines Fahrzeug 5), und fuhr auf dem Flusse Peneus nach dem Meere 6) zu. An der Mündung 7) dieses Flusses erblickte er ein großes Frachtschiff 8) — jetzt ein erwünschter 9) Anblick für ihn! Er steuerte 10) darauf zu, und gab durch Zeichen zu erkennen 11), daß er aufgenommen zu werden wünschte. Als dieses der Besitzer 12) dieses Schiffs, ein Römer, Namens Petilius kaum bemerkt hatte, so ließ er ihn samt dessen Freunden in sein Schiff bringen 13); zu welchem Freundschaftsdienst er durch ein Traumgesicht, welches ihm in voriger Nacht vorgekommen war, bewogen wurde. 14) Nun segelte Pompejus nach Amphipolis in Macedonien, wo er den Befehl ausgehen 15) ließ, daß alle junge 16) Mannschaft dieser Provinz, nebst allen Griechen und Römern, die sich daselbst aufhielten, in dieser Stadt zur Werbung zusammen kommen 17) sollten. Wahrscheinlich that er dieß 18) um den Plan seiner fernern Flucht 19) zu verbergen; denn nur eine Nacht

---

4) gratiam atque veniam alicujus precibus sibi expetere; gratiam alicujus, ut nobis parcat, implorare. 5) parvum navigium oder scapham conscendere. 6) mare versus navigare, remigare, cursum ad mare dirigere. 7) ad ostium, in ostio. 8) navis oneraria oder frumentaria. 9) qua quidem (sc. nave) vix quicquam ejus oculis offerri nunc potuit jucundius. 10) tendere. pergere ad aliquem locum. 11) sublatis signis indicare. 12) dominus navis, oder navarchus, Schiffscapitain. 13) jubere aliquem cum aliquo in navem transcendere. 14) viso aliquo in quiete superioris noctis oblato impelli ad aliquid; Freundschaftsdienst, ad hoc humanitatis officium; 15) edictum proponere. 16) omnes ejus provinciae juniores Graeci civesque Romani. 17) delectus habendi oder jurandi causa convenire. 18) quod haud dubie fecit, ut. 19) longior, oder ulterior fuga.

blieb er 20) zu Amphipolis vor Anker, und segelte 21) dann weiter nach Lesbos, um seine Gattin, Cornelia, zu sich zu nehmen 22), die sich zu Mitylene, der Hauptstadt dieser Insel, aufhielt.

86. Fortsetzung.

Pompejus vermochte 1) nicht, selbst der Herold 2) seines Unglücks zu seyn; er schickte daher, als er in dem Hafen von Mitylene angekommen 3) war, einen Boten an seine Gattin, um sie von seiner Niederlage zu benachrichtigen 4), und zur Theilnahme 5) an seiner Flucht zu bewegen. Cornelia, welche seit 6) den Siegen ihres Mannes bey Dyrrhachium keine Nachricht von ihm erhalten hatte, lebte hier in dem süßen Wahne 7), daß Cäsar schon völlig besiegt 8) wäre. Wer vermag nun den Schmerz zu beschreiben 9), von dem sie jetzt überwältigt 10) wurde, als ihr die Thränen 11) des Boten das Unglück ihres Gemahls verkündigten 12)? Sprachlos 13) sinkt sie 14) zu Boden, und als sie sich wieder aufrichtet 15), so stürzt sie, einer Wüthenden gleich, aus der Stadt dem Hafen zu, wo ihr Pompejus entgegen kommt. Hier fällt 16) sie kraft-

---

20) consistere ad Amphipolin in ancoris. 21) ulterius tendere. 22) ad se recipere.

1) A se impetrare non posse, ut. 2) calamitatem suam nunciare. 3) navem adpellere in portu Mitylenaeo. 4) certiorem aliquem de aliqua re oder alicujus rei facere, mit dem particip. 5) in fugae societatem aliquem evocare, impellere, incitare. 6) ab eo inde tempore, quo feliciter oder secundo Marte aliquis pugnavit. 7) dulcissimam spem concipere (fovere, alere) animo. 8) debellare aliquem. 9) verbis complecti oder describere dolorem illum. 10) dolore opprimi. 11) nuncius obortis oder effusis lacrimis. 12) patefacere, aperire aliquid. 13) lingua deficiente oder obmutescens. 14) collabi, corruere. 15) surgere, se levare. 16) amplexibus alicujus se offerre; kraftlos: torpens, animo viribusque deficiens.

los in seine Arme, und beyde bleiben eine Zeitlang von dem bittersten Schmerze durchdrungen 17), in stummen Umarmungen versunken 18), während nur ihre Thränen reden 19). Dann klagt 20) sich Cornelia als die Ursache dieser Widerwärtigkeiten an; „Ich" spricht sie, „ich habe durch das Unglück, das über meine Tage verhängt ist, auch Unglück über meinen sonst glücklichen Gemahl gebracht 21)." — Pompejus, selbst des Trostes bedürftig 22), sucht 23) sie zu trösten, und stellt ihr vor 24), daß der, den das Glück stürzt 25), auch wieder von dem Glücke erhoben 26) werden könne. Die Einwohner 27) von Mitylene, die Zeugen 28) dieser rührenden Scene 29) waren, baten den Pompejus inständigst 30), in ihre Stadt zu kommen. Aber er dachte zu edel 31), als daß er diese gutherzigen 32) Menschen in sein Unglück hätte verwickeln 33) sollen. Ja er rieth ihnen sogar, sich freywillig dem Cäsar zu unterwerfen 34), und von dessen Gnade und Menschlichkeit alles Gute zu erwarten 35).

87. Fortsetzung.

Nach zwey Tagen segelte 1) Pompejus mit sei=

---

17) acerbissimo,(gravissimo) dolore ictus, percussus. 18) in tacitis complexibus haerere. 19) sensus animi prodere. 20) culpam rerum adversarum in se ipsum conferre, transferre. 21) aliquem in sortis miserae, ad quam quis natus est, societatem trahere. 22) solatio destitutus. 23) jubere aliquem meliora sperare. 24) monens, dicens. 25) fortuna deprimi. 26) fortuna extolli. 27) cives Mitylenaei. 28) qui aderant oder intererant. 29) tristissimus Pompeji cum conjuge conventus, oder tristissimum mutui amoris et pietatis exemplum. 30) obnixe aliquem rogare, obtestari aliquem, ut. 31) multo honestius sentire, quam ut. 32) bonus. 33) alium una secum reddere miserum. 34) sponte alicui se dedere. 35) a gratia et humanitate alicujus optimum quodque expectare.

1) Avehi in Ciliciam.

ner Gattin nach Cilicien zu, weil er hofte, dort noch einige seiner Truppen und Schiffe zu finden 2). Er täuschte 3) sich auch nicht; denn schon unterwegs 4) ereilten 5) ihn sein Sohn Sextus und 60 Senatoren; und bald darauf kamen ihm 8 Schiffe mit 2000 Mann besetzt 6) aus Cilicien entgegen. Aber wohin er nun gehen sollte 7), war schwer zu bestimmen. Die Macht, die er jetzt in Händen hatte 8), war zu klein 9), als daß er sich damit dem Cäsar hätte entgegen stellen können; und die Provinzen, die ihm sonst gehorcht 10) hatten, weigerten 11) sich jetzt, ihn aufzunehmen 12). Er sah sich daher genöthigt, seine Zuflucht 13) zu einem fremden Fürsten zu nehmen. Aber zu welchem? Pompejus bezeigte 14) anfangs Lust, über Syrien zum König der Parther zu flüchten 15). Seine Freunde aber riethen ihm, nach Numidien, zum König Juba zu gehen 16); und Theophanes aus Chios 17) war der Meynung 18), er sollte nach Aegypten übersetzen, und sich in den Schutz 19) des dortigen Königs begeben. Dieser Rath fand Beyfall 20); denn in Aegypten herrschte 21) damahls Ptolemäus der zwölfte, auf dessen dankbares Wohlwollen Pompe-

---

2) ich glaube, noch einige meiner Truppen und Schiffe zu finden: copiarum et navium mearum quasdam me ibi reperturum esse spero. 3) ich täusche mich nicht: mea me non fallit opinio. 4) in itinere. 5) assequi aliquem celeri cursu. 6) instructus. 7) sed quo nunc ille se verteret, difficile erat expeditu. 8) copiae, quas quis nunc habet, quae nunc alicui restant. 9) nimis exiguae, quam ut. 10) imperio alicujus parere, obtemperare. 11) nolle. 12) recipere. 13) exteri cujusdam regis fidem implorare, auxilium a rege quodam barbaro petere. 14) ich bezeige Lust: mihi est animus, mihi placet. 15) ad Parthorum regem perfugere. 16) in fidem regis Jubae in Numidia se conferre. 17) Theophanes Chius. 18) auctor fuit, ut. 19) in fidem hujus terrae (des dortigen) regis se tradere. 20) consilium aliquod probare. 21) imperare. imperium tenere.

zus gerechte Ansprüche machen 22) konnte, weil er dessen Vater wieder auf den Thron gesetzt 23) hatte. — Pompejus segelte also nach Cypern und von hier nach Pelusium, einer Stadt an der östlichen Mündung 24) des Nils, wo 25) sich eben Ptolemäus, bey der Armee befand 26), weil er in einen Krieg gegen seine Schwester Cleopatra verwickelt war 27).

88. Fortsetzung.

Als Pompejus nicht allzuweit mehr vom Ufer entfernt 1) war, ließ er 2) den König von seiner Ankunft benachrichtigen 3) und um Schutz und Zuflucht 4) bitten. Ptolemäus noch zu jung 5), um selbst zu regieren, ließ sich von drey Männern, dem Achillas, der Anführer des Heers, dem Potinus, der Aufseher 6) der Einkünfte, und dem Theodotus, der Lehrer 7) des jungen Königs war, leiten 8). Diese drey Männer berathschlagten 9) sich jetzt, was in Rücksicht 10) des Pompejus zu thun sey. Anfangs waren sie in ihren Meinungen getheilt 11), indem der eine rieth 12), den Pompejus zurückzuweisen, der andere, ihn aufzunehmen. Allein Theodotus verwarf 13) beyde Meinungen als unsicher

---

22) gratum et benevolum alicujus animum jure expectare posse. 23) restituere aliquem in regnum. 24) ostium oder ora orientalis. 25) ubi forte. 26) apud exercitum esse. 27) bello contra aliquem implicari.

1) Non ita procul abesse a littore. 2) mittere aliquem, qui. 3) adventum alicujus alicui nunciare. 4) rogare aliquem, ut tutum apud eum sit perfugium. 5) puer adhuc imperio tenendo impar. 6) praefectus aerarii, oder vectigalium. 7) regis pueri magister. 8) triumvirorum consiliis se regi pati. 9) deliberare, consilia inter se conferre. 10) in Rücksicht des, de. 11) in diversas sententias abire, discrepare inter se. 12) censere Pompejum rejiciendum — aufzunehmen, recipiendum esse. 13) neutram sententiam satis tutam et salubrem esse ostendere.

und gefährlich. „Nehmen wir, sagt er, „den Pompejus auf, so werden wir ihn zum Herrn und den Cäsar zum Feinde haben 14); wenn wir aber den Pompejus zurück weisen, so werden wir ihn beleidigen 15), weil wir ihm die Aufnahme versagt haben 16), wobey wir uns doch auch den Cäsar nicht geneigt gemacht haben, 17), weil wir jenen haben entwischen 18) lassen. Der beste Rath 19) ist daher, man lasse 20) den Pompejus kommen und sogleich tödten; so 21) machen wir uns dem Cäsar gefällig 22), und brauchen 23) uns vor dem Pompejus nicht zu fürchten; denn — setzte er lachend 24) hinzu — die Todten 25) können nicht beißen.

89. Fortsetzung.

Da der Vorschlag des Theodotus genehmigt wurde 1), so übertrug man dem Achillas die Vollstreckung desselben 2). Dieser, ein Mann von ausgezeichneter 3) Verwegenheit, bestieg mit dem Septimius, einem gebornen 4) Römer, der einst unter dem Pompejus gedient 5) hatte, nebst drey bis vier 6)

---

14) aliquem dominum — aliquem hostem habere. 15) irritare aliquem contra se, alicujus iram contra se movere, aliquem offendere. 16) precibus alicujus de eo recipiendo non locum relinquere, non satisfacere. 17) aliquem sibi conciliare. 18) aliquem libere abire pati, aliquem non comprehendere. 19) nihil melius, oder nihil salubrius esse videtur, quam ut cett. 20) aliquem arcessendum et statim occidendum curare. 21) gratiam apud aliquem inire. 23) und Pomp. wird uns nicht mehr furchtbar (timendus) seyn. 24) irridens. 25) haud mordent mortui. (Ein Sprichwort im Griechischen: νεκρος ȣ δακνει)

1) Der Vorschlag von einem wird genehmigt: placet alicujus sententia. 2) rei cujusdam peragendae (exsequendae) mandare alicui negotium. 3) homo singularis (insignis) audaciae. 4) gentis Romanae homo. 5) stipendia merere sub aliquo. 6) tres quatuorve.

Aegyptiern, ein kleines Fahrzeug 7), und ruderte 8) auf das Schiff des Pompejus zu. Das schlechte 9) Ansehen jenes Fahrzeugs und die Geringfügigkeit 10) der Anstalten, die man zu dem Empfang des Pompejus traf, machte die Freunde desselben unruhig 11), und sie waren schon willens 12), weil sie Verdacht schöpften 13), sich wieder zu entfernen 14), als Achillas an den Bord ihres Schiffes kam 15), und den Pompejus bat, in sein Fahrzeug zu steigen 16), indem er zugleich die äußere Gestalt 17) desselben durch die Seichtigkeit des Wassers an diesem Theil der ägyptischen Küste entschuldigte. Pompejus ahnete 18) zwar Verräthereÿ; denn schon sahe er, daß an der ägyptischen Küste einige königliche Schiffe bemannte 19) wurden; allein entschlossen 20), die Aegyptier durch kein Mißtrauen zu reizen, zeigte er sich sogleich bereit, dem Achillas zu folgen. Er nahm daher mit gefaßtem Muthe 21) von seiner Gemahlin und seinem Sohne Abschied 22), und stieg mit vier Personen aus seinem Gefolge 23) in das ägyptische Fahrzeug, indem er seinen Freunden zwey Verse des Sophokles zurief 24), die den Ausdruck seiner Empfindungen enthielten 25). „Wer zu einem König geht 26)," sagte er zu ihnen, „der wird ein Sklave desselben, so frey er immer seyn mag 27)."

---

7) parva navicula. 8) pergere oder cursum dirigere ad. 9) vilior navigii habitus, species, conditio. 10) facti de aliquo excipiendo apparatus parum honorifici. 11) es macht etwas jemanden unruhig: movet oder turbat aliquid alicujus animum. 12) jam in eo esse, ut. 13) fraudem suspicari. 14) retro cedere. 15) navem alicujus conscendere. 16) transcendere in alicujus navigium. 17) externam naviculae formam per vadosa loca — excusare. 18) praesagire dolum oder fraudem. 19) navem militibus instruere. 20) sed nulla Aegyptios fraudis suspicione irritaturus. 21) fortis animus. 22) valedicere alicui. 23) comitatus. 24) aliquid alicui recitare. 25) exprimere, declarare, quae quis sentit animo. 26) adire regem. 27) quantumvis, oder utut ille liber sit.

90. Fortsetzung.

Schon waren sie eine beträchtliche Strecke weit gefahren 1), und noch immer herrschte 2) eine ängstliche Stille in dem Boote. Pompejus, der die Unruhe, die sich seiner bemächtiget hatte, durchs Sprechen verbergen wollte 3) wandte sich zum Septimius und sagte: „Mich dünkt 4), Freund, daß ich dich schon kenne 5). Sind wir nicht einmal Kameraden gewesen?" Septimius nickte nur mit dem Kopfe, ohne ein Wort zu sprechen 6), und es herrschte abermals die vorige 7) Stille. Jetzt nahm Pompejus seine Schreibtafel zur Hand 8), um eine Rede zu lesen, die er an den Ptolemäus halten wollte, und kam 9) so zur Küste. Als er hier die Hand seines Freygelassenen Philipp ergriffen hatte, und bequemer aufstehen wollte 10), stieß 11) ihm Septimius von hinten 12) zu, den Degen durch den Leib, während Achillas ihn von vorne 13) anfiel. Als Pompejus sahe, daß er seinem Tod nicht entrinnen konnte, so suchte er wenigstens die Würde, die er im Leben behauptet 14) hatte, auch im Tode zu halten 15). Nachdem er also seine Toga über das Gesicht gezogen hatte 16), sprach er weiter kein Wort 17), sondern seufzte nur, und ertrug jeden Stoß mit der größten Standhaftigkeit, bis

---

1) Satis magnum viae spatium emensum esse. 2) es herrscht eine ängstliche Stille an einem Ort: triste silentium omnium animos in aliquo loco suspensos tenet; noch immer, ut ab initio. 3) timorem, qui in alicujus animum incessit, loquendo dissimulare. 4) nisi fallor. 5) alicui notum esse. 6) nullo responso dato capite tantum annuere. 7) ut ante; es herrscht Stille: est oder fit silentium. 8) tabulam oder codicillos promere. 9) advehi ad littus. 10) in eo esse, ut commodius adsurgeret. 11) gladium defigere in alicujus corpore, oder intorquere in alicujus corpus. 12) a tergo, a parte aversa. 13) a fronte, a parte adversa. 14) dignitatem tueri. 15) servare. 16) togam capiti obducere. 17) haud vocem, sed gemitum tantum edere.

er todt 18) am Ufer niedersank. So starb dieser große Römer in seinem neun und fünfzigsten Jahre — ein trauriges Beispiel eines Menschen, der seine Hohheit überlebt 19)!

91. Beschluß.

Indessen wütheten 1) die Mörder des Pompejus noch gegen dessen Leichnam. Sie schnitten ihm den Kopf ab 2), und warfen den Körper nackend an das Ufer, wo er von einer Menge neugieriger 3) Menschen begafft 4) wurde. Als aber diese wieder weggegangen 5) waren, kam Philipp, der Freygelaßne des Pompejus, hervor, um seinem vormaligen 6) Herrn den letzten 7) Dienst zu erweisen. Er wusch den verstümmelten 8) Leichnam im Meere ab, und wickelte 9) ihn in eines seiner Kleider; hierauf brachte 10) er einige Trümmer von einem alten Fischerkahn zusammen, um einen Scheiterhaufen zu errichten. Während er damit beschäftigt war, trat ein alter Römer, der sonst unter dem Pompejus gedient 11) hatte, mit den Worten zu ihm: „Wer 12) bist du, der du den großen Pompejus zu begraben suchst 13)?" — „Sein Freyge-

---

18) exanimis. 19) gloriae suae superstitem esse. Die Redensart: superest aliquis gloriae suae superstes (es überlebt jemand seinen Ruhm oder Hoheit), steht beym Livius; doch sagt auch Plinius: gloriae suae supervivere.

1) Saevire in corpus defuncti. 2) caput amputare. 3) rerum novarum cupidus. 4) rei cuidam curiosius contemplandae inhiare. 5) inde digredi. 6) vetus dominus, dominus, cujus servus aliquis ante fuit. 7) suprema officia, supremos honores alicui exhibere, justa alicui solvere. 8) mutilatum corpus abluere. 9) Involvere aliquid alicui rei, oder in aliqua re. 10) ex congesto conscissae scaphae ligno, oder ex congestis quibusdam conscissae scaphae tabulis (fragmentis) rogum exstruere. 11) sub aliquo oder duce aliquo militare, stipendia merere, militiam sequi. 12) ecquis. 13) aliquem sepeliendum curare.

laßner," antwortete Philipp. — „Wenn du der bist," erwiederte nun der Römer, „„so theile 14) die Ehre der Beerdigung mit mir, damit ich bey dem Elend 15), das mich drückt 16), doch wenigstens ein Glück genieße, und den Leichnam des größten römischen Feldherrn mit meinen Händen begraben kann." Philipp willigte 17) ein; und nachdem beyde den Leichnam des Pompejus verbrannt hatten, vergruben 18) sie dessen Asche und setzten 19) über dieselbe einen Grabhügel mit der Inschrift 20): „Hier liegt 21) Pompejus der Große." — Als bald darauf Cäsar nach Aegypten kam, zeigten ihm die Mörder den Kopf und Siegelring 22) seines getödteten Feindes, in der Hoffnung 23), eine große Belohnung von ihm zu erhalten. Er aber wendete 24) sein Gesicht weg, und weinte Thränen, welche ihm die Menschlichkeit auspreßte 25).

92. Charakter 1) des M. Porcius Cato Uticensis.

Marcus Porcius Cato, ein Urenkel des Cato Censorius, war einer von den seltenen Männern, die ihre Erhabenheit nur ihrer innern Größe verdanken 2). Seine Geistesgaben waren zwar nicht

---

14) honorem alicujus sepeliendi cum aliquo communicare. 15) calamitas, miseria. 16) premi, laborare miseriis. 17) adnuere. 18) cineres alicujus condere. 19) super cineribus congerere tumulum. 20) hac addita inscriptione, oder hac inscriptione signatum (sc. tumulum). 21) hic situs est. 22) annulus signatorius. 23) sperantes, fore, ut. 24) vultum avertere, mit dem ablat. conseque. 25) lacrimas, quas sensus humanitatis exprimit, effundere.

1) Ingenium, indoles. 2) einer von den seltenen Männern: unus paucorum illorum. Die Erhabenheit seines Ruhmes der innern Größe verdanken: gloriam suam animi sui magnitudini debere, oder acceptam referre.

glänzend 3), aber gehaltreich. Er lernte langsam, 4) und war schwer von einer Sache zu überzeugen 5); aber er behielt 6) auch, was er lernte, und war gründlich 7) in dem, was er wußte. Dabey besaß er 8) einen hellsehenden 9) Blick und ein richtiges 10) Urtheil, das ihn nur selten verließ 11). Sein Charakter 12) aber war es vorzüglich, der ihn hoch über Andre erhob 13). Entschlossenheit 14), Festigkeit 15) und leidenschaftlicher 16) Eifer für Tugend, Freyheit und Vaterland machten 17) die Grundzüge 18) desselben aus. Sein eigenes Naturel, das von Jugend auf durch eine gewisse Ernsthaftigkeit und Strenge gemässiget wurde, 19) und die Lehren 20) der Stoa, denen er eifrig 21) anhing, hatten ihm die Richtung 22) gegeben, daß er strenge Gerechtigkeit 23) über alles schätzte. Dessenungeachtet aber war er für Freundschaft und Bruderliebe so empfänglich 24), daß wohl 25) nie Jemand

---

3) animi facultatibus non eminere quidem, sed multum iis valere. Statt diesem der Verbindung wegen: cujus facultatibus quidem rc. 4) tarde. 5) non facile rei cuidam fidem addere. 6) bene tenere, quod quis didicit, oder imbibit. 7) accurate intelligere, quod quis cognovit. 8) huc accedebat. 9) acumen, perspicax oder acutum ingenium. 10) rectum judicium. 11) raro aliqua re destitui, raro aliqua re decipi. 12) animus, indoles. 13) longe aliquem super alios extollere. 14) praesens animus, consilium. 15) constantia. 16) ardentissimum alicujus rei studium. 17) esse. 18) primariae oder principales virtutes. 19) ipsius natura, a puerili inde aetate severitate et gravitate quadam temperata. 20) praecepta Stoicorum; die Stoiker haben nämlich ihren Namen von στοὰ (porticus), eine Gallerie (auch poecile genannt) in Athen, wo der Vater dieser Secte, Zeno, seine Lehren vortrug. 21) studiose aliquid sectari. 22) aliquem eo adducere, ut. 23) aliquid alicui rei anteponere. 24) amicitiam et pietatem in fratrem tam facile concipere animo, oder amicitiae et pietati in fratrem animum suum ita aperire, ita se dedere, ita indulgere. 25) nemo unquam extitisse videtur, qui cett.

seinen Bruder inniger 26) liebte als Cato. — Schon in seinem Knabenalter war er der Liebling 27) seiner Gespielen, nicht weil er ihnen schmeichelte, sondern weil sie seiner Aufrichtigkeit und Geradheit ihr Vertrauen 28) nicht versagen konnten. Eben so wurde er in seinem männlichen Alter von allen, unter denen er lebte, geachtet 29), weil unerschütterliche Rechtschaffenheit alle seine Schritte leitete 30). — In seinem bürgerlichen Leben war er ein eifriger Republikaner 31), mit all den Tugenden und Fehlern, die mit einer solchen Liebe verbunden sind. 32). Er war heftig 33) und entschlossen 34), fest und unbeugsam 35), streng, gerecht, uneigennützig 36) pünktlich 37) in seinen Geschäften, und edelmüthiger Aufopferungen fähig 38). Aber freylich zeigte 39) er auch zuweilen Spuren von Eigensinn, Härte 40) Stolz, Mißtrauen 41), und Liebe 42) zum Sonderbaren. — In dem bürgerlichen Kriege zwischen Cäsar und Pompejus war er auf der Seite 43) des letztern, nicht, weil er diesen mehr liebte als jenen, sondern weil er dessen Sache, als Sache des Staats betrachtete 44). Das Un-

---

26) ardentius, majore pietate. 27) prae ceteris a sodalibus suis amari. 28) integritati et simplicitati alicujus fidem oder fiduciam suam haud derogare posse; sponte in alicujus integritate et simplicitate ponere fiduciam, oder acquiescere. 29) diligi ab aliquo. 30) immutabili oder inconcussa probitate (integritate) ubique regi. 31) magno reipublicae oder publicae libertatis studio flagrare. 32) haud expers; mit einer solchen Liebe hoc studium. 33) vehemens, acer, fervidus. 34) promtus. 35) durus, flecti nescius. 36) minime lucri oder commodi sui studiosus. 37) in rebus suis administrandis diligentissimus. 38) ab honestate illa, qua quis suam saepe aliorum utilitati postponit, haud alienus. 39) nonnunquam prae se ferre difficultatem quandam, oder pertinaciam. 40) asperitas. 41) mala suspicio. 42) singularis cujusdam vitae studium. 43) a parte alicujus stare, in partem alicujus inclinare. 44) causam alicujus ad salutem reipublicae spectare, oder ex re publicae salutis esse existimare.

glück 45) eines bürgerlichen Krieges versetzte 46) ihn übrigens in eine solche Betrübniß, daß er von dem Tage an, an welchem Cäsar über den Rubiko ging, weder sein Haar noch Kinn geschorren, oder einen Kranz getragen haben soll.

93. Tod des Cato.

Nach der pharsalischen Schlacht hatte Cato die Ueberbleibsel 1) der pompejanischen Truppen nach Afrika geführt 2), und dem Scipio, der daselbst als Feldherr des Pompejus stand 3), freywillig übergeben. Er selbst hatte die Vertheidigung von Utika, einer wichtigen 4) Stadt an der afrikanischen Küste, übernommen 5). Allein da auch in Afrika die Partey 6) des Pompejus unglücklich stritt 7), indem Scipio bey Thapsus überwunden wurde, so rückte Cäsar 8) von hier aus nach Utika, um durch die Eroberung dieser Stadt den Krieg in Afrika zu endigen 9). Bey dieser Nachricht gerieth ganz Utika in die größte Bestürzung 10); nur Cato nicht 11); denn seiner gewohnten Entschlossenheit gemäß 12) rief er dreyhundert Römer, die sich des Handels wegen in Afrika niedergelassen 13) hatten, nebst den Senatoren, die bey ihm waren, zusammen, und ermahnte sie in einer sehr männlichen 14)

---

45) calamitas. 46) tanto moerore aliquem afficere, tanta sollicitudine animum alicujus opplere.

1) Reliquiae. 2) trajicere. 3) jussu alicujus praeesse exercitui. 4) urbe haud parvi momenti (opportuno loco sita). 5) urbem ab impetu hostium defendendam suscipere. 6) copiae Pompeji. 7) adverso Marte pugnare, rem male gerere. 8) inde proficisci, inde castra movere. 9) bellum conficere, bello finem imponere. 10) maximo terrore oppleri. 11) praeter unum Catonem, uno Catone excepto. Is enim cett. 12) promtus, ut erat, consilio, oder consilii; pro celeri, quo rebus suis consulere solebat, consilio. 13) sedem suam in aliquo loco ponere. 14) gravis, virilis, fortis,

Rede, die Stadt zu vertheidigen. Da er aber sahe, daß diese in ihren Meynungen getheilt 15) waren, so änderte 16) er seinen Plan, und war nun bloß darauf bedacht 17), Ordnung und Ruhe in der Stadt zu erhalten, und allen anwesenden Römern zur Flucht behülflich 18) zu seyn. Er verschloß 19) daher alle Thore, das einzige ausgenommen 20), das nach dem Meere ging 21), steuerte 22) jeder Gewaltthätigkeit, vertheilte die Schiffe unter die Anwesenden, und gab den Dürftigen Reisegeld 23). Dann ließ er die Einwohner von Utika vor sich kommen 24), und rieth ihnen, den Cäsar nicht zu erbittern 25), sondern für ihre Erhaltung zu sorgen 26). Hierauf ging er wieder ans Meer, und sahe 27) nach denen, die zu Schiffe gingen, umarmte seine Freunde und Bekannten 28), und begleitete 29) alle mit seinen guten Wünschen. Doch seinen Sohn und einen gewissen Statyllius konnte er nicht zur Flucht bewegen 30); sie blieben 31) nebst einigen andern seiner vertrautesten Freunde bei ihm.

94. Fortsetzung.

Als Cato auf diese Art für die Sicherheit der Stadt und seiner Freunde alles, was ihm möglich

---

sententiis distineri, inter se discrepare. 16) consilii rationem mutare. 17) id unice spectare, ut. 18) ad fugam capiendam auxilio suo aliquem adjuvare. 19) oder: er ließ verschließen. 20) praeter. 21) porta mare versus patens. 22) omnem vim oder violentiam comprimere. 23) inopibus viaticum suppeditare. 24) aliquem ad so arcessere. 25) iram alicujus movere, concitare, exacerbare, lacessere aliquem. 26) saluti suae consulere, prospicere. 27) adesse navem conscendentibus. 28) familiares, auch noti. 29) bonis votis aliquem prosequi 30) permovere oder adducere aliquem non posse, ut fugae se mandet. 31) restare apud aliquem.

war, gethan 1) hatte, wendete 2) er seine letzte Sorge auf sich selbst. Zu 3) stolz, um von dem Cäsar Gnade zu erflehen, und zu patriotisch 4), um den Fall seines Vaterlandes zu überleben 5), war er fest entschlossen, sich zu tödten 6). Weil er indessen diesen Entschluß seinen Freunden verhehlen 7) wollte, so ging er mit ruhiger Gesetzheit 8), gegen Abend ins Bad 9), und begab sich dann mit seinen vertrautesten Freunden und den vornehmsten Uticensern zur Tafel 10), wo er sitzend speiste 11), wie er seit 12) der pharsalischen Schlacht zu thun gewohnt war. Nach dem Essen trank 13) er mit seinen Gästen, unterredete sich mit ihnen über mehrere philosophische Gegenstände, und kam auch auf die Behauptung 14) der Stoiker, „daß nur der rechtschaffene Mann frey sey," die er gegen die Einwürfe 15) des Demetrius, eines Peripatetikers, vertheidigte. Die Lebhaftigkeit und Wärme 16),

---

1) Ich thue alles, was mir möglich ist, für die Sicherheit eines: securitati alicujus, quantum in me est; provideo, oder consultum eo. 2) ad sui ipsius curam animum denique advertere. 3) nimis superbus oder elatus, quam ut cett. 4) reipublicae addictus, deditus. 5) ich überlebe den Fall meines Vaterlandes: patriae meae calamitati oder fato, ruinae, superstes sum. 6) manum sibi inferre, mortem sibi consciscere. 7) aliquid apud aliquem oder alicui dissimulare. 8) tranquillo et bene composito animo. 9) lavatum ire. 10) coenatum ire. 11) coenare. 12) inde a. 13) potare cum aliquo; oder mit ad vinum, inter pocula (in Verbindung mit dem folgenden) disserere, (sermones serere, conferre) cum convivis de rebus philosophicis. 14) incidere in sententiam, placitum, decretum, dogma Stoicorum. 15) contra dubitationes ab aliquo motas sententiam aliquam defendere; die Peripatetiker (peripatetici), die Nachfolger und Schüler des Aristoteles, haben ihren Namen von dem griechischen Wort περιπατεῖν, ambulare, *quia*, wie Cicero in seinen Acad. Quaest. 1. 4. sagt: *disputabant ambulantes in Lyceo*. 16) concitatioris animi fervor, womit er dieses that, quo adversarium refutabat.

womit er dieses that, machte seine Freunde besorgt 17), und sie fingen an, seine Absichten zu fürchten. Alle wurden also darüber traurig 18), und es erfolgte 19) eine ängstliche 20) Stille. Kaum aber merkte dieß Cato, so lenkte 21) er das Gespräch auf andere Gegenstände, und sprach von der Anwesenden, und von dem Schicksal der geflüchteten Freunde. Nach dem Abendessen ging er, wie er gewohnt war, mit seinen Freunden spazieren 22), theilte 23) dann unter die Wachen der Stadt die nöthigen Befehle aus, und ging in seine Wohnung zurück. Beim Weggehn nam er von seinen Freunden Abschied 24) aber inniger 25) und zärtlicher, als jemals, welches sie aufs neue besorgt machte 26), so daß sie ihn unter 27) bangen Ahndungen verließen.

95. Fortsetzung.

Cato ging nun in sein Zimmer schlafen, 1) und nahm 2) den Phädon des Plato, oder dessen Gespräch über die Unsterblichkeit der Seele zur Hand. Als er es fast durchgelesen 3) hatte, richtete 4) er sich in die Höhe, und suchte 5) sein Schwerdt, das gewöhnlich 6) über seinem Haupte hing. Da es aber sein Sohn während 7) des Abendessens aus zärtlicher Besorgniß weggenommen 9) hatte, fand er es nicht. Er rief daher einen Sklaven, und fragte,

---

17) reddere aliquem sollicitum. 18) moestitia affici, curis cruciari. 19) exoriri. 20) triste silentium. 21) flectere sermonem ad alias res. 22) ambulationem instituere. 23) custodibus mandata necessaria (quae praesens rerum status postulat) proponere, dare, edicere. 24) valedicere amicis. 25) sed animo molliore et magis, quam unquam, affecto. 26) novas curas injicere. 27) rem tristem praesagientes.

1) In conclave cubitum ire. 2) ad manus sumere aliquid. 3) librum aliquem paene totum perlegere. 4) se levare. 5) perscrutari gladium. 6) mit solere. 7) inter. 8) pius. 9) auferre.

„wo sein Schwerdt wäre?" — Dieser schwieg 10), und jener nahm 11) von neuem das erwähnte Buch. Nach einer kleinen Weile 12) befahl er, mit anscheinender Unbefangenheit 13), das Schwerdt herbeyzubringen. Während der Sklave abwesend war, las Cato das Buch zu Ende. Da aber niemand ihm das Schwerdt brachte 14), so verlangte er es heftiger 15), und schlug 16) sogar einen seiner Sklaven so stark ins Gesicht, daß er dadurch seine eigene Hand verletzte 17). In diesem Augenblicke stürzten 18) sein Sohn und seine Freunde in sein Gemach, sie fielen 19) ihm um den Hals und zu Füßen 20), und suchten ihn durch Bitten und Thränen zu besänftigen 21). Aber noch immer von leidenschaftlicher Hitze entflammt 22), sah er sie starr 23) an, und sagte: „Was habe ich „unsinniges 24) gethan, daß man mich für verstandlos hält 25)? Warum sucht ihr mich nicht „zu überzeugen, daß mein Entschluß falsch 26) ist? „Warum entwaffnet 27) ihr mich? Warum legst „du, Sohn, deinen Vater nicht in Banden 28), „um ihn wehrlos 29) dem Cäsar auszuliefern? Brau-

---

10) tacere, mit den ablat. conseq. 11) in legendo, de quo diximus, libro pergere. 12) post breve temporis intervallum; haud multo post. 13) vultu nihil fraudis prae se ferente, (prodente), oder vultu ad tegendum animi consilium bene composito. 14) gladium afferre, mit den abl. conseq. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 15) flagitare aliquid vehementius, acrius, impensius. 16) os alicujus tam violenter pugno percutere, ut. 17) sauciare, vulnerare, laedere manum. 18) se inferre, irrumpere, in conclave. 19) petere alicujus complexum. 20) prosterni ad alicujus pedes, mit dem partic. 21) placare, mitigare aliquem. 22) furore nondum composito. 23) oculos oder vultum in aliquo defigere. 24) facere aliquid insani, oder praeter sanam rationem aliquid agere. 25) man hält mich für verstandlos: mente captus videor, habeor. 26) vanus, stultus, ineptus. 27) arma alicui eripere. 28) in vincula conjicere. 29) inermis.

„che ich etwa 30) nur des Schwerdtes, um mich zu „tödten? Oder kann ich mir nicht auch auf andere „Art das Leben rauben?“ — Diese Worte preßten dem jungen Cato die bittersten Thränen aus 31). Unter wehmüthigem Schluchzen 32) entfernte 33) er sich also mit den übrigen Freunden, während nur die beyden Philosophen, Demetrius der Peripatetiker, und Apollonides, der Stoiker, zurück blieben.

96. Fortsetzung.

Durch so viele Anstrengungen 1) erschöpft 2), wurde Cato etwas 3) ruhiger 4); zum wenigsten redete er die beyden Philosophen weit sanfter 5) und gelaßener an. „Wollt Ihr, sprach er zu ihnen, einen Mann 6) von meinen Jahren mit Gewalt „im Leben zurückhalten 7), und setzt 8) Ihr Euch „etwa hierher, um mich zu bewachen? Oder wollt „Ihr mich überzeugen 9), daß es für einen Cato „nicht schändlich 10) ist, sein Leben zu erbitten 11)? „— Nun warum überzeugt Ihr mich nicht? Ich „habe noch nichts über 12) mich beschlossen, aber

---

30) num forte — oder annon — ich brauche etwas: mihi opus est aliqua re ad cett. 31) es preßt mir etwas die bittersten Thränen aus: tam graviter aliquid me afficit, ut in lacrimas tristissimas erumpam. 32) moestos oder miserabiles singultus edere, mit dem partic. 33) abire, discedere cum aliquo.

1) Graviores animi commotiones. 2) fractus, oder debilitatus, confectus. 3) paulo. 4) tranquillus. 5) placatiore et mitiore animo aliquem alloqui. 6) vir, in hac, qua ego constitutus sum, aetate, dafür mit Cicero und Livius, lateinischer: vir id aetatis, ein Mann in dem Alter, in welchem ich stehe. 7) vi aliquem in vita reservare, retinere. 8) adsidere alicui custodiendo. 9) convincere aliquem, evincere argumentis, probare. 10) indignus, oder turpis, 11) vitam deprecari. 12) de.

„es muß in meiner Gewalt stehen 13), das, was „ich beschließen werde, auszuführen 14). — Ja „ich will noch mit Euch überlegen 15). Aber jetzt „geht, und sagt meinem Sohne, er solle seinen Va„ter dazu nicht zwingen 16), wozu er ihn nicht überreden könne." — Demetrius und Apollonides antworteten nichts, und gingen mit weinenden Augen 17) aus dem Zimmer. Bald darauf kam ein kleiner Knabe, welcher das Schwerdt brachte. Cato zog 18) es aus der Scheide, besah 19) es, fand 20) es scharf 21) und spitzig, und sagte dann mit lauter Stimme: „Nun bin ich mein eigener Herr!" 22). Hierauf legte 23) er es neben sich, und nachdem er den Phädon noch einmal durchgelesen hatte 24), schlief er fest 25) und ruhig ein.

97. Fortsetzung.

Um Mitternacht wachte 1) Cato auf, und rief zwey seiner Freygelassenen zu sich, den Kleanthes, seinen Arzt, und den Butas, den er bey öffentlichen Angelegenheiten gebrauchte 2). Diesen schickte er in den Hafen, um zu erfahren, ob alle seine Freunde abgesegelt 3) wären; jenem aber be-

---

13) es steht etwas in meiner Gewalt: pendet aliquid ab animi mei arbitrio, oder positum est aliquid in meo arbitrio. 14) exsequi, efficere, effectum dare. 15) vocare aliquem in consilium; deliberare aliquid cum aliquo. 16) adigere aliquem ad aliquid. 17) profusis oder obortis lacrimis. 18) gladium e vagina educere, mit dem partic. 19) considerare. 20) intelligere, sequ. acc. c. inf. 21) acutus, bezeichnet beydes: scharf und spitzig. 22) sui juris esse, oder libere, quicquid lubet, facere posse. 23) juxta se aliquid ponere. 24) librum aliquem iterum a capite ad calcem perlegere. 25) indulgere somno alto et securo.

1) Expergisci, mit dem partic. 2) opera alicujus in rebus publicis uti. 3) navem solvere, nave soluta discedere.

fahl er, seine Hand zu verbinden 4), die durch den Schlag 5), den er vorher seinem Sklaven gegeben 6) hatte, ganz aufgeschwollen 7) war. Als seine Freunde dieses hörten, freueten sie sich sehr, 8) weil sie hierin ein Zeichen zu finden glaubten 9) daß Cato noch Lust zum Leben 10) hätte. Allein sie genossen diese Freude nicht lang 11)! — Bald darauf kam Butas mit der Nachricht zurück 12), daß Alle abgesegelt wären, den einzigen Crassus ausgenommen, der sich verspätet 13) hätte; zugleich aber setzte er noch hinzu, daß ein heftiger 14) Sturm auf dem Meer wüthe 15). Die letzte Nachricht beunruhigte 16) den Cato, er seufzte, weil er nemlich für die besorgt war 17), die sich in das Meer gewagt hatten 18), und schickte den Butas vom neuen in den Hafen, um zu hören 19), ob irgend jemand an die Küste zurückgeschlagen 20), und seiner Hülfe bedürftig 21) wäre. — So war der edle Mann noch in der Stunde 22) des Todes für seine Freunde bekümmert 23)! — Indessen schlief 24) er wieder ein, bis 25) der Morgengesang 26) der Vögel den kom-

---

4) jubere aliquem manum obligare. 5) ictus. 6) ictu aliquem percutere, verberare. 7) intumescere. 8) de re aliqua magnam laetitiam percipere, magna laetitia perfundi. 9) existimare ex re aliqua oder inde colligi posse. 10) nondum vitae pertaesum esse, diutius vivendi amore duci. 11) laetitia quadam brevi tantum tempore frui. 12) redire cum nuntio, afferre nuntium. 13) moras facere, diutius in aliquo loco morari. 14) gravis, horrida tempestas. 15) saevire, furere. 16) perturbare alicujus animum. 17) timere alicui. 18) mari se credere, committere. 19) intelligere, cognoscere. 20) rejici, repelli, mit dem partic. 21) indigere alicujus auxilio. 22) jam moriturus, jam morte instante, ipso mortis momento. 23) amicorum curam habere, de amicorum sorte sollicitum esse. 24) iterum obdormiscere. 25) donec, usque dum. 26) matutinus cantus avium.

menden Tag verkündigte 27). Da kam Butas zurück, und meldete, daß alles in Hafen still und ruhig wäre. Nun befahl ihm Cato zu gehen 28), und die Thüre zu verschließen, damit er noch ungestört 29) ruhen 30) könnte.

98. Beschluß.

Aber kaum war Butas weggegangen 1), als Cato das Schwerdt ergriff 2), und es sich in die Brust stieß 3). Weil aber seine Hand, die aufgeschwollen war 4) versagte 5), so konnte er sich nicht sogleich eine tödliche Wunde beibringen. 6) Während er also mit dem Tode rang 7) fiel er aus seinem Bette, und warf einen darneben stehenden Tisch um. Da seine Freunde das Geräusch hörten 8), stürzen sie in sein Zimmer, außer 9) sich vor Betrübniß, als sie ihn, ihren Vater und Freund, in seinem Blute schwimmen 10) sehen. Er starrt 11) sie an, denn seine Augen stehen 12) weit auf; spricht aber kein Wort, weil seine Kräfte bereits verschwunden sind 13). Indessen hebt ihn Kleanthes auf 14), und legt 15) ihn ins Bette, um seine Wunde zu verbinden. 16) Aber kaum kommt 17) Cato

---

27) novum diem indicere, nuntiare. 28) hinc facessere. 29) sine ulla interpellatione. 30) quieti se dare, quiete frui.

1) Discedere, conclave relinquere. 2) arripere gladium, mit dem partic. 3) gladio transfigere oder perfodere pectus. 4) tumore inflammata. 5) deficere. 6) vulnus mortiferum statim sibi infligere oder inferre. 7) conflictari cum morte. 8) strepitum audire, mit dem ablat. conseq. 9) ich bin vor Betrübniß außer mir: prae dolore non mei compos sum. 10) videre aliquem sanguine suo perfusum oder madentem. 11) rigentibus oculis aliquem intueri. 12) multum patere. 13) die Kräfte verschwinden: vires absumuntur. 14) tollere, levare, mit dem partic. 15) collocare aliquem in lecto. 16) alligare oder obligare vulnus. 17) ad se redire, animum recipere.

wieder zu sich selbst, so stoßt er den Arzt von sich, reißt 18) seine Wunde auf, und stirbt; ein trauriges Beyspiel eines Menschen 19), der die Strafe falscher Begriffe von Freiheits- und Vaterlandsliebe 20) mit dem Tode bezahlte; aber dennoch ein großer Mann im Leben, wie im Tode! — Da die Nachricht von seinem Tode sich schnell durch die ganze Stadt verbreitete 21), so kamen alle Uticenser herbey, und weinten 22) bey seiner Leiche, indem sie ihn ihren Erretter 23) und Wohlthäter 24), den allein Freyen und Unüberwindlichen nannten. Obschon sie wußten, daß Cäsars furchtbare Macht 25) herbeinahe: so wurden sie doch dadurch nicht abgehalten 26), den Leichnam des Cato zu schmücken, 27) ihm ein prächtiges Leichenbegängniß zu halten, 28) und ihm eine Ehrensäule 29) am Ufer des Meers zu errichten. Und dann erst dachten 30) sie darauf, sich und ihre Stadt durch eine freywillige 31) Uebergabe zu retten.

99. Cäsars Ermordung 1).

So 2) hoch auch Cäsar durch die Größe seines

---

18) rescindere, resolvere vulnus, mit den ablat. conseq. 19) triste piaculum. 20) praeconcepta opinio. 21) fama, rumor, dissipari, divulgari. 22) deplorare oder deflere alicujus funus. 23) servator. 24) nicht benefactor, denn dieses Wort kommt bey keinem alten Schriftsteller vor, sondern pater, oder beneficiorum auctor, largitor, oder auch, weil noch mehrere Adjectiva folgen, beneficus, benignus, liberalis. 25) cum timendo exercitu accedere, venire, non procul abesse. 26) non impediri, quo minus etc. 27) defuncti alicujus corpus honoris insignibus ornare, honestare. 28) splendidas exequias alicui instituere. 29) statuam oder monumentum ponere, exstruere. 30) cogitare de aliqua re, animum adjicere ad aliquid. 31) voluntarius.

1) Caedes. 2) quantumvis — so wenig doch, tamen.

Geistes über gewöhnliche 3) Menschen erhaben 4) war, so wenig blieb er doch von den Schwächen frey 5), denen diejenigen zu unterliegen 6) pflegen, die stets ihre Wünsche erfüllt sehen 7). Das Glück, das ihn fast in allen Lagen 8) seines Lebens begleitete, die schmeichelhaften 9) Lobeserhebungen, mit welchen man ihm von allen Seiten entgegen kam 10), und die ungewöhnlichen 11) Würden, die ihm das römische Volk in vollem Maaße 12) ertheilte 13), berauschten 14) ihn allmählig so sehr 15), daß er sich eben so sehr von kleinlicher 16) Eitelkeit regieren ließ, als er mit verachtendem 17) Stolze die sonst freyen Römer behandelte. Zwar that er, nach völliger 18) Besiegung seiner Gegner noch immer vieles, um die Gunst und Liebe der Römer zu gewinnen. Er schenkte 19) nicht nur vielen seiner vormaligen 20) Feinde das Leben, sondern verlieh auch einigen, als dem Brutus und Cassius, die angesehensten 21) Aemter. Er errichtete 22) die umgestürzten 23) Bildsäulen des Pompejus und Sylla von neuem, veranstaltete 24) öffentliche Spiele zur Belustigung 25)

---

3) vulgaris. 4) longe super aliquem elatum esse, longe alicui aliqua re excellere. 5) ich bleibe von einer gewissen Schwäche nicht frey: imbecillitati cuidam obnoxius sum. 6) succumbere alicui rei. 7) ich sehe meine Wünsche stets erfüllt: omnia ex voto mihi semper cedunt. 8) quivis vitae status, conditio, sors. 9) blandissima laudis praeconia. 10) laudis praeconiis ubique aliquem excipere. 11) insignes honores. 12) liberalissime 13) deferre alicui honores. 14) nicht mit inebriare aliquem, sondern mit: aliquam transversum agere, oder efferre, alto spiritu implere. 15) non minus oder pariter, als, ac. 16) vana gloriola se regi pati. 17) cum superbo quodam contemtu aliquem tractare. 18) plane devincere adversarios, mit den ablat. conseq. 19) vitam alicui condonare. 20) mit ante oder olim. 21) amplissima munera alicui offerre. 22) reficere, restituere. 23) dejectus. 24) apparare, instituere ludos publicos. 25) mit delectare oder oblectare.

des Volks, vertheilte 26) Korn unter die Dürftigen, und traf 27) viele gute und nützliche Einrichtungen. Aber gleichwol 28) war er so weit entfernt, seinen anmaßenden Stolz zu verbergen, 29) damit man ihn für keinen Tyrannen hielte, und daß nicht patriotische 30) Römer den Fall 31) der hingesunkenen Freyheit betrauerten 32) und zu rächen suchten, daß er sogar vieles that, 33) was dazu beytragen 34) konnte, die Gemüther zu erbittern. Denn nicht zufrieden 35), daß er nach seinem letzten Krieg in Spanien über die Söhne des großen Pompejus triumphirte 36): so beleidigte 37) er auch die edelsten Römer durch ein kleinliches 38) Streben nach dem königlichen Titel, das er umsonst zu verbergen 39) suchte; durch die Geringschätzung, die er gegen den ganzen Senat und die Volkstribunen bewies 40); durch die laute Aeußerung 41), daß die Republik nichts als ein leerer 42) Name sey, und durch den vertraulichen 43) Umgang mit der Cleopatra, die vornehme Römer als abhängige Unterthanen behandelte 44).

100. Fortsetzung.

Wenn man alles, was bis jetzt 1) gesagt wor-

---

26) distribuere frumentum. 27) multa bene et praeclare (utiliter) instituere. 28) sed nihilominus. 29) tantum abfuit, ut arrogantiorem superbiam occultarèt. 30) reipublicae amantissimus. 31) ruina labentis libertatis. 32) lugere, dolere aliquid. 33) ut potius. 34) conferre ad, 35) non contentus, sequ. acc. cum inf. 36) triumphum agere de aliquo. 37) offendere aliquem, abalienare a se alicujus animum. 38) vanum studium, quo quis aliquid affectat. 39) frustra aliquid dissimulare, tegere. 40) contemtum alicui ostendere, patefacere, cum contemtu aliquo erga aliquem se gerere, 41) publica declaratio, oder mit publice profiteri. 42) inanis. 43) familiaris consuetudo. 44) agere cum aliquo tanquam sibi subjecto.

1) Adhuc.

den ist, zusammen faßt 2), so wird es leicht begreiflich 3), wie der große Cäsar das Opfer 4) einer geheimen Verschwörung werden konnte. Wer zuerst diese Verschwörung angestiftet hat, 5) liegt 6) zwar im Dunkeln; aber gleichwohl 7) scheint wahrscheinlich 8) Cajus Cassius der Urheber derselben gewesen zu seyn. Dieser Mann, der sich schon als Knabe durch Muth, Heftigkeit 9) und Freyheitssinn 10) vor seinen Gespielen 11) auszeichnete 12), war schon einmal willens 13) gewesen, den Cäsar zu tödten, woran er aber durch gewisse Ursachen gehindert wurde. 14) Jetzt aber, da Cäsars Herrschaft immer drückender 15) wurde, faßte er aufs neue den Entschluß 16), den Mann umzubringen, dessen Gnade er sein Leben und die Prätur verdankte 17). Allein er merkte bald, daß Niemand seinen Absichten beytreten 18) würde, wenn nicht Marcus Brutus — Cäsars Liebling 19), ein Mann 20) von anerkannter Rechtschaffenheit — durch seinen Beytrit die Lauterkeit derselben rechtfertigte 21). Cassius suchte ihn daher durch verschiedene Kunstgriffe auf seine Seite zu bringen; denn bald legte er Zet-

---

2) conjunctim aliquid considerare, animo aliquid complecti. 3) facile intelligere, oder mit apparere. 4) Das Opfer einer geheimen Verschwörung werden: occultae conjurationis insidiis succumbere, occulta conjuratione perire. 5) conjurationem conflare. 6) latere in obscuro. 7) attamen. 8) non sine veritatis quadam specie. 9) ardor. 10) libertatis amor. 11) sodalis. 12) mit conspicuus, oder insignis. 13) consilium alicujus interficiendi capere. 14) ab exsequendo quodam consilio certis quibusdam causis retineri, revocari, deterreri. 15) Die Herrschaft eines wird immer drückender: imperium alicujus fit multo gravius, intolerabilius. 16) revocare in animum consilium. 17) aliquid alicui debere. 18) in societatem consiliorum alicujus venire. 19) Caesari jucundissimus, oder mit habere aliquem in deliciis, in sinu gestare. 20) vir spectatae integritatis. 21) societate sua consiliorum honestatem probare.

tel 22) auf dessen Prätorstuhl 23), mit den Worten: „Brutus, du schläfst!" — oder: „Du bist wahrlich nicht Brutus!" — bald schrieb 24) er an die Bildsäule des alten Brutus: „O daß du noch „lebtest, oder daß irgend einer deiner Nachkommen dir gleich käme 25)!" Doch Brutus war lange unentschlossen 26), weil auf der einen Seite ihn das Gefühl der Freundschaft und Dankbarkeit zum Cäsar hinzog 27), auf der andern Seite das Beyspiel seines großen Ahnherrn 28) und seine eigene Freyheits- und Vaterlandsliebe ihn ermunterte, 29) den Verschwornen beyzutreten 30). Als er sich endlich für das letztere 31) entschloß 32), so wirkte sein Beispiel 33) schnell und stark; denn sechzig andre, theils begünstigte 34) Freunde, theils begnadigte 35) Feinde des Cäsar, traten dieser Verschwörung bei 36), deren Häupter Brutus und Cassius waren.

101. Fortsetzung.

Obschon Cäsar als er zum letzten Mahle 1) aus Spanien zurückkehrte, gegen einzelne Personen so-

---

22) schedulae verbis quibusdam inscriptae. 23) tribunal. 24) statuae alicujus aliquid inscribere. 25) similem esse alicui, referre aliquem. 26) fluctuare animo. 27) amicitiae et grati animi sensu trahi ad aliquem, oder impelli, ne quem deseramus. 28) magnus stirpis parens oder princeps, majorum nobilissimus. 29) excitari, evocari exemplo, ut. 30) coire societatem alicujus, inire societatem cum aliquo. 31) posterius, oder hic, haec, hoc. 32) aliquid praeferendum esse censere, oder mit: sententia alicujus inclinat in aliquid. 33) es wirkt etwas stark und schnell: habet aliquid vim statim maximam, oder est aliquid statim efficacissimum. 34) amici, quibus quis favet. 35) inimici, quibus quis condonavit. 36) alicui rei accedere, se adjungere.

1) Nuperrime.

wohl, als gegen den ganzen Staat mißtrauisch war 2): so hatte doch seitdem sein kühner 3) Muth und seine natürliche Herzhaftigkeit jedes Mißtrauen verscheucht 4), und er ahnete jetzt gar nichts von der Verschwörung 5), die seinem Leben drohete. Weil er glaubte, 6) alle seine Feinde durch schonende 7 Güte gewonnen 8) zu haben, hatte er seine Leibwache verabschiedet 9), und sich in seine Gärten an 10) der Tiber begeben, wo er eine Zeitlang ruhig 11) und sorglos in Gesellschaft der Cleopatra lebte. Allein sein thätiger 12) Geist fand in dem ruhigen Besitz der längst erzielten Herrschaft keine Befriedigung 13), und ihn dürstete 14) nach neuer Beschäftigung, welche er nur im Kriege finden konnte. 15). Er entschloß sich daher, zuerst die Parther zu bekriegen, dann längs 16) den Küsten des kaspischen Meeres um den Kaukasus herumzugehen 17), und in Scythien einzudringen 18), endlich von da durch Sarmatien, Dacien, Germanien und Gallien nach Italien zurückzukehren. Er war daher gerade zu dieser Zeit mit den Anstalten beschäftiget 19)

---

2) fidem alicujus in suspicionem vocare; ich bin mißtrauisch gegen iemand: de fide alicujus mihi movetur suspicio. 3) audax et intrepidus, qui insitus alicui est, (natürliche Herzhaftigkeit) animus. 4) omnem fraudis suspicionem fugare, pellere, supprimere. 5) nihil suspicari de conjuratione, contra alicujus vitam facta. 6) persuasus, opinans. 7) indulgentia et benevolentia. 8) sibi adjungere oder conciliare aliquem. 9) corporis custodiam dimittere. 10) ad. 11) vitam tranquillam et securam in consuetudine alicujus transigere. 12) fervidus, alacer, strenuus. 13) in tranquilla imperii tamdiu quaesiti possessione haud acquiescere. 14) rerum novarum suscipiendarum oder gerendarum cupiditate agitari. 15) ich finde im Kriege Beschäftigung: regum gerendarum copiam bellum mihi suppeditat. 16) juxta. 17) circa Caucasnm ducere exercitum. 18) invadere locum, oder irrumpere, penetrare in locum. 19) in apparandis iis occupari, quae ad consilium quoddam exsequendum (perficiendum) pertinent.

die zur Ausführung dieses Entschlußes erforderlich waren. Nachdem er sechzehn Legionen und zehntausend Reiter nach Macedonien geschickt hatte, bestimmte 20) er auf mehrere Jahre die Magistratspersonen, um seine Herrschaft zu Rom während seiner Abwesenheit zu sichern 21). Seine Freunde, überzeugt, wie eifrig 22) er den Titel eines Königs wünschte 23), glaubten hier eine Gelegenheit gefunden zu haben 24), ihm denselben zu verschaffen. Sie verbreiteten 25) daher das Gerücht, daß nach dem Ausspruch 26) der sibyllinischen Bücher die Parther nur von einem Könige besiegt werden könnten. Dann verlangten sie, daß Cäsar bloß in Italien Dictator heißen, auswärts 27) aber für einen König anerkannt 28) werden sollte. Um dieß zu bewirken 29), wurde der Senat auf den fünfzehnten März 30) in die Curie des Pompejus zusammenberufen; aber gerade 31) dieß hieß 32) die Verschwornen eilen, und bestimmte ihnen den Ort und die Zeit zur Ausführung 33) ihres Planes. Da sie vorher ungewiß 34) waren, ob sie den Cäsar auf dem Marsfelde, oder auf der heiligen Straße, oder beym Eingang 35) ins Schauspielhaus tödten sollten, so waren sie nun entschlossen 36), dieß am fünfzehnten März in der Curie des Pompejus vor dem versammelten Senat zu thun, um dadurch sich

---

20) legere, constituere magistratus in plures annos. 21) imperium firmare, munire. 22) cupide, studiose. 23) regis titulum appetere, affectare. 24) occasionem nancisci. 25) divulgare, spargere, differre, dissipare rumorem. 26) secundum effatum, oraculum. 27) apud exteros, apud gentes barbaras. 28) habere aliquem regem, regis nomine aliquem insignire. 29) efficere, impetrare aliquid, rei cujusdam finem assequi. 30) Idus Martiae. 31) quod ipsum. 32) impellere, instigare, incitare aliquem, ut. 33) rem, quam quis molitur, perficere. 34) fluctuare, non satis sibi constare. 35) aditus theatri. 36) decernere, in animum inducere, constituere, inter se convenire.

selbst zu sichern 37), und ihrer That das Gepräge des Feyerlichen und Gesetzmäßigen zu geben 38).

102. Fortsetzung.

Groß war die Zahl der Verschwornen, und nahe 1) schon der funfzehnte März, und doch 2) blieb 3) die Verschwörung eben so fest 4) verborgen, als Cäsar seinem Verhängniß unaufhaltsam 5) entgegeneilte 6). Zwar ereigneten 7) sich, wie man sagt 8), viele drohende Anzeichen, durch welche aber der Diktator nicht erschreckt wurde, sondern jede Besorgniß 9), wenn er auch etwas übles ahnete, durch das Zutrauen 10), welches er in die Liebe des Volks setzte und in die Dankbarkeit der Feinde, denen er verziehen hatte, beruhigte. Der Aberglaube 11) jener Zeiten hat eine Menge von Anzeichen bemerkt 12), die sich auf Cäsars Tod bezogen 13) haben sollen. Man erblickte 14), heißt es 15), während der Nacht, fürchterliche 16) Erscheinungen; in den Opferthieren, die Cäsar schlachtete, fand man kein Herz 17); der Augur Spurinna warnte 18) ihn sogar vor dem funfzehnten März und am Tage vor seinem Tode sahe 19) man ei-

---

37) securitati suae consulere, prospicere. 38) facinori speciem rei solemnis et justae conciliare.

1) Idus instant. 2) nihilominus. 3) die Verschwörung bleibt verborgen: conjurati consilia sua occultant, tegunt. 4) aeque caute, ac. 5) praeceps. 6) fato suo obviam ruere, ire, se ferre. 7) animadvertere infausta oder finistra prodigia, oder es ereignen sich: offeruntur prodigia. 8) ut narrant. 9) curas removere, vincere, supprimere. 10) fiducia, quam aliquis ponit in aliqua re. 11) superstitiosi homines. 12) observare. 13) portendere aliquid. 14) conspicere. 15) ajunt. 16) horrendus, terribilis. 17) man findet kein Herz in dem Opferthier: cor hostiae deest. 18) monere aliquem de aliqua re. 19) videre regulum (regaliolum beym Sueton) sedentem, für sedere.

nen Zaunkönig auf der Curie des Pompejus sitzen, der von vielen andern Vögeln zerrissen 20) wurde. Als Cäsar am Abend dieses Tages beym Lepidus, dem Befehlshaber seiner Reiterey speisete, warf einer von den Gästen, während er einige Briefe unterschrieb 21), die Frage auf 22): welches der beste Tod sey? Cäsar antwortete schnell 23), „der unerwartete 24).“ Er selbst brachte die folgende Nacht in der größten Unruhe zu 25); denn aufgeschreckt 26) durch ein plötzliches Geräusch und das helle 27) Mondlicht, sahe er auf einmal 28) die Thüren seines Gemachs von selbst geöffnet 29), und hörte 30) seine Gemahlin Calpurnia im Schlafe wehklagen, weil ihr nemlich, wie sie nachher erzählte, geträumt hatte, man hätte ihren Gemahl ermordet, und sie halte 31) ihn nun weinend in ihren Armen. Endlich brach 32) der Morgen des fünfzehnten an. Calpurnia, erschreckt 33) durch die Träume der vergangenen Nacht, bat ihren Gatten inständigst 34), zu Hause zu bleiben, oder sich wenigstens durch Opferthiere 35) wegen des Bevorstehenden belehren zu lassen. Als dieß geschah 36), und die 37) Priester in denselben unglückliche Zeichen fanden 38), so beugte 39) dieses endlich den hohen Muth des

---

20) discerpere, dilacerare. 21) litteris nomen subscribere, subjicere. 22) quaestionem movere, proponere. 23) subito, praevertens caeteros. 24) inopinatus. 25) gravissime angi, agitari oder vexari in somniis. 26) exterritus. 27) fulgor lunae. 28) repente. 29) conclavis fores videre sponte patentes. 30) audire aliquem in somno graviter gementem. 31) complecti aliquem, tenere aliquem in gremio, in ulnis, in complexibus; ihn, für eum setze man bedeutungsvoller: trucidatum, confossum. 32) idus illucescunt 33) perterritus, perturbatus. 34) obnixe aliquem rogare, obtestari aliquem. 35) exta caesarum hostiarum consulere de fatis oder rebus instantibus. 36) quibus caesis, oder mactatis (sc. hostiis). 37) cum haruspices cett. in Verbindung mit dem folgenden Satze: 38) deprehendere, animadvertere. 39) frangere excelsum alicujus animum.

Dictators, so daß er in der Beunruhigung 40) beschloß, durch den Marcus Antonius die Senatsversammlung für diesen Tag aufzuheben 41).

103. Fortsetzung.

Indessen hatte, die Verschwornen, welche sich mit Dolchen 1) unter ihren Kleidern, in dem Hause des Cassius zahlreich versammelt hatten 2), ein scheinbarer 3) Vorwand vor allem Verdachte geschützt. 4) Cassius, hieß es 5), legte 6) an diesem Tage seinem Sohne die männliche Toga an, und sie wollten ihn, einer alten Sitte gemäß 7), dem Volke vorstellen 8). Indem sie also deßwegen mit einander 9) auf das Forum giengen 10), setzte sich Brutus, als Stadtprätor 11), auf seiner Richterstuhl, und verwaltete 12) sein Amt mit der gewönlichen 13) Ruhe und Besonnenheit. Als er aber bald darauf hörte, daß seine Gemahlin Porcia, die um das Geheimniß der Verschwörung wußte 15), vor Bekümmerniß 16) in Ohnmacht gesunken 17) sey, so erschreckte ihn zwar diese Nachricht, 18) betäubte 19) ihn aber nicht, und er ging, nachdem er seinen Richterstuhl verlassen

---

40) perturbari, confundi, mit dem partic. 41) senatum dimittere, senatus habendi diem procrastinare.

1) Pugio sub veste tectus. 2) convenire. 3) speciosa causa. 4) defendere aliquem a suspicione, levare aliquem suspicione. 5) ajere. 6) togam puram oder virilem alicui dare, oder induere. — *toga pura*, ohne Purpurstreif, ist der *toga praetexta*, mit dem Purpurstreif, welche nur Jünglinge und Magistratspersonen trugen, entgegengesetzt. 7) ex antiquo more. 8) in publicum oder in lucem producere. 9) una, simul. 10) prodire in forum. 11) praetor urbanus. 12) muneris vices obire. 13) qua solebat. 14) animi tranquillitas er prudentia, oder constantia. 15) clandestinae conjurationis oder conspirationis conscius. 16) prae animi sollicitudine, dolore. 17) animi deliquium pati, deficere. 18) perterreri nuncio. 19) obstupefieri.

hatte, in die Curie des Pompejus, wo er die Verschwornen in großer Furcht fand. 20) Ihr Anschlag schien ihnen verrathen 21) zu seyn, als sie hörten, daß Cäsar entschlossen sey, die Versammlung aufzuheben 22); und sie sahen ein, daß sie sich selbst den größten Gefahren aussetzten 23), wenn Cäsar diesen Tag überlebte 24). Hierdurch bewogen, ging Decimus Brutus, einer von den Verschwornen, zum Cäsar, und stellte 25) ihm vor, daß er den versammelten 26) Senat äußerst beleidigen 27) würde, wenn er ihn auseinander gehen, und dann erst wieder zusammenberufen lassen wollte, wenn Calpurnia beßere 28) Träume hätte. „Gehe 29) wenigstens selbst hin," setzte Decimus Brutus hinzu, „und hebe die Versammlung in eigener Person 30) auf." Cäsar schwankte 31), aber Decimus, der es bey dem Gesagten nicht bewenden ließ, 32) faßte 33) ihn bey der Hand, und zog 34) ihn gleichsam wider seinen Willen mit sich fort.

104. Fortsetzung.

Noch hätte Cäsar dem bestimmten 1) Tode entgehen können, weil er selbst auf dem Wege nach

---

20) invenire oder videre aliquem in maximo metu trepidantem. 21) proditus, detectus. 22) concionem dimittere. 23) maximum periculum subire, maximo periculo se exponere. 24) uno die diutius vivere oder vitam prorogare. 25) ante oculos alicui ponere. 26) senatus convocatus, oder qui convenit. 27) admodum offendere aliquem, maximam alicujus indignationem movere. 28) laetiora somnia; ich habe Träume: mihi offeruntur somnia, oder ego somnio. 29) in senatum se conferre. 30) praesens. 31) ambigere, ancipitem animi haerere. 32) non acquiescere in dictis, sed cett. 33) arripere alicujus manus. 34) invitum quasi aliquem secum trahere.

1) Imminenrem caedem evitare, effugere.

der Curie des Pompejus auf mannigfaltige Art gewarnt wurde; aber seine Stunde 2) hatte geschlagen, und sein Glück hatte ihn verlassen 3). So wie er jene frühern Anzeichen 4) verachtet 5) hatte, so hörte 6) er auch nicht auf diese Warnungen, und ging gleichsam blindlings seinem Verhängniß entgegen 7). Denn als er kaum aus dem Hause gegangen war 8), so drängte 9) sich Artemidor, ein gelehrter Grieche auf ihn zu, und überreichte ihm eine Schrift 10), in der die ganze Verschwörung entdeckt war. „Lies 11) diese Schrift," sagte er zum Cäsar, „lies sie sogleich; sie enthält wichtige „Dinge 12), die dich betreffen." Allein Cäsar wurde durch das große Gedränge der Menschen daran verhindert 13) und nahm sie ungelesen 14) mit sich 15) in die Curie. Nicht mehr weit von derselben, sah er den Spurinna, und 16) rief ihm lachend zu: „Der fünfzehnte März ist gekommen 17)!" — „Aber er ist noch nicht vorüber 18)," antwortete Spurinna. Ohne sich daran zu kehren 19), ging Cäsar in die Curie, und sprach an der Thüre heimlich mit dem Popilius Länas. Mit bangem 20) Herzen sahen dieß die Verschwornen, weil sie

---

2) meine Stunde hat geschlagen: fatalis vitae meae exitus adest; vitam a fato constitutam exegi. 3) das Glück verläßt jemanden: fortuna ab aliquo se avertit. 4) prodigia, quae praecesserant. 5) nihil morari, curare. 6) non audire, quae quis monetur. 7) fato suo se offerre quasi obcoecatum. 8) domo egredi, excedere. 9) per turbam sibi viam facere ad aliquem oder per turbam ad aliquem penetrare. 10) libellum porrigere. 11) perlegere. 12) res alicui gravissimae, oder res magni momenti, quae ad aliquem spectant oder pertinent. 13) nimia hominum turba praepediri, oder impediri. 14) ungelesen, haud lectus, auch inlectus. 15) secum ferre, afferre. 16) und — ihm: cui 17) adesse. 18) transire. 19) nullum alicujus rei respectum (rationem) habere, nihil aliquid morari, curare. 20) anxius, trepidus.

glaubten 21), daß sie nun verrathen seyn, indem Länas kurz vorher geäußert 22) hatte, daß er um ihr Unternehmen wisse 23). Aber ihre Furcht war ungegründet 24); denn Länas hatte nur eine Bitte vorzutragen 25). Cäsar gewährte 26) ihm dieselbe, und ging dann ganz sorglos 27) auf seinen Staatssessel 28), der an dem Fuße der Bildsäule des Pompejus stand. Alle Verschwornen standen auf, um ihn zu empfangen, außer dem Trebonius, der am Eingang der Curie stand, damit er den Marcus Antonius, einen Freund des Cäsar, durch ein langes 29) Gespräch aufhielte, weil von dessen Körperstärke 30) und Geistesgegenwart 31) alles zu befürchten war.

105. Beschluß.

Kaum hatte sich Cäsar auf seinen Staatssessel niedergelassen 1), als sich die Verschwornen um

---

21) se proditum putare. 22) prae se ferre, profiteri. 23) haud ignorare aliquid, conscium esse alicujus rei; oder, ich weiß um etwas: haud me latet aliquid, haud me clam est aliquid. — Unternehmen, consilium. 24) vanus, inanis. 25) rem quandam precibus ab aliquo impetrare studere. 26) locum alicujus precibus relinquere. 27) nihil timens, securo animo. 28) sella curulis. Diese *sella curulis* war ein beweglicher Amtsstuhl oder Thron aus Elfenbein, welchen die höchsten Magistratspersonen, (Consules, Praetores, Censores und theils Aediles) mit sich führten; (daher sie auch (magistratus curules heißen.) Man leitet das Wort *curulis* gewöhnlich von *curus* her, weil man diesen Stuhl auf einem Wagen fuhr; (daher er im Griechischen *δίφρος ἁρμάτιος* heißt.) Aber nach dieser Ableitung müßte auch *currulis*, nicht *curulis* geschrieben werden. Da inzwischen bey den Dichtern die erste Sylbe in *curulis* kurz gebraucht wird, und folglich nicht mit einem doppelten *r* geschrieben werden darf, so ist vielleicht das Wort *curulis*, so wie der Stuhl selbst (nach Liv. I. 8.) etruscischen Ursprungs. Zum Sessel gehen, pergere ad sellam. 29) longo sermone aliquem detinere. 30) corporis robur. 31) praesentia animi, oder consilium.

1) Occupare aliquid.

ihn herum drängten, 2) indem Tullius Cimber, der um die Begnadigung seines Bruders bat 3) voran stand 4), und die übrigen Verschwornen sein Gesuch unterstützten 5). Cäsar aber, durch dieses zudringliche 6) Bitten unwillig gemacht, schlug 7) es ab, oder verschob 8) es auf andere Zeiten. Jetzt ergriff 9) Cimber die Toga des Dictators, und riß 10) sie ihm von den Schultern herab. „Gewaltthätigkeit! 11)," schrie Cäsar. Und da dieses wirklich 12) das Zeichen zum Angriff war, so zückte in dem Augenblick 13) Casca seinen Dolch, und brachte 14) ihm eine Wunde im Nacken bey. Die Wichtigkeit 15) seiner verwegnen That nemlich hatte den Casca ängstlich 16) gemacht; denn er zitterte 17), als er stieß 18) so, daß die Wunde nicht gefährlich war 19). Schnell fuhr 20) Cäsar von seinem Stuhl auf und rief „Verruchter 21) Casca, was beginnst Du?" Darauf stößt 22) er den Cimber zurück, und sucht dem Casca den Dolch zu entreissen und zu entfliehen. Aber in demselben Augenblicke trifft 23) ihn ein andrer Stoß. Die Senatoren, die nichts von dem Anschlag der Verschwornen wußten 24), geriethen 25) in die größte Bestürzung; während

2) circumstare aliquem, oder circa aliquem se conglobare. 3) principem agminis esse, primo loco agminis stare. 4) de venia alicui danda preces facere, 5) alicujus precibus accedere, alicujus precibus suas adjungere, addere. 6) importunis precibus irritari. 7) rejicere aliquid. 8) procrastinare aliquid. 9) prehendere togam, mit dem partic. 10) de humeris aliquid deripere. 11) *ista quidem vis est.* 12) ipsum aliquod ad impetum faciendum signum dare, mit den ablat. conseq. 13) protrahere, stringere, oder tollere pugionem, mit dem partic. 14) pugionem in cervice alicujus defigere. 15) magnum et audax facinus. 16) timidum aliquem reddere. 17) trepidare. 18) percutere. 19) mortiferum, exitiale vulnus. 20) subito exsilire. 21) sceleratus. 22) repellere. 23) alio ictu percuti, perfodi. 24) ignarus alicujus rei. 25) vehementer perturbari, perterreri.

doch keiner von ihnen es wagte, dem Cäsar beyzustehen 26). Indessen hatten alle Verschwornen ihre Dolche gezückt, und drangen 27) mit solcher Wuth auf dem Cäsar ein, daß sich viele von ihnen in dem Getümmel 28) selbst verwundeten. Da jetzt Cäsar sieht, daß es unmöglich 29) ist, zu entfliehen, vertheidigt er sich doch noch, so gut er kann 30). Als er aber den Marcus Brutus, seinen vertrautesten Freund, unter den Verschwornen erblickt 31), da sinkt 32) sein Muth, und er ruft aus: „Auch „Du, mein Sohn Brutus?" — nun sagt er kein Wort mehr 33), und verhüllt 34) sich ganz in seine Toga, um sich ruhig allen Stößen preis zu geben 35). Er wurde also von 23 Wunden durchbohrt 36), von denen aber nur eine tödtlich war, und sank entseelt an der Bildsäule des Pompejus nieder. So starb 37) dieser große Römer, der mit wenigen Fehlern viele Vorzüge in sich vereinigte 38), Vorzüge, die das Volk anstaunte 39), Freunde verehrten 40), und Feinde sogar bewunderten. Einen größern Mann als ihn, hat Rom nie wieder hervorgebracht 41).

---

26) opem alicui ferre. 27) petere, invadere aliquem, ruere in aliquem. 28) tumultus. 29) nullo modo fugere posse, oder nullam omnino fugiendi rationem videre. 30) quantum quis potest, pro virili. 31) unum conjuratorum aliquem esse iutelligere, inter conjuratos aliquem animadvertere. 32) abjicere, despondere animum 33) ne verbum quidem addere, mit den ablat. co sequ. 34) totum se involvere aliqua re 35) aequo animo omnes ictus excipere. 36) transfixus. 37) perire 38) es vereinigt jemand viele Vorzüge mit wenigen Fehlern: paucis alicujus vitiis multae virtutes accedunt. 39) cum stupore aliquid magni facere, suspicere. 41) ferre, proferre.

106. Zweytes Triumvirat: Antonius, Octavianus, Lepidus.

Die Ermordung Cäsars hatte nicht den Erfolg 1), den die Verschwornen erwartet hatten; denn die Freyheit ist durch denselben nicht nur allein nicht hergestellt worden 2), sondern es entstand sogar aus den Trümmern 3) der Cäsarianischen Partey 4) ein neues Triumvirat, das zuletzt den gänzlichen Sturz der Republik herbeyführte 5). — Antonius, den die Verschwornen, umsonst von Cicero gewarnt, am Leben gelassen 6) hatten, bewirkte vorzüglich dieses Triumvirat 7), denn von dem Bestreben beseelt 8), sich immer höher zu schwingen 9), wußte er bald nach Cäsars Tode in eben dem Maaße die Verschwornen zu unterdrücken, als die Liebe des Volks zu gewinnen 10), obwohl es anfangs schien, das er sein Bestreben bald wieder würde aufgeben müssen 11). Denn der Hochmuth 12), den er gegen die Befehle des Senats zeigte, und der Stolz 13), womit er den jungen Octavian, Cäsars Neffen und Erben, behandelte 14), verwickelte 15) ihn in den Mutinensischen 16) Krieg, in den er von dem Octavian und den beyden Consuln, Hirtius und Pansa, geschlagen 17) und zur Flucht genöthigt 18) wur-

---

1) Es hat etwas nicht den Erfolg, den jemand erwartet: rei alicui non respondet eventus, quem quis speravit. 2) restituere. 3) reliquiae. 4) pars Caesariana. 5) universae reipublicae ruinam contrahere, parare. 6) vitae alicujus parcere. 7) triumviratus auctorem esse. 8) studio accendi, inflammari, stimulari. 9) ad altiora eniti, adscendere, adsurgere. 10) non solum alicui supprimendo, sed etiam amori alicujus sibi parando operam dare. 11) es scheint, als würde ich mein Bestreben wieder aufgeben müssen: vana esse, oder parum succedere videntur, quae molior. 12) insolentior contra edicta senatus se gerendi ratio, oder insolentia, qua quis senatus edicta excipit. 13) superbia. 14) tractare aliquem. 15) contrahere alicui bellum. 16) Mutinensis. 17) fundi. 18) fugari.

de. Aber gerade 19) dieß verschaffte ihm Gelegenheit 20), die berühmte Rolle zu spielen, in der wir ihn nachmahls erblicken. Er floh nämlich nach Gallien, zwang daselbst den M. Lepidus, sich mit ihm zu vereinigen, gewann 21) dadurch den Munatius Plancus und Asinius Pollio, und brachte so ein Heer von 23 Legionen und 10000 Reitern zusammen. Mit diesem kehrte er nach Italien zurück, um den Senat zu demüthigen 22), und den Octavian entweder zu bekriegen 23), oder zur Aussöhnung 24) zu bewegen. Inzwischen hatte Octavian die Truppen der bey Mutina gefallenen 25) Consuln auf seine Seite gebracht, und durch deren Unterstützung 26) das Consulat in Rom erzwungen 27). Allein sowohl vorher durch den Rath des sterbenden Pansa zu einer Verbindung 28) mit dem Antonius ermuntert 29), als nachher durch die Geringschätzung 30), womit ihn der Senat behandelte, noch stärker 31) zu derselben aufgefordert 32), war er schon längst geneigt 33), sich mit dem Antonius zu versöhnen 34). Jetzt nun, da er hörte, daß Antonius und Lepidus Freunde 35) geworden wären, und mit einer Armee herbeyrückten 36),

---

19) hoc ipsum. 20) viam alicui aperire (munire) ad facinora perpetranda (edenda), quibus aliquem deinde tam insignem factum esse videmus; will man aber den tropus beybehalten, so sage man: producere quasi aliquem ad insignes illas partes suscipiendas, quas eundem deinde agentem videmus. 21) sibi conciliare, ad partes suas trahere aliquem. 22) perdomare aliquem. 23) bello aliquem petere. 24) ad concordiae oder gratiae reconciliationem aliquem permovere, impellere. 25) caesus. 26) praesidium, auxilium. 27) consulatum expugnare. 28) jungere cum aliquo societatem. 29) excitari. 30) superbia, qua quis alium prae se contemnit, contemtim tractat. 31) multo magis, fortius. 32) incitari, concitari. 33) in animum inducere. 34) redire cum aliquo in gratiam. 35) contrahere, inire amicitiam, amicum fieri, amicitiae vinculo jungi. 36) cum exercitu accedere, appropinquare.

die der seinigen, wo nicht überlegen 37), doch völlig gleich 38) war, stand 39) er nicht länger an, sich mit beyden zu verbinden. Er ließ daher, als Consul, alle Verordnungen 40) die wider den Antonius und dessen Anhänger ergangen waren, vernichten 41), und nachdem er diesem und dem Lepidus mit einem Theil seiner Truppen entgegen gezogen war, so brachte er zwischen sich und jenen beyden eine Verbindung zu Stande 42), die das zweyte Triumvirat genannt wird.

107. Fortsetzung.

Es ist der Mühe werth 1) genauer zu betrachten 2), in welchem Geiste und mit welcher Absicht diese Verbindung geschlossen worden sey. 3) Da diese drey sich nicht als aufrichtige Freunde, welche gegenseitige 4) Liebe beseelt 5), verbanden, sondern als eifersüchtige 6) Nebenbuhler, welche sich wechselseitig fürchten: so war auch der Zweck 7) ihrer Verbindung keineswegs auf feststehende 8) Freundschaft gerichtet 9), sondern jeder 10) von ihnen suchte zuerst gemeinschaftlich 11) mit den beyden andern die Kräfte der Republik zu vernichten 12), und dann seine beyden Gehülfen zu unterdrücken. Dieses erhellet am deutlichsten einerseits 13) aus dem Charakter 14) dieser Triumvirn, und andrerseits

---

37) ipsius exercitu validior, (doch) certe. 38) alicui par. 39) haud amplius dubitare. 40) contra Antonium ante data (promulgata) edicta, decreta. 41) abolere, rescindere. 42) societatem constituere.

1) Operae pretium est. 2) diligentius considerare, examinare. 3) quo animo, quove consilio haec juncta fuerit societas. 4) mutuus. 5) agere. 6) invidi et aemuli, obtrectatores. 7) finis, consilium. 8) stabilis. 9) spectare ad. 10) quivis, quisque eorum. 11) conjunctim cum utroque. 12) consumere, conficere reipublicae vires, mit den ablat, conseq. 13) partim — partim. 14) indoles, ingenium.

aus der Art und Weise, wie das Bündniß unter ihnen zu Stande kam 15). — Antonius hatte 16) zwar unter seinen Nebenbuhlern die meisten Fähigkeiten; denn er war ein guter Feldherr, und besaß 17) Kopf zur Anlegung eines Plans, und Muth und Entschlossenheit zur Ausführung desselben. Allein sein beständiger 18) Hang zu Ausschweifungen verhinderte 19) ihn, von diesen Geistesgaben Gebrauch zu machen 20), außer wenn er in Noth war 21). Denn sobald er sich nicht mehr bedrängt 22) sahe, lebte 23) er, unbekümmert 24) um die ganze Welt, in einer grenzenlosen Schwelgerey, ganz 25) seiner Herrschsucht 26) und Wollust ergeben und bereit, alles und jedes 27) diesen tyrannischen Leidenschaften aufzuopfern. — Octavian besaß 28) bey geringern Fähigkeiten auch weniger Selbstständigkeit als Antonius. Weil seine Außenseite 29) glänzend war, weil er eine angenehme Gestalt 30) hatte, einschmeichelnd und gefällig im Umgange war 31), so wußte er durch den Schein 32) von Tugenden,

---

15) foedus facere, jungere, inire, icere, pangere, oder societatem foedere confirmare. 16) praestare alicui facultatibus. 17) non solum ingenio ad rei cujusdam rationem describendam, sed etiam animo et consilio ad eam perficiendam valere. 18) libidinis explendae, qua quis semper agitatur, cupiditas. 19) impedire, quo minus. 20) animi facultates exercere. 21) nonnisi necessitate urgente. 22) malis emergere, ex rebus trepidis oder angustis se expedire. 23) praeter modum luxuriae indulgere, immodica luxuria diffluere. 24) securus rerum omnium. 25) unice. 26) imperandi cupiditas. 27) nihil non oder omnia divina atque humana imperiosis cupiditatibus postponere. 28) uti facultatibus, ita quoque mentis robore et constantia ab aliquo superari. 29) honestam prae se ferre speciem. 30) grata corporis forma uti, oder gaudere. 31) comitate in vitae consuetudine placere omnibus, in omnium animos se insinuare. 32) specie virtutum, quas quis ementitur, fucum alicui facere.

die ihm fehlten, die erfahrensten 33) Staatsmänner, ja selbst einen Cicero zu täuschen. Aber sein Inneres stimmte nicht mit seinem Aeußern zusammen 34); denn er war ein Meister 35) in der Verstellungskunst, ausgelernt 36) in allen betrüglichen Kunstgriffen, treulos, undankbar und der abscheulichsten Grausamkeiten fähig 37). Zu 38) ehrgeizig, um einen Nebenbuhler zu ertragen, trachtete 39) er nach der Alleinherrschaft: aber zu feig 40), um selbst zu handeln, bedurfte er immer eines Führers; und das Glück wollte ihm wohl 41), daß ihm den Agrippa gab, der ihm den Kaiserthron erwarb 42), und den Mäcenas, der ihn durch gute Rathschläge leitete, und durch begünstigte 43) Dichter der Nachwelt anpreisen 44) ließ. — Noch eingeschränkter 45) als Octavian war Marcus Lepidus, ein Mann von vornehmem Geschlecht 46), aber von äußerst geringen 47) Fähigkeiten, von niedriger Denkungsart 48) und unmäßigem Ehrgeiz. Da er kein Talent zu Unternehmung irgend eines Geschäftes und keine Thätigkeit zur Ausführung desselben besaß, 49) war

---

33) peritissimus rerum civilium oder publicarum. 34) externa species fallebat; longe alius, ac videbatur, fuit; externae se gerendi rationi haud respondebat animus. 35) artis oder in arte simulandi callidissimus. 36) omnium fallaciarum architectus et machinator. 37) a nefanda crudelitate non alienus; oder non abhorrere a nefanda crudelitate. 38) nimis gloriae cupidus, quam ut cett. 39) summum ad se unum transferre studere imperium. 40) ignavus. 41) man sage im Lat.: und durchs Glück wurde ihm Agrippa zu Theil (fortunae beneficio mihi contingit aliquis.) 42) summi imperatoris honorem alicui parare. 43) poetae favore, oder gratia sustentati. 44) posteritati aliquem commendare. 45) es ist jemand eingeschränkter als ein anderer: magis alio natura aliquem neglexit. 46) vir nobili loco natus. 47) admodum exiguus. 48) humilis animus, humilis sentiendi ratio. 49) animi facultate ad rem quandam suscipiendam et industria ad perficiendam destitutus.

er bloß durch zufällige Umstände 50) in die wichtigsten Angelegenheiten verwickelt 51) worden. — Es war daher kaum möglich, 52) daß Männer von solchen Charakteren ein festes Bündniß beharrlicher Freundschaft schließen 53) konnten.

108. Fortsetzung.

Eben dieß erhellt 1) auch aus der Art 2), wie dieses Bündniß unter ihnen zu Stande kam 3). Da keiner dem andern traute 4), so erwählten 5) sie eine kleine Insel auf dem Flusse Rhenus, unweit Bononia in Ober-Italien zum Ort ihrer Zusammenkunft. Antonius und Lepidus einerseits, und Octavian andrerseits, rückten 6) mit fünf Legionen an die Ufer dieses Flusses, und führten 7) von beyden Seiten eine Brücke nach der Insel zu. Lepidus, als gemeinschaftlicher Freund der beyden andern, ging 8) zuerst auf die Insel, um ihre Sicherheit zu untersuchen 9). Als er alles auf derselben sicher fand, gab er das Zeichen wie sie es verabredet hatten 10), und nun kamen Octavian und Antonius, jeder mit dreyhundert Mann herbey. Während diese am Ende 11) der Brücke zurück blieben, gingen sie selbst 12) auf eine Anhöhe, wo sie von ihren bey-

---

50) fortefortuna. 51) in partes rerum gravissimarum vocari. 52) man sage im Lat: es konnte unmöglich geschehen, daß Männer von &c. vix igitur fieri poterat, ut viri tam diversi ingenio cett. 53) firmum stabilis amicitiae foedus jungere.

1) Apparere, 2) ratio. 3) foedus confirmare, sancire. 4) fidem alicui habere, de fide alicujus satis persuasum esse. 5) parvam insulam constituere locum, quo quis conveniat, 6) venire cum quinque legionibus ad ripas fluminis. 7) ponte jungere insulam, se conferre in insulam. 9) securitatem alicujus loci explorare, dispicere de alicujus loci securitate. 10) signum dare ex composito, oder ut inter se convenerunt. 11) ad extremam pontis partem restare. 12) pergere in tumulum.

derseitigen 13) Armeen gesehen 14) werden konnten. Als alle drey zusammengekommen waren, durchsuchten 15) sie erst ihre Kleider, aus Furcht, daß irgend einer einen Dolch bey sich tragen möchte, und setzten sich dann nieder, um den Plan ihres 16) Bündnisses zu entwerfen. Nachdem ihre Unteredung drey Tage gedauert hatte, kam endlich nach manchen heftigen Streitigkeiten 17) ein Vergleich zu Stande, dessen erster Punct 18) die höchste Gewalt betraf 19). Octavian sollte nemlich das Consulat dem Ventidius abtreten 20), um keine Art von Vorzug vor den beyden übrigen zu haben 21); übrigens aber wollten alle drey die höchste Gewalt auf gleiche Art an sich reißen 22), und auf fünf Jahre unter dem Titel Triumvirn zur Verbesserung 23) der Republik behalte 24) Dann schritt man auf diese Art zur Vertheilung der Provinzen: Italien, als das gemeinsame Mutterland 25), und die morgenländischen Provinzen, die damals Brutus und Cassius inne hatten 26), sollten von dieser Theilung ausgenommen seyn; die Abendländer aber sollten so vertheilet werden, daß Octavian Afrika, Sicilien und Sardinien bekäme 27); Antonius das dieß = und jenseitige Gallien, Narbo=

---

13) uterque. 14) entweder mit dem Verbo conspicere oder der Redensart: in conspectu alicujus esse. 15) excutere vestes. 16) foederis rationem describere, foederis faciendi conditiones proponere, oder expedire. 17) post multas vehementius agitatas lites, oder post multam, qua acriter aliqui inter se disceptant, controversiam. 18) conditio. 19) pertinere, spectare ad. 20) consulatum, quo quis se abdicat, alii cedere. 21) nullo dignitatis honore praeire alicui, nulla in re honoratiorem esse aliquo. 22) aequo jure summum imperium sibi vindicare. 23) reipublicae constituendae causa. 24) tueri, obtinere. 25) communis ceterarum terrarum mater. 26) tenere oder obtinere provinciam. 27) ich bekomme etwas: mihi evenit, contingit aliquid.

ne 28) ausgenommen, welches, nebst Spanien, Lepidus erhalten sollte.

109. Fortsetzung.

Hierauf vertheilten 1) sie die Geschäfte unter sich. Octavian und Antonius sollten 2) nähmlich ihre Truppen vereinigen, und gemeinschaftlich 3) den Krieg gegen Cäsars Mörder, vorzüglich gegen den Brutus und Cassius führen. — Ein Meisterstreich 4) des Octavian und Antonius, wodurch das Ansehen des Lepidus schon frühzeitig geschwächt 5) wurde, während seine beyden Nebenbuhler das ihrige ungemein 6) verstärkten 7). — Der vierte Punct dieser Unterredung betraf 8) die Belohnung 9) der Legionen. Die Triumvirn machten deßhalb aus 10), daß nach der Rückkehr aus den Morgenländern achtzehn Colonien in den reichsten und blühendsten Gegenden 11) Italiens unter ihre Legionen vertheilt 12) werden sollten, denen sie überdieß noch ansehnliche Geschenke 13) an baarem Gelde versprachen. Da sie aber zur Ausführung 14) aller dieser Puncte unermeßliche Geldsummen brauchten 15), so verfielen sie 16) auf die vom Sylla eingeführten Achtser-

---

28) provincia Narbonensis.

1) Rerum gerendarum munera, provincias inter se partiri. 2) constituere, inter se convenire, ut cett. 3) communem operam in bello contra aliquem gerendo ponere. 4) ein Meisterstreich — wodurch, quo quidem callidissimo Octavii et Antonii consilio. 5) auctoritatem alicujus imminuere, levare. 6) mirum in modum. 7) auctoritatem firmare, munire, augere. 8) versari in. 9) praemia alicui constituere. 10) decernere, ut. 11) opulentissima et florentissima regio. 12) adsignare alicui coloniam. 13) larga munera argenti (oder pecuniae praesentis). 14) explere conditionem, perficere, quod quis pactus est, (von pacisci.) 15) ich brauche eine unermeßliche Geldsumme: opus mihi est immensa auri vis oder copia. 16) aurum cogere.

klärungen 17). Die Auswahl der Personen, die sie ihres Lebens und Vermögens berauben 18) wollten, erregte 19) anfangs Streitigkeiten, bis endlich jeder von ihnen seinen Freund oder Verwandten, wie Antonius seinen Oheim 20), Lucius Cäsar, Lepidus seinen Bruder Paulus, Octavian, wie es heißt, den großen Cicero, der Rachgier und Habsucht des Anderen aufopferte. 21) So soll 22) die Anzahl der Geächteten 23) sich auf 300 Senatoren und 2000 Ritter belaufen haben, 24) — alle entweder Feinde der Triumvirn und ihrer Anhänger, oder Freunde des Vaterlandes und der Freyheit, oder sonst reiche und begüterte 25) Bürger des Staats.— Nach Abschließung 26) aller dieser Puncte, und Ablegung eines feyerlichen Eides, 27) umarmten sich die Triumvirn und kehrten zu ihren Armeen zurück, um ihnen den Beschluß ihrer Unterhandlungen bekannt 28) zu machen. Die Soldaten waren darüber ausnehmend erfreut 29), und wünschten nur 30), daß zur Bestätigung derselben Octavian die Stieftochter des Antonius, Claudia, heirathen sollte. Noch am Abend dieses Tages speisten 31) die Triumvirn zusammen; dann vereinigten 32) sie ihre Armeen, und zogen eilends nach Rom, um den

---

17) proscriptiones a Sylla inductas(inventas) repetendas oder instaurandas esse censere. 18) vita et fortuna aliquem privare. 19) movere oder concitare controversiam. 20) avunculus. 21) irae et avaritiae (lucri cupiditati) alicujus aliquem devovere. 22) dicor. 23) proscriptus. 24) excrescere ad. 25) beatiores; die Partikel sonst gebe man mit alius. 26) adprobare, confirmare conditiones, mit den ablat. consequ. 27) solemne jusjurandum praestare. 28) pacta, de quibus communi consilio aliqui inter se convenerunt, aperire, oder patefacere alicui. 29) mirifice, impense de aliqua re laetari, ingente laetitia perfundi, mit dem partic. 30) nihil magis in votis habere, quam ut. 31) convivari, una coenare. 32) conjunctos exercitus celeri itinere Romam ducere.

letzten Punkt ihres Bündnisses in schreckliche Erfüllung zu bringen 33).

110. Tod des M. Tullius Cicero.

Als die Nachricht von den Achtserklärungen der Triumvirn in Rom bekannt 1) wurde, befand 2) sich Cicero auf seinem tusculanischen Landgute. Entschlossen 3), sich mit dem M. Brutus, seinem Freunde, zu vereinigen, begab 4) er sich zu Schiffe, welches nach Macedonien segelte. Allein theils die heftigen Winde, die ihm entgegen wehten 5), theils die Beschwerlichkeiten 6) einer Seereise, die sein abgematteter 7) Körper nicht ertragen 8) konnte, theils endlich die Verfolgungen 9), die er am Abend 10) seines glorreichen Lebens erfahren 11) mußte, bewogen 12) ihn, seinen ersten Entschluß zu ändern, und den Tod in seinem Vaterlande, das er so oft gerettet 13) hatte, zu erwarten. Er stieg daher wieder ans Land, und ging auf sein formianisches Landgut 14). Hier schlief er eine Zeitlang ruhig 15), bis seine Sklaven ihn aufweckten, und, halb 16) mit Gewalt, halb durch Bitten, in eine Sänfte 17) brachten. Weil

33) ultimam foederis conditionem tristissimo crudelitatis genere effectui dare.

1) Consilium triumvirorum de proscriptionibus patefacere, mit den ablat. conseq. 2) commorari oder versari in aliquo loco. 3) capto consilio. 4) navem conscendere. 5) ventorum adversorum impetus. 6) molestia, labores itineris marini. 7) corpus debile, infirmum. 8) ferre, sustinere. 9) inimicorum aliquem persequentium pericula. 10) extrema gloriosae vitae pars, serior gloriosae vitae aetas. 11) subire 12) permovere aliquem, ut. 13) a patria periculum avertere, patriam servare, a periculo vindicare. 14) villa Formiana. 15) placide dormire, quiescere, securo animo somno indulgere. 16) partim — partim. 17) in lectica aliquem collocare.

sie nemlich von weitem einen Haufen Soldaten gesehen hatten, 18), die ihren Herrn aufsuchten 19), so trugen sie ihn 20) dem Ufer zu, um ihn zu retten 21). Aber mitten auf dem Wege kamen 22) ihnen die Mörder auf den Leib, und Cicero, da er sahe, daß er nicht entrinnen konnte, ließ die Sänfte niedersetzen 23); zugleich aber schöpfte 24) er noch einige Hoffnung, da er bemerkte, daß Popilius Länas, dem er einst durch seine Beredsamkeit das Leben gerettet 25) hatte, der Anführer der Soldaten war. Allein er täuschte sich. 26) Der undankbare Popilius, welcher nur von dem Wunsche beseelt 27), sich dem Antonius gefällig zu machen, hieb 28) mit ungerührtem 29) Herzen seinem Retter 30) den Kopf und die rechte Hand ab, und brachte beides nach Rom zum Antonius. Dieser, ausnehmend hierüber erfreut, ließ den Popilius königlich belohnen 31), alle Achtserklärungen aufhören 32) und den Kopf und die Hand des Cicero an den Rostris aufstellen 33); nachdem zuvor noch Fulvia, vormals des Clodius, jetzt des Antonius Gemahlin, die Zunge des Redners mit ihren Haarnadeln 34) durchstochen hatte 35) So unterlag Cicero im 64ten Jahre seinem Schicksale. In ihm 36) verloren 37) seine Freunde ihren glücklich-

---

18) procul conspicere manum militum 19) exquirere aliquem. 20) litus versus aliquem gestare. 21) vitae periculo aliquem eripere. 22) supervenire alicui. 23) deponere. 24) spem aliquam concipere animo. 25) vi eloquentiae liberare aliquem a capitis poena. 26) **ich täusche mich**: opinio aliqua me fallit. 27) solo alicui placendi studio duci **oder** unice alicujus gratiae captandae intentum esse. 28) detruncare alicui caput atque manus. 29) durum, crudele pectus. 30) vir, cui quis vitam suam debet. 31) regiis muneribus aliquem ornare, 32) proscriptiones abrogare, proscribendi homines finem facere. 33) publice exponere. 34) acus crinalis, **oder auch bloß** acus. 35) linguam alicujus perfodere. 36) cujus morte. 37) perdere aliquem, **oder** privari aliquo.

sten Vertheidiger 38), die Republik ihren eifrigsten 39) Beschützer 40), und die Welt 41) überhaupt einen der größten Staatsmänner 42), Redner und Gelehrten. Die vortreflichen 43) Schriften dieses Mannes müssen sein Andenken bey uns 44) erhalten 45), und seine vielfachen 46) Verdienste uns geneigt 47) machen, manche Schwächen seines Charakters zu übersehen.

111. Von dem Gespenst 1), das dem Brutus erschienen 2) seyn soll.

Als Brutus und Cassius von der Annäherung 3) der Triumvirn hörten, vereinigten sie sich in Sardes, um sich gemeinschaftlich über die Führung dieses Krieges zu berathschlagen 4). Bey dieser Gelegenheit war es, wo, wie man sagt, dem Brutus ein Gespenst erschien. — Einst saß er nähmlich, wie er gewohnt 5) war, bis tief in die Nacht 6) in seinem Zelt, beschäftigt 7) mit dem Gedanken an den ungewissen Ausgang des bevorstehenden 8) Krieges. Alles um ihn her war still 9) und schauerlich 10); seine Diener schliefen, das Licht 11) brannte düster, nichts regte 12) sich, er war allein.

---

38) patronus oder defensor optimus. 39) studiosissimus, vigilantissimus. 40) vindex, tutor. 41) societas humana. 42) vir rerum civilium peritissimus, eloquentissimus, (größte Redner), doctissimus (größte Gelehrte). 42) praeclara scripta. 44) in animis nostris. 45) servare 46) meritorum magnitudo. 47) in pauca, quae imbecillitati humanae alicujus adhaerent, reddere aliquem indulgentiorem.

1) Spectrum. 2) ein Gespenst erscheint jemanden: spectrum offertur oder obversatur alicui. 3) adventus. 4) de bello gerendo conferre consilia. 5) wie jemand gewohnt ist: uti quis adsolet. 6) ad multam usque noctem. 7) defixus in cogitatione de, oder agitans secum animo. 8) instans. 9) tacere. 10) horroris plenum. 11) lucernam lumen coeperat deficere, oder obscuriorem splendorem mittebat. 12) se commovere.

Da 13) hört 14) er plötzlich ein Geräusch; die Thüren öffnen sich, und eine schreckliche 15) Gestalt tritt 16) auf ihn zu, ohne zu reden 17). Brutus richtete sich 18) unerschrocken 19) auf, und fragte: „Wer bist du, ein Gott oder ein Mensch? und in „welcher Absicht kommst du zu mir?" — „Ich bin dein böser 20) Geist," antwortete die Gestalt, „bey 21) Philippi sehen wir uns wieder 22)!" — Furchtlos 23) erwiederte Brutus: „Wohl 24), ich „werde dich dort wiedersehen!" Jetzt verschwand die Gestalt. Gleich darauf rief Brutus seine Diener, und fragte sie, ob sie etwas gesehen oder gehört hätten? Sie verneinten beydes. Sobald der Morgen graute 25), ging Brutus zum Cassius, und erzählte 26) ihm den Vorfall 27) der vergangenen Nacht. Cassius, welcher nicht an die Wirklichkeit eines Gespensts glaubte, 28) suchte 29) den Grund jener Erscheinung in der Gemüthsbeschaffenheit seines Freundes auf, und dieses scheint auch uns das richtigste 30) zu seyn. Brutus war nemlich ein Mann, der eine lebendige 31) Phantasie und oft überspannte Gefühle hatte 32). Da also wahrscheinlich 33) jetzt beydes stärker als jemals in ihm 34) war, jetzt, da ihn die Sorge wegen des

---

13) ecce. 14) ich höre plötzlich ein Geräusch: subito ad aures meas strepitus accidit. 15) horrenda, terribilis forma, species, (imago). 16) pergere ad aliquem. 17) nullam vocem edere. 18) se levare. 19) inperterritus, intrepido animo. 20) malus genius. 21) ad. 22) denuo aliquem convenire, revisere aliquem. 23) timoris expers. 24) age, oder stat sententia. 25) dies illucescit. 26) enarrare, exponere alicui aliquid. 27) visum. 28) negare aliquid fuisse spectrum. 29) causam oblati visi ab animi habitu alicujus repetere. 30) verissimum, maxime veritati consentaneum, oder mit: proxime ad veritatem accedere. 31) rerum imagines vividiore animo concipere. 32) sensibus suis saepe deludi. 33) haud dubie. 34) multo fortius quam unquam — war in ihm, eum agebat, abripiebat.

bevorstehenden Krieges beschäftigte 35); und überdieß vielleicht noch die Erschlaffung 36) der Nerven, die durch das beständige 37) Wachen wenigstens sehr abgespannt 38) waren: so konnte es leicht geschehen, daß ihm eine traurige Ahnung 39) sagte, er würde da sterben, wo er kämpfen wollte. Uebrigens traf 40) es ein, was Brutus geahnet hatte; denn bey Philippi in Macedonien fiel 41) zuerst Cassius, dann Brutus, nachdem, wie es heißt, dieselbe Gestalt ihm wieder erschienen 42) war — beyde die letzten Vertheidiger der römischen Republik.

112. Lepidus verliert 1) seinen Antheil an dem Triumvirat.

Während 2) des Kriegs mit dem Sextus Pompejus hatte Octavian den Lepidus aus Afrika nach Sicilien gerufen, welcher sich auch mit zwölf unvollzähligen 3) Legionen einfand 4), aber gleichsam nur als ein müssiger Zuschauer 5) der Siege, welche andere erfochten. Dessen ungeachtet aber hatte er, als der Sohn des großen Pompejus bey Naulochus durch den Agrippa, den Admiral 6) des Octavian, gänzlich 7) geschlagen worden war, die übrigen Truppen des Sextus Pompejus an sich gezogen, so daß er dann 8) ein Herr

---

35) die Sorgen beschäftigen jemanden: curae animum alicujus exercent 36) torpor, remissio. 37) assiduae vigiliae. 38) admodum laxatus, 39) eine traurige Ahnung sagt jemanden: tristis cogitatio animum alicujus praeoccupat 40) es trifft ein, was jemand ahnet: eventus respondet praesagitioni alicujus. 41) caedi. 42) denuo apparere, obversari.

1) Triumviratus societate expelli. 2) dum bellum gerebatur cum cett. 3) legio haud integra, haud justo militum numero composita. semiplena. 4) adesse 5) sed tanquam spectator otiosns. 6) aliquem ducem classi praeficere, oder alicui summum belli navalis imperium committere. 7) gänzlich durch einen geschlagen werden: fundi fugarique ab aliquo. 8) ita, ut nunc cett.

von beyläufig zwanzig Legionen komandirte. 9) Octavian ließ ihm darüber Vorstellungen machen 10); aber Lepidus, aufgeblasen 11) durch sein Glück, glaubte hier eine Gelegenheit zu finden 12), sein verlornes 13) Ansehen wieder zu erlangen. Er ließ also dem Octavian befehlen, aus Sicilien zu weichen 14), indem er hinzufügte, er würde nicht gestatten, daß sich Octavian alle Gewalt des Triumvirats anmaße. Aber da Lepidus nicht fähig war 15), seinen Worten Kraft 16) und Ansehen zu geben 17), so war es kein Wunder, 18) daß er durch diese Eitelkeit 19) auf einmal die Macht verlor 20), die er nur durch die Gunst des Glückes erhalten hatte. Denn Octavian wußte 21) zuerst die Anführer der Soldaten, die sonst unter dem Sextus Pompejus gestanden 22) hatten, zu gewinnen 23); dann ging er, entweder allein, oder begleitet von einigen Rotten 24) seiner Reiterey, in das Lager des Lepidus, wo er sogleich von den vorher bestochenen 25) Soldaten umringt wurde. Lepidus, dadurch furchtsam gemacht 26), befahl seiner Leibwache, jene zu zerstreuen 27), und den Octavian mit Gewalt aus dem Lager zu treiben 28), welches diese zwar zu befolgen trachteten, allein Octavian, obwohl verwundet, ergriff 29) den Ad-

---

9) praeesse alicui. 10) mittere, qui suadeant alicui, ut mutet, quam iniit, consiliorum rationem 11) inflatus. 12) ich glaube eine Gelegenheit zu finden: occasionem mihi oblatam esse puto. 13) perditus. 14) ex Sicilia decedere — non permittere, ut. 15) imparem esse. 16) vis. 17) auctoritatem addere. 18) nihil mirum, oder haud est, quod miremur. 19) vanum studium. 20) privari. 21) operam dare, ut 22) aliquo duce uti, aliquem ducem sequi, sub alicujus imperio stipendia merere, facere. 23) sibi conciliare aliquem. 24) turma. 25) muneribus oder auro corruptus. 26) de re aliqua sibi timere, mit dem particip. 27) dissipare, abigere. 28) vi castris aliquem pellere. 29) arripere aquilam, mit den ablat. conseq.

ler, das Feldzeichen 30) der Legionen, und rief 31) den Soldaten des Lepidus zu: „sie sollten mit ihm in sein Lager ziehen 32)." Da diese seinem Rufe folgten 33), betrug sich Lepidus, der sich auf einmal von seinen Soldaten und seinem Glücke verlassen 34) sah, ganz seinem niedrigen Charakter gemäß; 35) er zog 36) Trauerkleider an, und ging unter dem Gedränge 37) seiner abtrünnigen 38) Soldaten in das Lager des Octavians, wo er sich seinem Gegner zu Füßen warf 39), und als ein Feiger 40) um sein Leben bat. Octavian also, der ihn nicht so wohl fürchtete, als verachtete, schenkte 41) ihm das Leben, und verbannte 42) ihn nach Circeji, einer kleinen Stadt an der Küste von Latium.

113. Von dem Treffen bey 1) Actium.

Nachdem Brutus und Cassius bey Philippi gefallen 2), Sextus Pompejus bey Sicilien geschlagen 3) und in Milet getödtet, und Lepidus seiner Truppen beraubt 4) und vom Triumvirat entfernt 5) worden war, blieb dem Octavian nur noch der einzige Antonius übrig, der mit ihm um die Oberherrschaft wetteiferte. 6) Von einem Manne, wie 7)

---

30) signum. 31) inclamare aliquem, ut. 32) transire in castra alicujus 33) dicto inclamantis audientes esse, dictis alicujus parere. 34) se derelictum videre ab aliquo 35) humiliori sentiendi rationi oder ingenio convenienter se gerere. 36) vestem sordidam induere, mit dem particip. 37) turba; unter, in. 38) ein Abtrünniger, qui defecit ab aliquo. 39) ad genua alicujus accidere, procumbere. 40) ignavus. 41) vitam alicui condonare. 42) in exsilium aliquem mittere, jubere aliquem ire exsulatum in locum aliquem.

1) Ad. 2) caedere aliquem, mit den ablat. consequ. 3) fundere, opprimere aliquem. 4) privare oder exuere aliquem copiis, exercitu. 5) ejicere oder removere aliquem triumviratu. 6) cum aliquo de principatu, oder summa auctoritate certare. 7) qualis.

Octavian, der von unersätlicher Ehrbegierde erfüllt 8) war, ließ es sich leicht erwarten 9), daß er auch seinen letzten Nebenbuhler zu unterdrücken suchen würde. Und wirklich war dieß in Kurzem der Fall 10). Denn geflissentlich 11) reizte 12) Octavian den Senat und das Volk gegen den Antonius, indem er zuerst 13) die Ausschweifungen des Antonius in das gehässigste Licht stellte, und sie noch überdieß durch Verläumdungen vergrößerte; 14) dann seine Schwester Octavia, die jetzige 15) Gemahlin des Antonius, an diesen abschickte, von der 16) er vorher sah, daß Antonius sie zurückweisen würde 17), und endlich, indem er das Testament des Antonius vorzeigte, 18) worin dieser der herschsüchtigen 19) Cleopatra viele Provinzen des römischen Reichs vermacht 20) hatte. Durch alles dieses wurde der Senat so gegen den Antonius eingenommen 21), daß er endlich den Krieg, zwar nicht gegen ihn selbst, aber, was dasselbe war, gegen die Cleopatra beschloß 22). Nun rüsteten 23) sich beyde Theile, indem Antonius die Morgenländer, Octavian die Abendländer gewann. 24) Jener brachte eine Armee von 100000

---

8) immodica gloriae cupiditate agitari. 9) es läßt sich leicht von einem erwarten, daß rc.: facile ab aliquo expectari potest, ut. 10) fieri, evenire, locum habere, und — dieß, quod. 11) de industria, data opera. 12) concitare, irritare aliquem contra aliqnem. 13) flagitiosam alicujus vitam oder flagitia alicujus invidiose describere. 14) aliquid calumniando oder calumniis exaggerare, augere. 15) mit nunc oder jam. 16) quam sciebat. 17) repudiare aliquem. 18) proferre, in lucem producere. 29) imperiosus, dominandi cupidus. 20) legare alicui aliquid. 21) contra aliquem exacerbari, irritari, oder es wird jemand durch etwas gegen einen eingenommen: movet aliquid indignationem alicujus contra aliquem. 22) decernere bellum contra aliquem. 23) bellum parare, apparare, bello parando operam dare. 24) sibi adjungere, in partes suas trahere aliquem.

Fußgängern und 12000 Reitern, und eine Flotte von 500 Schiffen zusammen 25); dieser verschaffte 26) sich eine gleich starke Reiterey, aber nur 80000 Fußgänger und 250 Schiffe. Sobald die Zurüstungen beendigt 27) und die Winde günstig28) waren, setzten sich beyde Theile in Bewegung 29). Antonius, dem die Cleopatra folgte, segelte 30) in den ambracischen Meerbusen, und ließ seine Landarmee 31), unter Anführung des Canidius, auf der mittäglichen Seite des Meerbusens bey der Stadt Actium lagern 32). Octavian aber nahm33) mit seinen Truppen die mitternächtliche Seite jenes Meerbusens ein, während der größte Theil seiner Flotte, unter Anführung des tapfern Agrippa, in dem jonischen Meer herumkreuzte 34), die Küste von Griechenland verheerte 35), und alle Zufuhr36) auffing, die für den Antonius bestimmt war. So lange noch Agrippa abwesend war, fiel nichts entscheidendes 37) vor 38), weil nemlich Octavian sich scheute 39), ohne diesen tapfern General zu fechten 40). Als aber dieser gekommen, und Antonius, vergebens vom Canidius gewarnt, sein ganzes Glück in einem Seetreffen zu wagen 41) entschlossen war, schickten sich beyde Theile zum ern=

---

25) classem instruere. 26) comparare sibi equitatum aeque validum, oder numero aequalem. 27) instruere et apparare omnia, mit den ablat. consequ. 28) die Winde sind günstig: oritur ventus secundus, venti secundi adspirant, ebenfalls mit den ablat. conseq. 29) classem velis aptare, oder vela dare in altum. 30) vehi in sinum Ambracium. 31) exercitus terr stris, copiae terrestres. 32) stativa ponere. 33) occupare locum aliquem, oder subsidere in loco 34) circumnavigare, classe circumvehi. 35) devastare, depopulari. 36) omnem commeatum, exercitui alicujus subvehendum, intercipere. 37) nulla res major. 38) geri. 39) non audere. 40) tentare, committere proelium. 41) omnem fortunam in proelii navalis discrimine ponere.

sten Gefecht an 42), während ein heftiger 43) Sturm sie doch mehrere Tage nacheinander 44) vom wirklichen Angriffe zurück hielt 45).

114. Fortsetzung.

Endlich brach 1) der große Tag — der zweite September des Jahrs 723 n. Erb. d. St. an, wo der Streit des Octavians und Antonius um die Herrschaft der Welt entschieden wurde. 2) Die Schlacht begann 3) wie ein Schauspiel im Angesichte 4) der beyderseitigen Landarmeen, welche unwillkührlich Zuschauer dabey abgaben. 5) Antonius blieb anfangs mit seinen Schiffen in dem Meerbusen; als aber der Wind sich änderte 6), und seine Soldaten der Zögerung müde 7) wurden, segelte er hervor 8), was für den Agrippa sehr vortheilhaft war, weil nun seine leichten und behenden Schiffe 9) die großen und schweren Schiffe 10) des Antonius besser angreifen konnten 11). Auf beyden Seiten thaten die Soldaten ihre Schuldigkeit 12), indem der Ausgang des Treffens lange unentschieden blieb 13). Allein als auf einmal Cleopatra mit ihren

---

42) aciem ad magnum oder grave, atrox proelium instruere, classem ad magnum proelium parare, adornare. 43) vehementior tempestas. 44) per plures dies. 45) ab ipso se invicem adoriendi conatu detinere aliquem, oder impedire, impedimento esse, quo minus aliquis cum hoste confligat.

1) Illucescere. 2) certamen de summo orbis terrarum imperio decernere, dirimere. 3) die Schlacht beginnt: pugna committitur. 4) conspectus. 5) invitos spectatores illius se praebere. 6) der Wind ändert sich: ventus vertitur, mutatur, mit den ablat. consequ. 7) morae impatientem esse. 8) cum classe procedere in medium. 9) levis et velox navis. 10) navis grandior et ob molem suam minus agilis oder tardior. 11) facilius oder meliore successu invadere aliquid oder in aliquid. 12) pro virili parte pugnare. 13) das Treffen bleibt unentschieden: victoria in neutram partem se inclinat.

60 Schiffen die Flucht ergriff 14) entweder aus weiblicher Unbeständigkeit, 15) oder weil sie das Geräusch der Schlacht 16) und den Schrecken nicht länger ertragen konnte 17): so verließ auch Antonius, als er dieses bemerkte, uneingedenk der Schlacht und seiner Pflichten, die Truppen, und wurde also, dem es oblag 18), die Verräther zu strafen 19), an ihnen selbst zum Verräther 20). Denn er folgte der fliehenden Königin in einem kleinen Fahrzeug 21) nach, und segelte mit ihr nach Aegypten, während seine Truppen den Kampf noch lange hartnäckig fortsetzten 22), bis sie endlich, theils durch die Geschicklichkeit 23) des Agrippa, theils durch die Versprechungen des Octavian bewogen 24), sich diesem ergaben 25). Nachdem die Landtruppen sieben Tage lang vergebens auf die Rückkehr des Antonius gewartet hatten, folgten sie ebenfalls dem Beyspiele der Seesoldaten 26) und ergaben sich dem Octavianus. Dieser, hiermit 27) noch nicht zufrieden, eilte 28) dem flüchtigen Antonius nach, und, unterstützt durch die Verrätherey der Cleopatra, die in dem Antonius nur dessen Macht geliebt 29) hatte, schlug 30) diesen in dem folgenden Jahre unter 31) den Mauern von Alexandrien zum zweyten Mahle. Dieses doppelte 32) Unglück brachte den Antonius so zur

---

14) fugam capessere, fugae se mandare. 15) muliebris inconstantia. 16) tumultus pugnae. 17) terrorem non amplius ferre posse. 18) cujus erat, oder qui debebat. 19) poenas a proditoribus expetere. 20) exercitum oder copias suas prodere. 21) navicula. 22) obstinato animo in pugna persistere, perseveranter pugnam sustinere. 23) ars militaris, peritia, consilium. 24) adductus. 25) se victum alicui tradere, concedere in alicujus deditionem. 26) exercitus oder copiae navales. 27) hac victoria. 28) fugientem persequi. 29) potestatis tantum alicujus amore capi; ob potestatem tantum alicujus ei addictum oder deditum esse. 30) vincere aliquem (zum zweyten Mahle) in proelio secundo. 31) sub oder ad. 32) gemina clades.

Verzweiflung 33), daß er sich selbst das Leben raubte 34). Cleopatra aber überlieferte 35) sich den Händen des Siegers, indem sie Willens war, auch diesen durch ihre Reitze zu blenden 36). Allein Octavian, welcher sie zur Verherrlichung seines Triumphs aufsparte, 37) hatte beschlossen, sie als Gefangene nach Rom zu führen. Als sie dieses merkte tödtete 38) sie sich selbst durch den Biß 39) einer giftigen Schlange, die man ihr heimlich gebracht 40) hatte.

115. Octavian als August 1).

Im folgenden Jahre, nach dem Tode des Antonius, kehrte Octavian nach Italien zurück, und zog 2) unter 3) feyerlichem Zuruf 4) und Händeklatschen 5) des schon sklavisch gesinnten 6) Volks in Rom triumphirend ein. Aber je mehr er sich jetzt als den Ersten im Staate fühlte, desto mehr drang 7) sich ihm die Frage auf, ob er nun die Regierung an sich reißen 8) oder dem Staate seine Freyheit wiedergeben sollte? Als er sich deshalb mit dem Agrippa und Mäcenas, seinen Freunden, berathschlagte 9), waren diese in ihren Meinnungen

---

33) animum alicujus adeo perturbare, in tantam desperationem adducere. 34) manum sibi inferre, vitam sibi eripere. 35) in fidem alicujus se tradere. 36) venustatis illecebris aliquem irretire, oder in amorem pellicere. 37) ad augendam triumphi celebritatem reservare aliquem. 38) mortem sibi consciscere. 39) morsus, ictus. 40) clam alicui aliquid subministrare.

1) Octavianus Augusti cognomine insignitus. 2) triumphantem ingredi urbem. 3) für: sub, besser mit exceptus aliqua re. 4) solemnis acclamatio. 5) plausus manuum. 6) jam serviliter sentiens, jam servili ingenio se regi patiens. 7) es drängt sich mir die Frage auf, oder: es beschäftigt meine Seele der Gedanke: mentem meam occupat oder agitat cogitatio. 8) imperium sibi vindicare. 9) in consilium vocare aliquem.

getheilt 10). Der tapfere und edelmüthige 11) Agrippa rieth zur Wiederherstellung der Freyheit 12), indem er die Beyspiele des Cäsar und Sylla anführte 13), von denen der eine getödtet wurde, weil er die Regierung an sich gerissen 14), der andere aber eines natürlichen Todes starb 15), weil er freywillig die Regierung niedergelegt 16) hatte. Allein Mäcenas war anderer Meinung, 17) indem er nemlich zeigte, 18) daß Octavian schon zu weit gegangen 19) wäre, um die Herrschaft sicher 20) niederlegen zu können, und rieth, sie allmählig ganz und gar zu übernehmen 21), aber in der Verwaltung derselben die größte Milde zu gebrauchen. 22) Da dieser Rath dem herrschsüchtigen und dabey doch feigen Octavian am beßten gefiel, 23) so beschloß er, das Oberhaupt 24) des sonst freyen Staates zu werden; und wählte 25), als Meister 26) in allen betrüglichen Ränken, die besten Mittel zur Ausführung seiner Absicht. Nachdem er zuerst seine Soldaten durch die in Aegypten gemachte Beute belohnt hatte, 27) suchte er das Volk und den Se-

---

10) in diversas abire sententias; inter se discrepare. 11) vir erectioris indolis, generosioris animi. 12) meinen (censere), daß die Freyheit wieder hergestellt werden müßte (restituere). 13) ante oculos ponere exemplum alicujus von denen der eine getödtet wurde, quorum alter quia — occisus sit, alter cett. 14) imperium oder summam potestatem ad se transferre. 15) fato suo defungi. 16) sponte se abdicare imperio; oder deponere imperium. 17) secus statuere, aliter judicare, dissuadere aliquid. 18) probare, ostendere, mit dem particip. praes. 19) nimis longe progredi, quam ut. 20) satis tute oder tuto. 21) sensim sibi omne vindicare imperium. 22) in exercendo (administrando eo) summa lenitate uti. 23) arridere alicui. 24) caput, summus imperator. 25) ad consilium aliquod exsequendum prudentissimam rationem inire. 26) omnium fallaciarum peritissimus, cujusvis fraudis faciendae summus artifex. 27) muneribus afficere.

nat auf seine Seite zu bringen 28). Das Volk gewann 29) er durch öffentliche Schauspiele 30), glänzende 31) Feste und unentgeltliche Vertheilungen 32) des Getreides; den Senat aber machte er sich dadurch ergeben 33), daß er die Uebelgesinnten 34) entfernte, die leeren Stellen 35) mit seinen Anhängern 36) besetzte, die Zahl der Senatoren, die nach Cäsars Tode bis auf 1000 angewachsen war, auf 600 einschränkte, und den Aermern unter ihnen Geld aus der Schatzkammer schenkte. Hierauf ging 37) er einst im Jahre 727 in den Senat, und erklärte, daß er alle Gewalt niederlegen und künftig als Privatmann leben wolle. Da der größte Theil der Senatoren auf dieses Gaukelspiel 38) vorbereitet war 39), und die übrigen ihres eignen Vortheils 40) wegen wünschten, daß Octavian die Regierung länger behalten möchte, so war es kein Wunder, daß sie ihn dringend 41) baten und beschworen 42), er möchte noch ferner das Oberhaupt des Reiches bleiben 43). Octavian, der seine Rolle meisterhaft spielte, 44) weigerte sich anfangs gänzlich 45), zu regieren, und versprach dann, nur auf 10 Jahre die Oberaufsicht über den Staat zu füh-

---

28) favorem alicujus sibi comparare, conciliare. 29) in alicujus animos se insinuare, oder aliquem capere. 30) ludos publicos instituere, man gebrauche das gerund um. 31) dies festos oder solemnes magnifice celebrare. 32) frumenta gratis distribuere. 33) sibi adjungere, sibi deditum oder obstrictum aliquem reddere. 34) malevolos removere. 35) munus, quod vacat, deferre alicui. 36) deditus oder addictus alicui; stans a parte alicujus. 37) venire in senatum. 38) callidum, quo quis alium ludit, inventum. 39) ich bin auf etwas vorbereitet: non inexspectatum aliquid mihi est. 40) commodum, utilitas. 41) obnixe, impense. 42) summis precibus aliquem obtestari. 43) porro gubernaculum reipublicae tenere. 44) susceptas partes egregie sustinere; artis simulandi peritissimum esse. 45) plane repudiare oder detrectare imperium.

ren 46). Die Senatoren, hierüber innigst erfreut, nannten ihn nun, nach dem Vorschlag 47) des Munatius Plancus, August — indem sie durch diese Benennung andeuten wollten, daß seine Person heilig und unverletzlich sey. 48) So bekam also Octavian mit einem neuen Namen zugleich auch die Alleinherrschaft 49) über den römischen Staat auf eine, wie es schien, gesetzmäßige 50) Art.

116. Fortsetzung.

Nicht minder fein 1) war auch die Art, wie sich Augustus in der Regierung befestigte 2). Denn so sehr auch 3) die meisten Römer schon damals entartet 4) waren, so blieb einem Gewalthaber 5) doch noch vieles zu fürchten übrig. Nicht genug 6), daß noch Manche leben konnten, die ihren alten Vorfahren an Muth und Freyheitssinn 7) glichen 8), so konnten leicht auch Alle die Umwandlung der Republik in eine Monarchie 9) übel empfinden 10). Unmöglich 11) konnte daher Augustus auf einmal alles an sich reißen 12), sondern er mußte langsam zu Werke gehen 13); unmöglich konnte er auf

---

46) imperio praeesse reipublicae 47) mit dem Worte auctor. 48) sanctum et inviolabilem aliquem esse judicare, significare. Zur Erklärung des Wortes *augustus* (heilig, unverletzlich) gehört besonders eine Stelle beym Ovidius, Fast. I. 609.

> *Sancta vocant augusta Patres, augusta vocantur*
> *Templa, sacerdotum rite dicata manu.*

49) summum imperium 50) legitimus, honestus.

1) Aeque callidum oder non minus callidum fuit consilium, quo cett. 2) imperium confirmare, munire. 3) quantumvis. 4) degenerare, ab antiquis moribus recedere. 5) imperium exercens. 6) praeterquam, quod. 7) libertatis studium. 8) aequare aliquem aliqua re. 9) respublica in regnum mutata. 10) graviter de aliqua re affici. 11) nullo modo igitur. 12) repente omnia ad se transferre, sibi vindicare. 13) pedetentim in aliqua re versari oder man verbinde es mit repente, und sage: nullo modo igitur repente, sed pedetentim cett.

einmal despotisch regieren 14), er wußte allmählig 15) jeden 16) Ueberrest des alten Freyheitssinnes einzuschläfern 17) suchen. Und dieß 18) that er auch, dem Rathe seines Mäcenas vollkommen gemäß 19). Zuerst nahm er die Regierung nur auf 10 Jahre an, und als diese 20) verstrichen waren, so übernahm er sie mit scheinbarem 21) Widerwillen auf neue fünf Jahre. Und so ließ er sich fort und fort 22), alle fünf oder zehn Jahre die Regierung erneuern 23), damit es scheinen möchte, er habe nur bekommen, was er doch an sich gerissen hatte. Dann stieß er nicht auf einmal alle Verfassung der Republik um 24), sondern suchte sie nur allmählich aufzulösen 25). Er bekleidete 26) Andre mit den gewöhnlichen obrigkeitlichen Würden, während er ihnen nichts als den Namen ließ 27); er fragte den Senat oft um Rath, obgleich dieser weder fähig noch Willens war, 28) etwas gegen den Willen 29) des Imperators zu beschließen; sich selbst aber ließ er nach und nach 30) alle Staatswürden übergeben 31), um allmählich alle Gewalt in sich zu vereinigen 32). — Aber drittens 33) wußte er sich auch des Schutzes seiner Soldaten zu versichern 34); denn nicht nur belohnte er sie gleich nach seiner Rückkehr königlich 35), sondern ließ

---

14) regie imperare. 15) sensim. 16) quicquid reliquum esset, cum genitiv. 17) sopire. 18) und dieß, quod. 19) conveniente, penitus conforme consilio alicujus aliquid exsequi. 20) quibus praeterlapsis. 21) specie recusantis, speciem detrectantis prae se ferens. 22) deincops fieri. 23) imperium de integro sibi tradi pati. 24) omnem reipublicae statum evertere, immutare. 25) dissolvere aliquid. 26) deferre alicui magistratus. 27) mit quamquam; nil nisi nomen alicui relinquere. 28) nec posse nec velle. 29) mit invitus. 30) prouti ferebat temporis opportunitas. 31) omnes reipublicae honores tradere, demandare alicui. 32) omnem potestatem conjunctim exercere posse. 33) deinde. 34) praesidium militum sibi comparare studere. 35) regiis muneribus aliquem ornare.

sich auch von einer Leibwache 36), die aus Ausländern 37) bestand, umgeben 38), und errichtete 39) zuerst ein stehendes Kriegsheer von 10000 Mann in der Nähe von Rom. Und endlich zeigte 40) er in seinem ganzen Betragen 41) eine Milde 42) und Güte, die von der grausamen Strenge, die er als Triumvir gezeigt 43) hatte, weit verschieden war 44). — Durch alle diese Mittel 45) wurde es ihm möglich 46), die Regierung zu behaupten 47), und die Römer vergessen zu machen 48), daß sie sonst ein freyes Volk gewesen waren.

117. Beschluß.

Endlich verdient 1) auch die Art, wie Augustus regierte, und der Ruhm, der ihm deßhalb ertheilt worden ist 2), näher betrachtet 3) zu werden. Die Schriftsteller, wenigstens der damahligen Zeit, sind voll Lobeserhebungen, die sie dem Augustus machen 4); sie rühmen nämlich seine Güte, den Flor des Reichs und den Glanz 5) der Wissenschaften unter seiner Regierung. Aber wie unsicher 6) wird 7) nicht das Zeugniß dieser Schrift-

---

36) custodia corporis. praesto adesse. 39) conscribere exercitum, non procul Roma stativa habentem. — Diese Leibwache hieß cohors praetoria, oder praetoriani, und machte sich in der Folge durch ihren Einfluß auf die Besetzung des Kaiserthrons sehr merkwürdig. 40) probare, ostendere. 41) ratio se gerendi. 42) lenitas (oder clementia) et humanitas. 43) exercere severitatem. 44) longe discrepare a. 45) artes. 46) fieri posse, ut 47) imperium tueri. 48) es wird den Römern das Andenken ihrer alten Freyheit vergessen gemacht: Romanis antiquae libertatis memoria abolet, h. e. eximitur, tollitur; so wird *abolere* in der transitiven Bedeutung öfters beym Livius gebraucht.

1) Operae pretium est. 2) gloriam consequi. 3) diligentius considerare, perpendere, excutere aliquid. 4) laudibus aliquem extollere. 5) honor, qui sub alicujus imperio litteris tribuitur, statuitur. 6) incerta, dubia, parum tuta fides. 7) esse.

steller, wenn wir bedenken, daß sie unter dem Schutz 8) eines furchtbaren Monarchen schrieben, von dessen Gnade ihr Leben und ihre Wohlfahrt abhing 9)? In der That 10) schien jetzt August ein ganz anderer Mensch zu seyn 11); denn statt 12) der sonstigen Grausamkeit zeigte 13) er jetzt Proben von Güte 14), Milde 15), Wohlthätigkeit 16), Herablassung 17) und Nachgiebigkeit 18), wodurch er sich die Gemüther Aller geneigt machen mußte 19). Auch kann man es nicht bezweifeln, daß unter seiner Regierung Rom einen Wohlstand genoß 20), wie 21) es ihn vormals in den bürgerlichen Kriegen, und nachher unter der schlechten 22) Regierung nichtswürdiger 23) Kaiser nie genossen hat. Die bürgerlichen Kriege wurden geendigt 24), und die Thüren des Janustempels, eine Zeitlang wenigstens, verschlossen 25), die Provinzen besser verwaltet, und die Kriege auswärts größtentheils 26) glücklich geführt 27). Endlich kann man auch nicht läugnen, 28) daß unter seiner Regierung die römische Litteratur 29) ihr goldenes Zeitalter erlebte 30), und daß Virgil, Horaz, Ovid, Tibull, Properz, Gallus — kurz 31), Männer unter ihm blüheten,

---

8) praesidium. 9) pendet aliquid ab aliqua re. 10) profecto, sane. 11) a pristina se gerendi ratione plane recessisse videri. 12) alienus enim nunc a crudelitate, qua olim saevierat, cett. 13) documenta alicujus rei edere, oder probare aliquid. 14) benignitas. 15) lenitas, clementia. 16) liberalitas. 17) comitas, affabilitas. 18) facilitas. 19) animos omnium sibi conciliari, necesse est. 20) fortunae bonis frui. 21) mit qualis. 22) nefarius, perversus. 23) malus. 24) componere, sedare, conficere, oder mit silere, quiescere. 25) templum Jani claudere. 26) maximam partem. 27) secundo Marte contra populos exteros bella gerere. 28) nec denique inficias ire (für negare) possumus, sequ. acc. cum infinit. 29) litterae Romanae. 30) die Wissenschaften erleben das goldene Zeitalter: aurea, quae vocatur, aetas contingit litteris. 31) ne multa.

deren schätzbare 32) Werke uns noch jetzt belehren und ergötzen 33). — Aber dessen ungeachtet bleibt der Ruhm, der von diesem allem auf den August zurückfällt 34), ziemlich zweifelhaft. Denn das wenigste 35) von dem, was unter ihm geschah, geschah durch ihn; vieles geschah 36) durch das Glück, das meiste durch seine Freunde. Und was 37) die Umänderung 38) seines Charakters anbetrifft 39), so scheint sie nicht sowohl die Folge 40) einer verbesserten 41) Denk- und Sinnesart, als vielmehr das Werk der Politik 42), oder des Umgangs 43) mit dem braven Agrippa und dem hoffnungsvollen 44) Marcell, oder der Gewöhnung 45) an Tugenden zu seyn, die er anfangs erheuchelte. Nicht weniger zweydeutig 46) in Rücksicht 47) seiner Person ist auch der Glanz 48) seiner Regierung, indem eigentlich 49) nicht er, sondern seine Freunde den Flor des Reiches beförderten 50). Diese arbeiteten 51) für ihn im Feld 52) und im Kabinet, und er führte nur aus, was jene riethen. Was aber endlich den Flor der Wissenschaft anbelangt,

---

32) praeclarus. 33) non solum multum utilitatis, sed etiam voluptatis ex aliqua re haurire; non solum erudiri, sed etiam delectari aliqua re. 34) transferri ad aliquem. 35) paucissima eorum. 36) es geschieht etwas durchs Glück: in acceptis referendum aliquid est fortunae. 37) und was, quod autem. 38) immutatum alicujus ingenium. 39) attinere aliquid. 40) videtur aliquid repetendum esse non tam a —. 41) melior cogitandi sentiendique ratio. 42) prudentia civilis. 43) consuetudo. 44) multae spei juvenis Marcellus. 45) exercitium oder diuturnum exercitium. 46) ambiguus, dubius. 47) in Rücksicht seiner Person: respecru ipsius meritorum habito, oder si ipsius merita spectamus. 48) gloria. 49) eigentlich: si rem vere aestimemus. 50) es befördert jemand den Flor des Reichs: opera oder studio alicujus floret imperium. 51) in partes alicujus succedere, causam alicujus agere. 52) im Feld und im Kabinet: foras domique.

so hatte Augustus daran nur in so weit Antheil 53), als er, durch den Mäcenas bewogen, die Gelehrten belohnte und unterstützte; da wahre Liebe für Wissenschaft ihm gewiß eben so fremd 54), als wahre Liebe für Tugend war. Indessen mag auch das Gute, was unter ihm geschah, aus was für einer Quelle es sey 55), geflossen 56) seyn, so bleibt es doch wahr, daß seine Regierung für die Römer der damaligen Zeit sehr heilsam 57), und im Vergleich 58) mit den Regierungen der nächstfolgenden Kaiser, sehr gut und vorzüglich war 59).

118. Niederlage 1) des Varus.

Obgleich die Römer unter Augusts Regierung ihre Kriege gegen die auswärtigen Völker mit dem größten Glücke führten, so erlitten sie doch einst unter Anführung des Varus 2) eine sehr bedeutende 3) Niederlage in dem Teutoburger 4) Walde. — Quinctilius Varus, ein habsüchtiger 5) Mann und ein sorgloser 6) Feldherr, der mehr an die Ruhe des Friedens, als an kriegerische Thätigkeit gewöhnt 7) war, hatte das Commando über die römischen Truppen in den Gegenden des Niederrheins 8) erhalten 9), wo er ganz dem angegebenen

---

53) hactenus tantum de aliqua re merere, quod cett. — der Flor der Wissenschaften: gloria, qua litterae florent; honor, qui litteris statuitur. 54) a vero litterarum amore, aeque atque a vero virtutis amore alienum esse. 55) ex quocunque demum fonte. 56) manare, fluere. 57) salutaris. 58) comparare cum — mit dem particip. 59) insignis.

1) Vari clades, bestimmter: Romanorum clades Varo duce. 2) duce Varo. 3) insignem cladem accipere, experiri. 4) saltus Teutoburgiensis. 5) rerum habendarum cupidus, avarus, conquirendis opibus intentus. 6) securus. 7) otio magis quam bellicae virtuti adsuetus. 8) Rhenus inferior. 9) ich erhalte das Commando einer Armee: exercitus cujusdam imperium mihi demandatur; exercitui cuidam praeesse jubeor.

Charakter gemäß handelte. 10) Er belegte 11) die Deutschen mit neuen Abgaben, wollte sie durch römische Rechtspflege bezähmen 12), und betrug sich überhaupt als ein Prätor, der zu Rom Recht spricht, 13) und nicht als einer, der in Deutschland unter einem kriegerischen 14) Volke eine Armee kommandirt. 15) Die Deutschen lernten bald die Schwächen des römischen Generals einsehen 16), und ihr Feldherr Arminius wußte sie trefflich zu benützen 17). Dieser tapfere Mann, dem selbst Vellejus Paterculus den Ruhm eines großen Muthes, eines durchdringenden Verstandes und einer ungewöhnlichen Gegenwart des Geistes zugesteht 18), war zeither den römischen Fahnen gefolgt 19), und hatte sich hierbey so beliebt gemacht 20), daß ihm das römische Bürgerrecht nebst der Ritterwürde ertheilt 21) worden war. Allein da er jetzt die Sorglosigkeit 22) des Varus einsehen lernte 23), erwachte 24) in ihm aufs neue die Liebe zum Vaterland; denn er hoffte aus jener Vortheil ziehen 25) und dieses von dem römischen Joche befreyen 26) zu können. Er verband sich daher mit andern deutschen

---

10) plane pro eo, quo illum praeditum fuisse diximus, ingenio. 11) imperare (für imponere) alicui nova vectigalia. 12) jure Romano aliquem moderari, domare. 13) praetorem quasi in foro Romano jus dicere 14) bellicosus, ferox populus. 15) praesese exercitui. 16) vitia alicujus perspicere. 17) egregie aliquid in rem suam convertere. 18) magni, perspicacis et praesentissimi animi gloriam haud derogare alicui. 29) signa Romana sequi. 20) tantam gratiam sibi colligere, ut. 21) Romanae civitatis jure cum questris dignitatis splendore donare aliquem; *splendor* ist das eigentliche Wort, womit das Ansehen des Ritterordens bezeichnet wird; oder recipere aliquem in civitatem Romanam et ordinem equestrem. 22) securitas. 23) animadvertere aliquid. 24) novo patriae amore accendi. 25) commodum ex aliqua re capere. 26) Romanae potestatis jugo aliquem liberare.

Völkern, und beredete 27) den Varus, tiefer 28) ins Land einzurücken, um eine Empörung unter den entfernten Nationen zu stillen 29). Vergebens wurde Varus gewarnt 30); sondern er hielt es für besser, dem Arminius zu folgen, der ihn 31) in das Land der Cherusker 32) führte 33).

119. Fortsetzung.

Mitten in dem Teutoburger Walde, in dem vormaligen Westfalen 1), in einer Gegend, die den Römern gänzlich unbekannt 2) war, und zu einer Zeit, wo sie mit Hunger und Wetter kämpfen 3) mußten, — ließ Arminius plötzlich den Varus umringen 4) und von allen Seiten angreifen 5). Da ihm dieser Anschlag vollkommen gelang, 6) so konnten von drey Legionen, sechs Cohorten und vielen tausend Hülfstruppen 7) nur sehr wenige entrinnen 8), und Varus selbst stürzte 9) sich in sein Schwerdt, um die Niederlage seines Heeres nicht zu überleben 10). Die Truppen, die hier umgekommen 11) waren, machten durch ihre Zucht 12), Ue-

---

27) persuadere alicui, ut. 28) in Germaniae terras magis penetrare. 29) seditionem componere. 30) deterrere, revocare aliquem a consilio aliquo. 31) cujus consilio. 32) Cherusci. 33) exercitum ducere in aliquem locum.

1) Regio, quae olim dicebatur Westfalia. 2) plane ignotus. 3) cum fame et tempestate conflictari; ich muß kämpfen: mihi conflictandum est. 4) circumsedere oder cingere exercitum. 5) undique, oder ab omni parte adoriri, aggredi aliquem. 6) mein Anschlag gelingt mir: consilium mihi bene cedit. 7) copiae auxiliares. 8) fuga elabi, fuga mortem effugere. 9) gladio incumbere, se immittere in gladium, gladio semet ipsum trajicere, oder transfigere. 10) superstitem esse cladi. 11) perire, caedi. 12) disciplina.

bung 13) und Erfahrung eines der besten römischen Heere aus 14), und die Grenzen, die sie beschützten, waren den feindlichen Anfällen 15) am meisten ausgesetzt 16). Als daher die Nachricht von dieser großen 17) Niederlage nach Rom kam 18), gerieth alles in die traurigste Bestürzung 19), denn man glaubte schon, die Feinde würden ihre Siege benützen 20), und sogleich entweder in Gallien oder in Italien einfallen 21). Augustus selbst war so bestürzt 22), daß er zu wiederholten Malen 23) den Kopf gegen die Thüren stieß 24), und ausrief 25): „Quinctilius Varus gieb mir meine Legionen wieder!" Ja er legte sogar Trauer an 26), ließ viele Monate nach einander 27) seinen Bart wachsen 28), und beging den Tag der Niederlage jährlich als einen Trauertag 29). Inzwischen setzte er doch die Sorgfalt für die Sicherheit des Reiches nicht bey Seite; 30) denn er ließ in allen Theilen Roms Wachen ausstellen 31), damit nicht etwa ein Aufstand in der Stadt entstände 32); befahl dann, daß jeder Statthalter in seiner Provinz bleiben 33) sollte, dankte 34) seine Leibwache ab, die größtentheils aus Deutschen bestand, und gelobte dem Jupiter große Spiele — wie zur Zeit des cimbrischen

---

13) armorum tractandorum usus. 14) ad robur exercituum Romanorum pertinere. 15) hostilis incursio. 16) expositus, opportunus alicui rei. 17) insignis clades. 18) nuncium afferre. 19) summo luctu et pavore omnia opplere. 20) usum capere ex aliqua re. 21) incursionem facere, oder irrumpere in aliquem locum. 22) consternari. 23) saepius, identidem. 24) caput foribus illidere, impingere. 25) vociferari, exclamare. 26) nullo amictu velari. 27) per multos menses continuos oder deinceps. 28) barbam promittere oder submittere. 29) diem cladis quotannis moestum atquei lugubrem habere. 30) non desistere, regni securitat- prospicere. 31) disponere excubias. 32) ne quis tumultus existeret. 33) cuivis provinciae praefecto prorogare imperium. 34) dimittere cohortes praetorias.

und marsischen Kriegs geschehen war — welche gehalten werden sollten, wenn die Republik in einen bessern Zustand versetzt seyn würde 35). Endlich stellte er neue Werbungen an 36), und schickte den Tiberius mit frischen Legionen gegen die Deutschen, welche sich aber bei der Ankunft der Römer zurückzogen, 37) weil sie mit der Niederlage, die sie ihnen vorher beygebracht 38) hatten, zufrieden waren.

120. Tod des Augustus.

Im ein und vierzigsten Jahre seiner Regierung 1) begleitete August den Tiberius, den er an Kindesstatt 2) angenommen, und zum Mitregenten 3) erklärt hatte, nach Benevent 4), wo er sich von ihm trennte. 5) Tiberius reiste nemlich nach Illyrien und Dalmatien, um den Frieden in diesen besiegten Ländern zu sichern 6); er selbst aber begab sich in Begleitung seiner Gemahlin, Livia, die sehr munter war, 7) nach Neapolis, um seine schwache Gesundheit durch die gesunde Luft dieser Stadt zu stärken 8). Weil er aber nach einigen Tagen plötzlich krank wurde 9), beschloß er, da die Schwäche 10) seiner Kräfte und sein hohes 11) Alter die

---

35) rempublicam in meliorem statum restituere. 36) novarum copiarum delectum habere; novas copias conscribere. 37) exercitus suos reducere: cum copiis suis retrocedere, se recipere. 38) cladem alicui inferre.

1) Ex quo imperium susceperat. 2) adoptare aliquem filium. 3) socius imperii. 4) Beneventum. 5) sejungi ab aliquo. 6) terras bello subactas pace firmare. 7) mira animi alacritate, oder animo ad omnem comitatem remisissimo esse. 8) valetudinis oder corporis imbecillitatem, oder corpus affectum aëre salubri recreare, reficere. 9) subito in morbum incidere, morbo affici. 10) defectio virium. 11) grandior aetas.

Nähe seines Todes verkündigten, 12) nach Rom zurückzukehren, ehe ihn seine Kräfte gänzlich verließen 13). Aber unterwegs wurde seine Krankheit 14) immer heftiger, so, daß er zu Nola bleiben 15) mußte. Livia ließ demnach sogleich ihren Sohn Tiberius mit der größten Eilfertigkeit 16) zurückrufen 17), damit er gleich nach dem Tode Augusts die Regierung antreten 18) könnte, mit dem auch August, als er ankam, noch eine lange und geheime Unterredung hatte. 19) Als er endlich sein herannahendes Ende fühlte, 20) forderte er einen Spiegel 21), ließ seine Haare in Ordnung bringen 22), und seine gerunzelten Backen glätten 23) — ganz nach 24) Art der Schauspieler, denen er jetzt im Tode, wie vorher im Leben, nachahmte. Dann fragte er seine umstehenden Freunde: „Was dünkt Euch, habe ich die Rolle meines Lebens gut gespielt 25)?" Als sie dieß bejahten 26), fuhr er fort: „Nun so klatscht in die Hände, denn sie ist geendigt 27)." — Hierauf wendete er sich zur Livia, umarmte, küßte sie, und sagte: „Gedenke 28) Livia, unsrer Ehe und lebe wohl!" — Und nun verschied 29) er am achtzehnten 30) August im 76sten Jahre seines Lebens, und im 41sten seiner Regie-

---

12) nunciare, praedicere vicinam mortem. 13) omnibus viribus plane destitui. 14) die Krankheit wird immer heftiger: morbus ingravescit. 15) subsistere. 16) maxima, qua fieri poterat, velocitate. 17) ex itinere revocare. 18) imperium capessere. 19) diu aliquem secreto sermone detinere, diu cum aliquo secretos sermones conferre. 20) praesentire appropinquantem mortem. 21) jubere speculum afferri. 22) crines in ordinem redigere. 23) labentes malas manu restituere, rugas malarum explicare. 24) ad morem. 25) mimum commode transigere. 26) affirmare aliquid. 27) *mimus actus est!* oder *mimi enim illius nunc exitus est*. 28) in morem esse, oder vivere. 29) exspirare. 30) XV. ante. Calend. Septembr.

rung, von der Zeit an gerechnet 31), wo er den Namen Augusts erhalten hatte. Sein Körper wurde nach Rom gebracht, und daselbst feyerlichst bestattet 32). Die Regententugenden 33), die er in dem letztern Theile seines Lebens geäußert 34) oder geheuchelt 35) hatte, machten, daß schon damals viele sagten: „Er hätte entweder nie geboren werden, oder nie sterben sollen;" und daß noch jetzt viele behaupten: „Er wäre, nach den verschiedenen Antrieben 36) seines Eigennutzes, zuerst der Feind und zuletzt der Vater der römischen Welt gewesen."

121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen 1) im römischen Staate.

Die Art, wie Staaten regiert werden, heißt ihre 2) Regierungsform. Diese Regierungsform, kann entweder monarchisch 3), oder aristokratisch, oder oligarchisch, oder demokratisch, oder ochlokratisch seyn. Diese Namen 4) der verschiedenen Regierungsformen, die aus dem Griechischen herkommen 5), lassen sich leicht erklären. Monarchisch heißt eine Regierungsform, wenn nur einer regiert 6); aristokratisch, wenn die Vornehmen 7) regieren; oligarchisch, wenn nur wenige herrschen;

---

31) ab eo inde tempore, quo cett. 32) solemni funere efferri. 33) imperandi virtutes. 34) ostendere. 35) simulare. 36) prouti commodi sui studio impellebatur.

1) Imperii forma. 2) quae cuique civitati propria est, qua quaeque utitur. 3) monarchicus, aristocraticus, oligarchicus, democraticus, ochlocraticus; — diese Worte, deren man sich im Lateinischen nicht bedienen darf, finden hier nur insofern, als sie erklärt werden, statt. 4) appellatio. 5) duci, derivari, transferri. 6) es regiert nur einer: penes unum tantum est imperium; unus tantum imperio praeest. 7) optimates.

demokratisch, wenn das Volk herrscht; und ochlokratisch, wenn der niedrige Haufe 8) des Volkes sich die Regierung anmaßt 9). In dem römischen Staate fanden 10) in dem Laufe der Zeiten 11) alle diese verschiedenen Regierungsformen Statt. Hier ging nämlich die Regierungsform ganz 12) den Gang 13), den Polybius im sechsten Buche seiner Geschichte, im sechsten bis neunten Capitel, theils als schon vollendet mit sachkundiger 14) Weisheit schildert 15), theils als noch bevorstehend 16) mit prophetischem Geiste 17) verkündigt 18). Sie ging von der Monarchie eingeschränkter 19) Könige aus, und wandelte sich in die Aristokratie herrschsüchtiger 20) Patricier um 21); und als sie darauf unter der Herrschaft der Decemvirn eine Zeitlang Oligarchie gewesen war, bildete 22) sie sich zur Demokratie, wo der Bürgerstand gleiche Rechte 23) und Freyheiten mit dem Adelstand genoß 24), und zu allen Aemtern gelangen 25) konnte; wodurch es geschah, daß alle Glieder 26) des Staates trefflich in einander paßten 27). Nachdem dieser Zustand bis zu den Zeiten der Gracchen gedauert hat-

---

8) infima plebs. 9) imperium sibi vindicare, imperium adfectare. 10) locum habere. 11) procedente tempore. 12) plane. 13) talis fuit, qualis cett. 14) mit sachkundiger Weisheit: non sine rerum scientia et peritia; docte et praeclare. 15) adumbrare. 16) als schon vollendet, qualis jam erat — als noch bevorstehend: talis, qualis futura, oder extitura sit. 17) ut vates. 18) praedicere. 19) reges, quorum imperium certis finibus circumscriptum est. 20) imperandi cupidus, imperiosus. 21) mutari, transmutari in aliquid. 22) transformari in aliquid. 23) aequa jura. 24) plebeji gaudent aequa libertate cum Patriciis. 25) honores, magistratus adipisci. 26) omnes ac singulae reipublicae partes. 27) egregie inter se conciliari, sibi respondere.

te, so fieng dann, oder noch bestimmter 28), von den Zeiten des Marius die Democratie an, oft in Ochlokratie, oder in den Despotismus 29) eines zügellosen 30) Pöbels auszuarten: 31) bis sie dann nach den ersten Versuchen 32) des Sylla, und weiterhin 33) des Julius Cäsar, endlich durch den Octavian aufs neue in eine Monarchie umgebildet wurde.

122. Kurzer Abriß der Geschichte der römischen Litteratur.

Rom wurde früher durch Thaten, als durch Schriften berühmt; oder, wie Sallust sagt, in den frühesten Zeiten suchten gerade 1) die vorzüglichsten Römer lieber 2) große Thaten zu verrichten, als zu beschreiben. Bis zu dem Ende des ersten punischen Kriegs machten Ackerbau, Kriegsübung und Verwaltung des Staates die vornehmste Beschäftigung des freyen Römers aus 3). Ja noch lange nachher glaubte man, daß andre Beschäftigungen und Kenntnisse dem Staate nachtheilig, eben daher schimpflich, und nur dem Sklaven angemessen 4) wären. Daher widersetzte 5) sich der ältere Cato der Aufnahme der griechischen Philosophen in Rom; und eben daher fand es sogar Cicero für nöthig, sich häufig wegen seines Studiums der griechischen Sprache und Philosophie zu entschuldigen.

---

28) rectius. 29) summum imperium. 30) effrenatus, insolens. 31) degenerare in. 32) conatus. 33) postea, serius.

1) Ipsi Romanae gentis nobilissimi; nobilissimus quisque Romanorum. 2) malle bene facere quam scribere, *Sallust.*; oder man gebe diesem Satze folgende Wendung: rebus praeclare gerendis studiosius, quam describendis operam dare. 3) pertinet (refertur) aliquid ad prima (praecipua) alicujus studia. 4) servorum conditioni aliquid convenit. 5) alicui in locum aliquem recipiendo resistere.

Gleichwohl waren die Römer auch in den ältesten Zeiten nicht ohne alle Kultur 6); was auch kaum anders sein konnte. Denn Rom war eine Kolonie von Alba longa, eines schon gut eingerichteten 7) Staates, war gegen Westen von den Etruskern umgeben, hatte gegen Süden die griechischen Kolonien zu Nachbarn, erhielt von diesen gebildeten Völkern neue Ankömmlinge, und mit diesen manche Kenntnisse 8), Sitten und Gebräuche derselben. Daher kam es auch 9), daß Rom schon frühzeitig die Schreibekunst kannte und übte, welches mehrere Denkmäler dieser Art, die Livius und andere Schriftsteller anführen 10), beweisen können. Dahin gehören die Religionsbücher 11) des Numa, die von ihm verfertigten heiligen Gesänge der Salier, die Abfassung 12) der Jahrbücher, die dem Pontifex Maximus oblag 13), die auf Leinwand geschriebenen Bücher 14), die Register 15) der Censoren, die Urkunden 16) von Bündnissen mit den Lateinern, Gabiern, Ardeaten und Karthaginensern, und vornehmlich auch die Gesetze der zwölf Tafeln. Allein so lange die Römer noch für ihre politische Existenz 17) kämpften, blieben diese ersten Anfänge 18) wissenschaftlicher Kultur ohne Erfolg für den Anbau der Wissenschaften.

---

6) a studiis in litterarum cultu positis haud plane alienum esse. 7) civitas jam bene composita, constituta, ordinata. 8) variarum rerum cognitio, scientia. 9) hinc quoque factum est, utcett. 10) commemorare aliquid, mentionem facere alicujus rei. 11) libri, in quibus res divinae expositae et consignatae sunt, libri sacri. 12) confectio annalium. 13) pertinet aliquid ad officia, alicui obeunda. 14) libri lintei. 15) tabulae. 16) antiqua exempla. 17) pro publica imperii salute et potestate pugnare. 18) coepta litterarum studia ad ulteriorem earum cultum parum conferebant.

123. Fortsetzung.

Erst als die Römer ihre Waffen über die Grenzen Italiens hinausgetragen hatten 1), und mit andern Staaten, vornehmlich mit dem eigentlichen Griechenlande, in vertrautere Bekanntschaft gerathen 2) waren, fand die Poesie bey ihnen Eingang 3). Allein auch hier zeigte sich die Anhänglichkeit 4) an dem Sinnlichen, die einen Hauptzug im Charakter der Römer ausmachte 5). Denn sie liebten die Poesie nicht um der höheren Bildung willen, die sie unserm ganzen Wesen 6) giebt, sondern vielmehr um des Vergnügens willen, das sie bereitet. Daher war es auch die dramatische Poesie, die zuerst Eingang bey ihnen fand, und doch nur dann eigentlich 7), wenn die Gerüste 8) der Seiltänzer oder die Schaubühnen der Fechter leer standen. Im Jahre Roms 514, also gleich nach dem Ende des ersten punischen Kriegs, führte Livius Andronicus, ein Grieche von Geburt und Freygelassener des Livius Salinator, eine Tragödie auf 9), die er aus dem Griechischen übersetzt hatte, und die das erste Werk der römischen Litteratur war. 10) Fünfzehn Jahre später schrieb Quintus Fabius Pictor die erste römische

---

1) Terras ultra fines Italiae bello petere, invadere, occupare. 2) arctiore cum aliquo necessitudinis vinculo conjungi. 3) poeseos amore capi, ad poesin animum adpellere. 4) studium (amor) rerum in sensus cadentium. 5) ingenium alicujus in re aliqua maxime cernitur. 6) poesi non ob altiorem, ad quem illa omnem nostram naturam conformat, cultum operam dare. 7) reapse tum demum. 8) pegma, atis, leer stehen, non frequentari. 9) tragoediam dare, tragoediam spectandam edere, tragoediae spectandae copiam facere. 10) quod quidem tum primum in hoc litterarum genere apud Romanos exemplum fuit.

Geschichte in lateinischer Sprache, und bald darauf erschienen 11) auch die Gedichte des Nävius und Ennius, die mit großem Beyfall aufgenommen 12) wurden. Die stürmischen 13) Zeiten des zweyten punischen Kriegs waren der weitern Verbreitung der Künste und Wissenschaften zwar nicht günstig 14); als aber nach Rom, welches mit Griechenland schon enger verbunden war, griechische Philosophen kamen, als die achäischen Geiseln, (z. B. Polybius) sich lange daselbst aufhielten, und selbst griechische Soldaten in Rom häufiger wurden, 15) so wurde auch bei den Römern das Streben nach Wissenschaften und Gelehrsamkeit aufs neue angeregt. 16) Um diese Zeit lebten, um nur die berühmtesten Schriftsteller dieser Periode zu nennen, M. Porcius Cato, M. Accius Plautus, M. Pacuvius, Publius Terentius Afer, Titus Lucretius Carus. Aber so wie Rom durch Griechenland Künste und Wissenschaften kennen und schätzen lernte 17), so wurde auch die römische Litteratur ein Abdruck 18) der griechischen. Der Knabe wurde von griechischen Lehrmeistern unterrichtet, der Jüngling bildete sich in griechischen Städten, den Sitzen 19) der Kultur,

---

11) prodire, evulgari, publicari, edi. 12) fert aliquid magnos plausus. 13) turbulentus. 14) parum aliquid favet litteris et artibus propagandis. 15) confluere, adfluere. 16) litterarum et doctrinae studium de integro accendere. 17) artes et litteras per aliquem cognoscere et pretium iis statuere discere. 18) Romani ad Graecarum litterarum exempla se conformant. 19) **Sitz der Kultur**, bonarum litterarum quasi domicilium, **oder** ubi Mussae sedem suam fixisse videntur; — **sich weiter ausbilden**, animo ulterius excolendo operam dare; — **sich griechische Werke zu Mustern und Vorbildern nehmen**, opera graeca, tanquam exempla, ad quae dirigatur imitandi studium, sibi sumere.

weiter aus, und der Schriftsteller nahm griechische Werke zu Mustern und Vorbildern. Hierzu kamen noch Ehrgeiz und Habsucht, zwey Leidenschaften20), die, wie Sallust bemerkt, nach der Eroberung Korinths und Karthagos als eine Pest in Rom eindrangen 21), und sehr viel beitrugen, diese Nachahmungssucht zu vollenden 22). Durch diese Leidenschaften nemlich gereizt, suchten die siegreichen Römer in ihrer Hauptstadt alles zusammenzuhäufen, worauf andre Nationen einen Werth legten, oder was ihnen den Ruhm hoher Bildung verschaffen konnte. Daher geschah es, daß schriftliche Werke und Denkmäler der Kunst, Statuen, Gemälde, schön gearbeitete Gefäße 23) nach Rom geschafft und öffentliche und Privatgebäude damit ausgeschmückt wurden.

124. Fortsetzung.

Um diese Zeit, von der Eroberung 1) Korinths nämlich, bis zum Tode Augusts, fieng das goldene Zeitalter der römischen Litteratur zum blühen an.2) Die angesehensten Männer, durch Griechen gebildet, oder durch ihren Umgang verfeinert 3), zeichneten sich entweder selbst als Schriftsteller 4) aus, oder waren Freunde und Beschützer der Gelehrten, lasen ihre Werke, errichteten 5) Bibliotheken, stellten öffentliche Vorlesungen an, oder Wettstreite in der Dichtkunst, Beredsamkeit und Musik. Und un-

---

20) animi affectiones. 21) occupat aliquid tanquam pestis locum aliquem. 22) confert aliquid ad animos imitandi studio penitus inflammandos. 23) vasa affabre facta, vasa caelata.

1) A capta inde Corintho 2) florere, efflorescere. 3) poliri, expoliri. 4) scriptis insignem gloriam sibi comparare, inter scriptores excellere. 5) instituere, adornare, instruere bibliothecam.

ter solchen Begünstigungen 6) entwickelten sich die trefflichsten Genies, deren das gedachte Zeitalter eine große Reihe aufstellt 7). Denn damals blüheten, um nur die bekanntesten Namen in das Gedächtniß zu rufen, M. Terentius Varro, M. Tullius Cicero, C. Julius Cäsar, C. Valerius Catullus, C. Sallustius Crispus, Cornelius Nepos, Albius Tibullus, P. Virgilius Maro, Cornelius Gallus, S. Aurelius Propertius, Q. Horatius Flaccus, M. Vitruvius Pollio, Titus Livius, P. Ovidius Naso — Schriftsteller 8), deren Werke noch jetzt mit großem Nutzen und Vergnügen gelesen werden. Durch die vereinigte 9) Bemühung solcher Männer geschah es nun, daß nicht nur die römische Sprache weiter ausgebildet wurde, sondern daß auch römische Dichtkunst, Beredsamkeit, Geschichte und Rechtswissenschaft einen hohen Grad von Vollkommenheit erreichten 10), und die Römer selbst den Ruhm, eines der gebildetesten Völker zu seyn, erhielten 11). Zwar wurden die Wissenschaften auch damals nach griechischen Mustern bearbeitet 12), und weniger um ihrer selbst willen geehrt, als wegen des Ruhms, den ihre Werthschätzung verschaffte, oder wegen des Einflusses, den sie, und vornehmlich die Beredsamkeit und Rechtswissenschaft, auf große Staatsangelegenheiten hatten. Aber dessen ungeachtet kann man

---

6) opportunitas, commoditas, adjumentum. 7) haud paucos, oder bene, admodum multos proferre, gignere. 8) Schriftsteller, deren Werke, quorum quidem scripta. 9) conjuncta studia. 10) ad magnam perfectionem adduci. 11) gloriam, qua quis ad cultissimos terrae populos, refertur, consequi; magna cum gloria cultissimo cuique populo accenseri. 12) tractari.

den Römern den Ruhm hoher Geistesbildung nicht streitig machen 13), und in einigen Stücken 14), wie in der Satyre, die ganz eigentlich auf römischem Boden sproßte 15), und der Rechtswissenschaft, die hier vorzüglich gedieh 16), haben sie selbst ihre Lehrmeister, die Griechen, übertroffen. Auch fehlte es unter ihnen nicht an Männern, die, mit reiner Liebe zu den Wissenschaften erfüllt, und frey 17) von den Schranken der Nachahmungssucht, auf der Bahn der Wissenschaften wandelten 18).

125. Fortsetzung.

Bald nach Augusts Tode trat 1) das eherne Zeitalter der römischen Litteratur ein, wovon 2) die Ursache 3) vorzüglich in der gänzlichen Veränderung 4) der Verfassung und Denkungsart 5) der Nation lag, — eine Veränderung 6), die Tacitus in dem Anfang seiner Annalen mit wenigen aber kraftvollen Strichen zeichnet 7). Zwar gab es auch damals noch einige hochherzige 8) Männer; aber im Allgemeinen herrschte 9), nachdem die Edelsten durch Proscriptionen oder Bürgerkriege zu Grun-

---

13) altioris animi cultus haud derogare alicui gloriam. 14) doctrinae genus. 15) apud ipsos Romanos aliquid enatum efflorescere coepit. 16) incrementa capere, proficere, foveri. 17) angustiore alios imitandi studio liber; ultra imitandi studium elatus. 18) in litterarum curriculo incedere; in litterarum studiis progredi; litteris operam navare.

1) Auream Romanarum litterarum aetatem excipit aenea. 2) cujus rei. 3) causa alicujus rei repetenda inprimis videtur ab cett. 4) mutatus plane rerum publicarum status. 5) ingenium populi. 6) quod sc. ingenium. 7) breviter sed graviter describere. 8) erectioris indolis viri, cordati. 9) grassari, praevalere, hominum animi se regi aliqua re patiuntur.

de gerichtet waren, Habsucht, Schwelgerey und niedriger Sklavensinn 10). Da an die Stelle der Freyheit nun Knechtschaft getreten 11) war, so fiengen mehrere Kaiser an, die Wissenschaften welche sie für ihren Despotismus gefährlich hielten 12), nicht nur nicht zu schätzen und zu unterstützen, sondern sie sogar zu unterdrücken und ihre Betreibung zu verbieten 13). So wüthete man, wie Tacitus meldet (vit. Agr. cap. 2.), unter dem Domitian nicht bloß gegen Schriftsteller, sondern auch gegen ihre Werke, verjagte die Lehrer der Weisheit, und wie die vorigen Zeiten 14) die größte Freyheit, so sahen die gegenwärtigen die härteste Sklaverey. Auch die Erinnerung, fährt Tacitus fort, würde mit der Sprache verloren 15) gegangen seyn, wenn es eben so von uns abhinge 16), zu vergessen als zu schweigen. Eben so konnte auch die Anhänglichkeit 17) an die Wissenschaften, die in dem vorigen Zeitalter zu tiefe Wurzeln geschlagen hatte 18), nicht auf einmal ausgetilgt werden. Denn noch immer gab es Männer, die die Beschäftigung mit den Wissenschaften als einen wohlthätigen Schirm 19) gegen die Stürme des Staates ansahen. Manche,

---

10) humilis et servilis sentiendi ratio. 11) res aliqua alii rei cedere debet; res aliqua aliam rem expellit, trudit. 12) imperandi cupiditati obesse et adversari putare. 13) non solum non aestimare et sustentare, sed earum studia quoque prohibere et reprimere. 14) vetus aetas, — die größte Freyheit sehen, summa libertate frui, — die härteste Sklaverey sehen, durissimi servitii genus experiri. 15) memoriam cum voce perdere, 16) est aliquid in nostra potestate; pendet aliquid ab arbitrio nostro. 17) litterarum amor. 18) altius in animos descendere. 19) ad litterarum studia, tanquam ad opportunum portum, quo quis a tempestatibus se defendat, confugere.

selbst von den schlechten 20) Regenten hatten Gelehrte an ihrem Hof 21), und unter den bessern Regenten, die, nach dem Ausdruck des Tacitus, Freyheit mit Herrschaft mischten 22), fanden doch die Schriftsteller Gelegenheit, ihr Talent mit Freyheit zu zeigen 23). Selbst Tacitus, einer der größten Geschichtschreiber der Römer, der in hohem Grade Scharfsinn mit Freymüthigkeit verbindet 24) blühete unter den Kaisern Nerva und Trajan; und außer ihm gibt es noch mehrere berühmte Schriftsteller dieses Zeitalters, als: C. Julius Hygin, Vellejus Paterculus, M. Annaeus Seneca Rhetor, Phädrus, Cornelius Celsus, Valerius Maximus, Columella, Pomponius Mela, L. Annaeus Seneca, Petronius Arbiter, A. Persius Flaccus, M. Annaeus Lucanus, C. Plinius Secundus der ältere, C. Valerius Flaccus, C. Silius Italicus. P. Papinius Statius, M. Valerius Martialis, M. Fabius Quinctilianus, Dec. Junius Juvenalis, Sextus Jul. Frontinus, C. Plinius Secundus der jüngere, Q. Curtius Rufus, L. Annaeus Florus, C. Suetonius Tranquillus, M. Junianus Justinus, Aulus Gellius, L. Apulejus rc. Inzwischen sind die Werke dieser Schriftsteller von ungleichem Werthe 25); denn viele der spätern scheinen die früheren nachgeahmt zu haben; Ausdruck 26) und

---

20) deterioris notae imperatores. 21) viros doctos in aulam arcessere. 22) libertatem et principatum miscere. 23) ingenii facultates liberius exercere, expromere. 24) summum ingenii acumen, summam ingenii subtilitatem, cum animi libertate conjungere. 25) est aliquid diversi pretii; non unum idemque alicui rei statuendum est pretium. 26) dictio, elocutio, oratio.

Darstellung 27) sind bey ihnen mehr gekünstelt 28), als einfach und wahr 29), und eine der schönsten Blüthen 30) des menschlichen Geistes, die nur da gedeihen 31) kann, wo wahre Freyheit herrscht, wahre Beredsamkeit nämlich, findet man unter ihnen nicht mehr.

126. Beschluß.

Noch tiefer sanken 1) Künste und Wissenschaften nach dem Tode des Kaisers Marcus Aurelius, der selbst als moralischer 2) Schriftsteller bekannt ist; denn von dieser Zeit fängt das eiserne Zeitalter der römischen Litteratur an, wozu die Ohnmacht 3) des Staates, die beständige Abwechselung elender 4) und tyrannischer Monarchen, die Unruhe im Innern und die unaufhörlichen Einfälle der Barbaren vorzüglich beytrngen. Die Beredsamkeit, die in der vorigen Periode 5) schon tief herabgesunken 6) war, artete 7) nun völlig in bloße Schulübungen und leere Declamationen aus; Dichtkunst wurde zur spielenden Künsteley 8), die mehr in

---

27) expositio, narratio, enarratio. 28) arte, studiose, quaesitus, pigmentis obrutus. 29) nativus. 30) ars illa quam humanum ingenium protulit, (quae inter homines efflorescerea coepit) longe pulcherrima. 31) mit coli-

1) Altius labi, altius deprimi; multo magis aliquid praeceps ire coepit. 2) inter scriptores, qui de moribus exponunt, oder inter scriptores ethicos celebrari, notum esse. 3) debilitatae imperii vires. 4) nefarii et crudeles imperatores, imperiosi principes. 5) praecedens aetas. 6) multum a pristina dignitate recedere. 7) degenerare plane in scholasticarum exercitationum et inanium (frivolarum) declamationum quoddam genus. 8) poesis se jactare coepit in vano artis quaesitae studio, in speciosae doctrinae ostentandae magis laude, quam in interioris animi sensu exprimendo posito.

einer prunkenden Gelehrsamkeit, als im Ausdruck der wahren Empfindung sich zeigte; wie selbst das Beyspiel des besten Dichters aus dieser Periode, des Claudianus, dessen Muse im Dienste des Honorius und Stilicho stand 9), beweisen kann. Die Geschichte, von Männern ohne großes Talent bearbeitet, verlor an Würde und Zuverlässigkeit. 10). Die Philosophie, damals nur spitzfindige Grübeley 11), blieb ohne Einfluß auf das Leben; eben so auch die Rechtswissenschaft, die, vorzüglich, was das Privatrecht anbelangt, noch am meisten bearbeitet wurde. Endlich war die Theilung 12) des Reichs und die Verlegung des kaiserlichen Throns nach Constantinopel die letzte Ursache des Verfalls der römischen Litteratur 13). Selbst die Einführung 14) des Christenthums, obgleich durch dasselbe die rohen Menschen gebildet wurden, trug zu diesen Verfall nicht wenig bei; denn von übelverstandenem Religionseifer 15) erfüllt, gaben die damaligen Christen die Beschäftigung mit den Künsten und Wissenschaften der Heyden auf, 16) und daher fanden sich nur selten noch einige, die an diesen Schätzen des Alterthums Gefallen fanden. Im Allgemeinen hingen die Häupter 17) der Kirche ihren damals herrschenden Religionsstreitigkeiten

---

9) carmina ad gratiam alicujus sibi colligendam componere; carminibus suis favorem et gratiam alicujus captare; oder mit: Musa alicujus paret alicujus nutui. 10) fides. 11) philosophia unice tum vanis argutiis intenta. 12) divisum imperium et ejus regia Constantinopolin translata. 13) ultima litterarum Romanarum lapsus causa extitit. 14) ipsa vulgatae doctrinae Christianae professio. 15) fanatico furore correptus. 16) negligere studia litterarum. 17) principes.

nach 18), und verachteten die schriftlichen Werke der Heyden als unheilig, und die Denkmäler ihrer Kunst als Nahrung des Götzendienstes.

18) disceptationibus, quae de rebus divinis agitantur, vacare, indulgere, intentum esse.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Döring, Friedrich Wilhelm,

Anleitung zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische

Bd.: 3. Einige Erzählungen aus der Römischen Geschichte, vom Anfange des zw
eyten Punischen Krieges bis zu

Wien 1821

L.lat. 1012 a-3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10586759-7